



LINZER

1876-1976

RUDERVEREIN „ISTER”

Hundert Jahre Linzer Ruderverein „ISTER“

Hundert Jahre
Linzer Ruderverein
„I S T E R”



1876 — 1976

Verleger und Herausgeber: Linzer Ruderverein „Ister-Sparkasse“
p. A.: Karl Öllinger, 4020 Linz, Am Hartmayrgut 16
Für den Inhalt verantwortlich: Edmund Hofmann, 4020 Linz, Landstraße 27
Druck: Repro-Grafische Anstalt A. Draschny, 4020 Linz, Schubertstraße 22

GELEITWORTE

Der Linzer Ruderverein „Ister“ feiert heuer seinen 100jährigen Bestand. Ein solches Jubiläum gibt wohl in jeder Vereinsgeschichte Anlaß zur Freude und ist als ein Zeichen des Erfolges zu werten. Ich meine dabei nicht nur die Erfolge der aktiven Sportler, wie sie der Ruderverein „Ister“ in großer Zahl aufweisen kann, sondern vor allem auch den persönlichen Erfolg, den sich jedes einzelne Mitglied durch seine Mitarbeit in dem traditionsreichen Linzer Verein verdient hat.

Rudern, eine Sportart, der, wenn man an die traditionellen Rennen von Schulmannschaften in England denkt, auch gesellschaftliche Bedeutung zukommt, stellt wie viele andere Sportarten eine ideale Form der Körperertüchtigung dar. Nur gesellt sich dazu noch ein Aspekt, der diesen Sport gerade dem Erholungsuchenden schmackhaft macht: die Ausübung in der freien Natur. In Oberösterreich stehen zahlreiche in wunderschönen Landschaften gelegene Flüsse und Seen für geruhssame Stunden auf dem Wasser zur Verfügung.

Aus der Art der Fortbewegung auf dem Wasser hat sich im Laufe der Jahrhunderte natürlich auch eine wettkampfmäßige Ausübung des Ruderns entwickelt. Ob selbst als Besucher derartiger Wettkämpfe oder via Fernsehen, sicherlich wird sich schon einmal ein jeder von einem Rennen der Mannschaften in ihren schnittigen Booten begeistern haben lassen.

Ich beglückwünsche den Linzer Ruderverein „Ister“ zu seiner hervorragenden sportlichen Bilanz, die der Landeshauptstadt Linz wie auch dem Bundesland Oberösterreich viele sportliche Auszeichnungen brachte, und entbiete meine Gratulation zum 100. Bestandsjubiläum.

Dr. Erwin Wenzl
Landeshauptmann

Es ist wohl natürlich, daß die Linzer zu ihrer Donau ein ganz besonders enges Verhältnis haben, und unter diesem Gesichtspunkt ist es ebenso eine Selbstverständlichkeit, daß Linz seit Jahrzehnten eine international bekannte Hochburg des Rudersports ist. Ruderer und Paddler auf der Donau, selbst bei Schlechtwetter, sind ein vertrautes Bild. In Linz wird der Ruder- und Paddelsport aber nicht nur als Freizeitsport betrieben, sondern mit großer Begeisterung auch als Leistungssport. Die Linzer Vereine können hiebei auf viele internationale Erfolge zurückblicken, und ihre Aktiven konnten sich wiederholt selbst bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen auszeichnen und bewähren. Der Linzer Ruderverein „Ister“ zählt zu den renommierten Linzer Rudervereinen und kann in diesem Jahr auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem stolzen und für Sportvereine überaus seltenen Jubiläum darf ich den Funktionären und Aktiven des Rudervereins „Ister“ meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen. Wer nur einigermaßen mit dem heimischen Sportgeschehen vertraut ist, wird es ermessen können, welcher Anstrengungen, welchen Geschicks und Weitblicks es bedurfte, um einen Sportverein durch die politisch und wirtschaftlich so bewegten und unruhigen vergangenen 100 Jahre zu lenken. Die Stadt Linz gilt als bis weit über unsere Grenze hinaus bekannte Sporthochburg, und die Mitglieder des „RV Ister“ haben wesentlich zu diesem guten Ruf unserer Stadt beigetragen. Ich wünsche dem Ruderverein „Ister“ für die Zukunft alles Gute und auch in den kommenden 100 Jahren viele sportliche Erfolge.

Franz Hillinger

Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

Unser Mitgliedsverein, der Linzer Ruderverein „ISTER“, feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Tradition dieses Vereines berechtigt zu einem stolzen Rückblick über mehr als ein Menschenalter. In dieser langen Zeit brachte der „Hundertjährige“ viele ausgezeichnete Leistungssportler heraus, die zahlreiche Siege und österr. Meisterschaften erkämpften. Horst und Helmut Kuttelwascher, Dieter Losert und Dieter Ebner sowie Renate Sika waren jene, die in der jüngeren Vergangenheit Silber- und Bronzemedailles und ausgezeichnete Plazierungen auf Olympiaden, Welt- und Europameisterschaften erruderten. Nicht unerwähnt dürfen weiter die zahlreichen Beschickungen zu internationalen und nationalen Regatten sowie die Ausrichtung der Leistungslehrgänge und Trainingslager bleiben. Besonderer Wert wurde vor allem auf die Jugendförderung (Leistungssportlernachwuchs) gelegt.

Der große und traditionsreiche Verein hat sich durch die Errichtung des neuen Bootshauses „am Winterhafen“ eine Sportanlage geschaffen, die diesen Zielen voll Rechnung trägt. In diesem Rahmen betreibt der LRV „ISTER“ die LINZER RUDERSCHULE, die allen Jugendlichen und Schülern (auch Nichtmitgliedern) für eine Saison kostenlos zur Verfügung steht. Damit wurden alle Voraussetzungen für weitere sportliche Erfolge geschaffen.

Dies alles aber war und ist nur durch den starken persönlichen Einsatz aller Vereinsmitglieder (Aktive und Funktionäre) möglich. Als Präsident des ASVÖ — ÖÖ. möchte ich Ihnen nicht nur den Dank für Ihre langjährige Mitgliedschaft, sondern auch für die breite Öffentlichkeitsarbeit aussprechen.

Ich wünsche Ihnen im Namen unseres Dachverbandes für die weitere Zukunft eine gute Zusammenarbeit und viele sportliche Erfolge.

Dir. Hermann Muckenhuber
Präsident des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs

Wir Ruderer, als eine der ältesten Sportarten, können in den siebziger Jahren mit Freude etliche 100-Jahr-Feiern bedeutender Rudervereine miterleben. Etwas Besonderes ist dennoch die Bestandsfeier des Linzer Rudervereines „Ister“ — unseres viertältesten Vereins —, ist er doch unser größter Verein mit allen Merkmalen und Leistungen, die ihm zukommen.

Die Kraft des „Ister“ drückt sich nicht nur in Mitgliederzahlen aus. Mit meist über 100.000 geruderten Kilometern im Jahr steht der Verein fast stets an der Spitze der sportlichen Leistung. Aus dieser Basis sind eine Weltmeisterschafts-Silbermedaille und zwei EM-Bronzemedaillen neben zahlreichen österreichischen Staatsmeistertiteln allein in den letzten 10 Jahren eine stolze sportliche Bilanz. Kaum daß das neue Bootshaus fertiggestellt ist, stehen zwei Damen im Olympiakader und eine hoffnungsvolle, starke Juniorenmannschaft bereit, die große Tradition fortzusetzen.

Für so viel Arbeit darf ich allen Funktionären und auch den Förderern ein herzliches Danke sagen und allen Isterianern zu diesen Erfolgen gratulieren, die dem 100. Gründungstag allen Glanz geben.

Im Namen aller österreichischen Ruderer wünsche ich daher dem „Ister“ und seinem Vorstand ähnliche Erfolge für das nun beginnende 2. Jahrhundert. Ich bitte Sie, so weiterzumachen in Ihrer Arbeit für die Jugend, für die Gemeinschaft und, last not least, für frohe Stunden im Boot der alten Kameradschaft.

Dkfm. Adolf Scheithauer

Präsident des Österreichischen Ruderverbandes

*Wenn jemand Geburtstag hat, wird von allen Seiten gratuliert.
Ein „Hunderter“ ist selbstverständlich ein ganz besonderer Anlaß hierzu. Wir
schließen uns den vielen guten Wünschen, die das Geburtstagskind erhält, von
Herzen an.*

*Aber wir gratulieren nicht nur, sondern wir danken:
für die erzieherische Arbeit, die der Verein an Generationen geleistet hat;
für die Gemeinschaft, in der so viele ihre Erfüllung finden konnten;
für das erfolgreiche Bewältigen von Krisensituationen;
für die vielen Millionen Kilometer, die Vereinsmitglieder errudert haben;
für die Hunderte von Siegen, die vielen Staatsmeisterschaften und errun-
genen Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie die erst-
klassigen Plätze bei Olympischen Spielen
und dafür, daß wir den „Ister“ haben!*

Ing. Franz Ransmayr
Landesruderverband für Oberösterreich und Salzburg
(ÖÖ. Regattaverband)

Liebe Isterianer!

Als ich vor 21 Jahren in die Sparkasse kam, erzählte man mir bald, daß es zu den Traditionen gehöre, als „Sparkassenbeamter“ zwei Vereinen anzugehören: dem Sängerbund „Frohsinn“ als sanges- und trinkfroher Mitbürger unserer Stadt und dem Ruderverein „Ister“ als körperbewußter Sportler. Nun, ich bin trotzdem weder Sänger noch Ruderer geworden und erwähne das nur, um die traditionelle Verbindung zwischen Sparkasse und „Ister“ aufzuzeigen. Heute weiß ich mehr darüber. Ich weiß, daß zahlreiche Funktionäre, Vereinsmitglieder und Angestellte der Sparkasse Funktionäre des „Ister“ waren; daß Sparkassen-Vereinsmitglieder und Sparkassenbeamte ganze Bootsbesatzungen stellten und zum Sieg führten.

Vor wenigen Wochen verstarb Herr Friedrich Schneeberger, der Oberbeamter unseres Institutes und das letzte Mitglied jenes berühmten Rennachters gewesen ist, in dem die Herren Alfred Scharitzer, Erwin Czulik, Hans Doppler, Alfred Koch, Ing. Richard Weixelbaumer, Viktor Christophory, Stefan Weidinger und Karl Wieshammer saßen.

Ich sage das alles nur, um zu dokumentieren, daß der Entschluß der Sparkasse, den „Ister“ zu fördern, nicht ein zufälliger war, und der damit verbundene Wunsch, den Sparkassennamen in den Vereinsnamen aufzunehmen, kein willkürlicher. Wir freuen uns, daß es einen Verein „Ister-Sparkasse“ gibt, und wir freuen uns, daß das Österreichs erfolgreichster Ruderverein mit einer großartigen Tradition und – wie wir sicher wissen – mit einer schönen Zukunft ist.

Trotzdem noch ein Wort zu unserer Förderungspolitik. Ganz abgesehen von den traditionellen Bindungen zum „Ister“, beschlossen wir diese Förderung aus ganzem Herzen. Der Rudersport verkörpert auch heute Ideale und Forderungen, die sich mit der Grundhaltung der Sparkasse decken. Rudersport fordert Opferbereitschaft, Einsatzfreude, Selbstdisziplin, das Füreinandereinstehen, das Miteinanderwirken. Der Rudersport ist auch heute noch ein reiner Amateursport, fern dem Show- und Geschäftsbetrieb mancher anderer Sportarten. Der Rudersport prägt die Mentalität seiner Aktiven, aber auch die Haltung seiner Funktionäre. Und hier sehen wir die

Gemeinsamkeiten! Wir glauben daran, daß auch die Sparkasse – allen Notwendigkeiten zum Trotz – nicht nur das Geld- und Kreditgeschäft als ihren Wirkungsbereich ansehen sollte, sondern auch den Dienst an der Gemeinschaft und deren Förderung mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln!

Ein Sportverein in Österreich, der 100 Jahre alt wird und eine so hervorragende Liste von Spitzenleistungen aufweisen kann und immer noch voll Anziehungs- und Spannkraft ist, hat bewiesen, daß seine Ziele von einer Vielzahl von Linzern geteilt und verstanden werden; die Sparkasse und ihre Mitglieder und Mitarbeiter gehören jedenfalls dazu.

Ich wünsche nun unserem Verein „Ister-Sparkasse“ für die Zukunft eine weiterhin so hervorragende sportliche und gesellschaftliche Entwicklung und gratuliere herzlich zum Jubiläum!

Dr. Herbert Ikrath

Direktor der Allgemeinen Sparkasse in Linz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hundert Jahre – jung	15
Die erste FISA-Medaille für den LRV „Ister“	31
„Ister“-Veranstaltungen – Traditions-Veranstaltungen	35
Ernste und heitere Geschichten	41
Ausschuß des LRV „Ister“ 1975/76	51
Mitglieder-Verzeichnis	52
Siege im österreichischen Meisterschaftsrudern	61
Regattasiege des LRV „Ister“ seit 1881	67
Stand der Vereinsboote	92
Unsere Teilnehmer und Erfolge bei den Rudereuropa- und Ruderweltmeisterschaften sowie den Olympischen Spielen	95
Kilometerpreisträger	99
Österreichisches Meisterschaftsrudern (Vergleich)	104
Fahrtenabzeichen	110
Gesamtfahrten und Kilometeranzahl	115

Hundert Jahre – jung

Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann! An diese wahren Worte erinnern wir uns angesichts der uns gestellten Aufgabe, die Geschichte unseres LRV „Ister“ in unserer Festschrift einzufangen. Die geehrten Leser gliedern sich bekanntlich in zwei Kategorien: die eine gibt sich mit einem kurzen Überblick des jeweiligen Geschehens zufrieden, die andere hingegen, zu der die genauen und wissensdurstigen gehören, legt Wert auf sorgfältige, in das Detail gehende Berichterstattung.

Der Wille möge für das Werk gelten, wenn nun versucht werden soll, möglichst vielen gerecht zu werden. Herr Prof. Kandlhofer hat in der nun folgenden Schilderung die „Ister“-Geschichte, nach eingehendem Quellenstudium, von Anbeginn dargelegt und wird den geschichtlich interessierten Lesern bis etwa zum Zeitpunkte des 50-jährigen Bestandes, ein Optimum zu bieten haben. Nach diesem Zeitpunkte, an dem bereits eine Überschneidung der Berichterstattung mit der 90-Jahre-Festschrift erfolgte, mußten wir uns kurz fassen. Zum einen, um unsere Eingangsworte nicht Lügen zu strafen, zum anderen, da man rückschauend überwältigt ist von der Vielzahl der Ereignisse, die in unserem Vereine seit nunmehr 100 Jahren geschehen sind.

Die Schilderung des stets wiederkehrenden Aufschwunges nach zeitbedingten Rückschlägen in der Entwicklung, der Drang, größeres und mehr zu leisten, die immer von neuem erfolgte Wiederverjüngung, ist über ein gewisses Maß an Jahren hinweg nur in knappen, oft unzureichenden Worten möglich.

Um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts kam es zur Einführung einer neuen Lebensform, der des Sportes. Aus England über Hamburg, wo der erste deutsche Ruderklub 1836 gegründet wurde, zog das Sportvereinsleben über Wien – Erster Wiener RC „Lia“ 1863 – in Österreich ein. In Wien folgte die Gründung der Vereine RV „Donauhof“ 1867 und „Pirat“ 1875. An der oberen Donau konstituierten sich der Passauer RV 1874, der *Linzer RV am 28. Jänner 1876*, der Steiner RC am 3. April 1876 und der Deggenendorfer RV am 8. August 1876.

Aber bereits ein Jahr zuvor hatten sich Anton und Paul Mayr, Besitzer der damaligen Linzer Schiffswerft, erfolgreich an der Wiener Regatta beteiligt.

Neben jenen beiden Männern waren an der Gründung des RV „Ister“ Karl Buchleitner, Beamter der Oberbank; Dipl.-Ing. Karl von Mathes, Ingenieur der Statthalterei (heute Landesregierung); Alois Neubauer, Beamter der Oberbank; Konrad Rosenbauer, Gürtler bzw. Feuerwehrbedarfsgeschäft; Karl Bixner, Buchhalter; und Hans Tüller, Weinhändler, beteiligt. Karl Weppel, Bankbeamter, wurde zum Vorstand gewählt.

Das erste Boot, einen Vierer m. Stm., der auf den Namen „Càrola“ getauft wurde, erstanden die Männer um 80 Gulden in Budapest. 1876 verfügte der Verein über einen eigenen Zweier („Marie“) und einen aus Privatbesitz („Freyä“). Nach privaten Aufzeichnungen wurden im ersten Vereinsjahr 40 Ausfahrten getätigt.

Die ersten Rennmannschaften nahmen in Gmunden und Wien an Regatten teil, allerdings ohne Erfolg. Die Boote wurden an der alten Schwimmschule im Ludlarm im Freien angehängt.

1878 trat Dr. Albert Hasl als Vorstand an die Spitze des Vereins. Unter August Wimmer als Steuermann wurde 1879 zum erstenmal Ottensheim und 1881 Aschach und Ebelsberg erreicht. — Damals vielbestaunte sportliche Leistungen.

In jenen Jahren stand das erste Bootshaus (14 x 5 m und 2,5 m hoch) auf der „Strasserinsel“.

Da Dr. Hasl Linz verließ, wurde am 3. Juli 1880 Prim. Dr. Franz Schnopfhagen als neuer Vorstand gewählt. Lag bisher der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit im allgemein Sportlichen und Organisatorischen, so strebte man jetzt nach erfolgreicher Teilnahme an Regatten. Am 15. August 1881 wurde bei einem Handicap in Gmunden der erste Regattasieg errungen. „Ister“ mit der Mannschaft Dr. Viktor Gerbert von Hornau, Oskar Pierer, Dr. Franz Schnopfhagen, Alexander Richard; Stm. Rudolf Gerbert v. Hornau, geht mit vielen Längen vor RV Passau durch das Ziel. 1889 wurde der zweite und dritte Vereinsieg (Josef Traunmüller im Einer) errungen. 1890 ging der „Ister“ (Traunmüller im Einer) bei einem österreichischen Meisterschaftsrennen an den Start.

1882, 1884 und 1886 wurden in der Pleschinger Au Vereinsregatten ausgetragen, die wesentlich zur Belebung der sportlichen Tätigkeit im Verein beitrugen.

Im Fahrtenrudern wurden folgende Ziele erreicht: 1882 Neuhaus an der Donau und auf der Aschach Pfaffing. Am 3. Mai 1883 ruderten im Zweier o. Stm. Dr. F. Schnopfhagen und August Wimmer nach Steyr und zurück — eine noch bis heute selten wiederholte rudersportliche Leistung. Obermühl wurde 1884 in eineinhalb tägiger und 1885 in eintägiger Fahrt erreicht. Einen breiten Rahmen nahmen damals noch immer die Talfahrten ein.

Da fast jedes Jahr ein Boot angeschafft wurde, mußte das Bootshaus bereits 1881 um 1,5 m verlängert werden.

Unter den neu angeschafften Booten befand sich 1884 ein Sechser, getauft auf „Kirnberg“. 1882 bedingte ein außergewöhnliches Hochwasser den Bau einer zusätzlichen Bootshütte, 20 m von der alten entfernt. Ab 1889 wurde im Zuge der Stromregulierung der Ludlarm abgesperrt, und infolge Versandung konnten die Boote nicht mehr zu Wasser gebracht werden. Die Bootshütte wurde abgebrochen und in zwei Provisorien — Urfahr, Fischergasse 17, und unweit der heutigen Eisenbahnbrücke aufgestellt.

Diese äußere Trennung führte auch zur Bildung zweier Parteien im Verein. Die eine wollte ein neues Bootshaus an der Oberen Donaulände, die andere im Bereich des alten Standortes. In der GV. am 24. März 1893 wurde mit einer Stimme Mehrheit ein Ausschuß gewählt, der sich für den Bootshausneubau an der Oberen Donaulände entschied. Leider hatte dieses Ergebnis den Austritt von 10 Mitgliedern, darunter der

K. k. Statthaltereie in Oesterreich ob der Enns.

Erlafs.

[illegible]

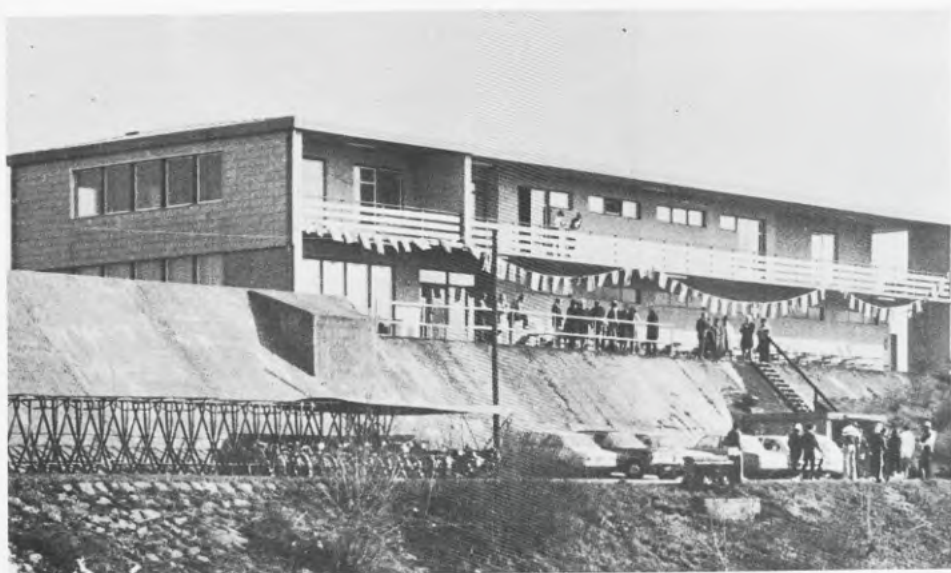
62 Selling M. Little

Erlaß der kaiserlich-königlichen Statthalterei vom 29. Dezember 1875, mit welchem dem Bürgermeister von Linz der Bestand des Linzer Rudervereins „Ister“ nach den vorgelegten Statuten bescheinigt wird.



Strombootshaus 1893 (nach einer zeitgenössischen Photographie) und 1966 (nach einer Graphik von H. G. Nagl).





Das neue Bootshaus am Winterhafen

Bootstaufe anlässlich der Eröffnung des neuen Bootshauses im April 1973





Um die Jahrhundertwende durften die „Ister“-Damen einmal im Jahr auch aufs Wasser, aber nur in ausgeliehenen Zillen, eine Fahrt in Sportbooten wäre mit den langen Röcken und den großen Hüten unmöglich gewesen.





Start zum Abrudern 1896

Bootstransport 1921





Eine „Ister“-Skitour (1923) bei der Steyrerseehtütte (Tauplitzgebiet), mit Ehrenmitglied Ernst Schöndorfer, Ferdinand von Pichl, Christl Schöndorfer, Altvorstand und Ehrenmitglied Dr. Viktor Wessely, Altvorstand und Ehrenmitglied Fritz Müller, Ernst Streubel, Ing. Richard Weixelbaumer und Alfred Koch.

„Ister“-Skilauf 1976 in Hinterstoder





Trainingsfahrt der Rennmannschaft im Winterhafen

Unsere Rennmannschaft 1949/50. Kniend von links nach rechts: K. Eidljörg, S. Geiger, L. Wolfesberger, W. Eichinger, E. Kolb; stehend M. Füreder, F. Gastelsberger, Ing. F. Ransmayr, E. Sika, A. Jäger, F. Sika, K. Anreiter und Mag. H. Weixlbaumer.





Der Vereinsausschuß dankt allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Zusammenarbeit und Unterstützung und wünscht für das Jahr 1971 alles Gute und viel Erfolg!

1876 - 1951



75 JAHRE
Linzer
Ruderverein
ISTER

MITTEILUNGEN



LINZER RUDERVEREIN



LINZER RUDERVEREIN „ISTER“
Vereinsmitteilungen

Ruderjahr 1966/67

Nr. 3

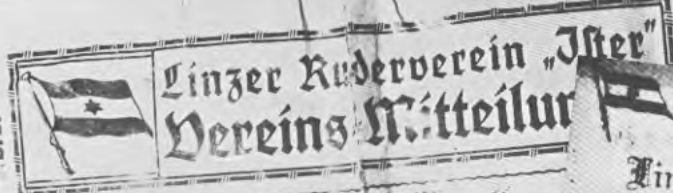
10. April 1967

Für den Inhalt verantwortlich: Ernest Ber
Redaktion: Sepp The
Ruderjahr 1967/68 Nr. 1

IN MEMORIAM FRITZ MÜLLER

„Unser Vorstand“ - so nannten wir ihn im „Ister“, seit er 1921 zum Vorsitzenden dieses Vereines gewählt wurde und diesen durch mehr als zwei Jahrzehnte mit starker Hand geleitet hatte - ist nicht mehr unter uns. Ein Hühnerer hat ihn aus dem Kreise seiner Familie und Freunde abgerufen. Mit ihm ging ein Mann von uns Rudern, dessen Name nicht nur in seiner Heimatstadt Linz einen hohen Klang besaß, sondern dessen Wert weit über die Grenzen unseres Landes hinaus anerkannt wurde. Nicht umsonst trug er die Ehrenmitgliedschaft des Wiener Regattaverbandes und des Österreichischen Regattaverbandes.

Der erste Weltkrieg erlebte er als Offizier des Infanterie-Regimentes Nr. 14. Im ersten Weltkrieg wurde er mehrfach ausgezeichnet. Kaum heimgekehrt, wurde er wieder im Bootshaus, betätigte sich kurzzeitig wieder in der Bootshaus, betätigte sich kurzzeitig wieder in der Bootshaus, betätigte sich kurzzeitig wieder in der Bootshaus.



ABRUDERN

SONN- u. Z. OKTOBER 1927 NACH O
... Die Mitglieder u
... Abends 30 ...
... (Mitarbeiter, ...)

Der Ausschuß des
Linzer Rudervereines „Ister“
hat Herrn Fritz Müller

in seiner Sitzung vom 19.21
... aufgenommen.

Linzer Ruderverein „Ister“

...
...

verdienstvolle Vorstand Dr. Franz Schnopfhagen, zur Folge. Am 30. Juli 1893 fand die Eröffnungsfeier statt.

Nun setzte auch wieder rennsportliche Tätigkeit ein. 1894 startete ein Vierer mit Erfolg in Passau im Rahmen der Verbandsregatta „Obere Donau“.

Das Mitglied Dr. Edward Schiller trat am 16. Feber 1900 aus und entfaltete eine erfolgreiche Werbetätigkeit zur Gründung des neuen RV „Wiking“.

Dies bedingte bei den Mitgliedern des „Ister“ einen Ansporn zu erhöhter sportlicher Tätigkeit. Am 21. März 1900 wurde Dr. Viktor Wessely zum Vorstand gewählt und bekleidete diese Stelle bis 1919. Seine sportlichen Leistungen wirkten beispielgebend; darüber hinaus lag sein Hauptverdienst auf organisatorischem Gebiet. Unterstützt wurde er von Franz Berger, der bis 1908 Fahrwart und bis 1912 erfolgreicher Trainer war, und Jordan Markus.

1901 waren eine Junioren- und eine Senioren-Vierer-Mannschaft in Summe viermal siegreich (Wien und Regensburg).

1905 siegte im Kaiser-Vierer-Rennen bei der Regatta in Linz die Mannschaft Dr. Ernst Postel, Jordan Markus, Dr. Karl Rigele, Dr. Viktor Wessely, Stm. Richard Stauber. Nach 1907 trat eine Unterbrechung der Erfolge ein. Erst 1911 setzten mit Junioren- und Schüler-Vierern die Erfolge wieder ein.

Das Fahrtenrudern nahm von 1900 an eine starke Aufwärtsentwicklung. Im Herbst 1908 ruderten Ignaz Pieber und Theodor Gemeiner die erste 12-Stunden-„Rekordfahrt“ im Doppelzweier bis Obermühl. 1910 wurde die Leistung durch Alfred Koch und Mag. Karl v. Payr, die bis Schlögen gelangten, übertroffen. Da 1905 ein Bootsbauer angestellt wurde, kam es zu einer Erweiterung des Bootshauses durch einen Werkstättenzubau.

Der erste Weltkrieg brachte im Verein einschneidende Änderungen mit sich. In den ersten Kriegsjahren diente das Bootshaus einer Einheit der militärischen Strom- und Brückenwache und später Holzarbeitern des städt. Wirtschaftshofes als Unterkunft. Eine am 11. Oktober 1925 am Bootsplatz des oberen Strombootshauses enthüllte Gedenktafel kündet:

**Für unser deutsches Vaterland sind im Kampfe gefallen
1914—1918**

Josef Amann
Leutnant

Arnold Major v. Varano-Csemernye
Res.-Oberleutnant

Ing. Leo Eidenböck
Res.-Leutnant

Karl Scharitzer
Res.-Oberleutnant

Hans Grün
Res.-Fähnrich

Hans Scheuringer
Res.-Feldwebel, Kadett-Asp.

Heinrich Grum
Hauptmann

Ing. Viktor Kern
Res.-Fähnrich

Karl Wankmüller
Res.-Zugsführer

Das Verdienst, den Verein nach den Kriegswirren wieder zu neuem Leben erweckt zu haben, gebührt in erster Linie Fritz Müller, unterstützt von Robert Ortner und Hermann Derfflinger.

Bei der VV. am 27. Feber 1919 wurde Robert Ortner zum Vorstand und Fritz Müller zum Fahrwart gewählt. Im Frühjahr d.J. gingen bereits ein Neulingsvierer, ein Jungmannvierer und ein Einer (Alfred Koch) ins Training, das Fritz Müller leitete. Bei der internen Verbandsregatta in Deggendorf am 7. September 1919 siegten Alfred Koch im Einer und der Jungmannvierer. 1920/21 gab es keine rennsportlichen Erfolge. 1922 bildeten der Fahrwart Fritz Müller mit Alfred Koch und den beiden Jungmannen Erwin Czulik und Fritz Schneeberger einen Seniorenvierer, dessen Training Karl Wieshammer übernahm. Nach wenigen Tagen ging auch ein Neulingsvierer ins Training. Diese zwei Mannschaften brachten von der Wiener Regatta vier Siege nach Hause. Dieser Erfolg wirkte anspornend auf die inzwischen ins Training gegangenen zwei Jungmannvierer. So konnte der Verein bei der Verbandsregatta in Linz am 15./16. Juli 1922 mit zwei Einern und vier Vierermannschaften antreten und dabei 7 Siege erringen, darunter Alfred Koch im „Meister-Einer auf der oberen Donau“. Die Freude über diese Siege wurde arg getrübt durch den Tod von Mag. Ernst Zimmermann. Seiner Krankheit nicht achtend, startete er mit unfaßbarer Willenskraft. Vier Tage später schloß er seine stets frohen Augen für immer.

Im selben Jahr wurden noch vier weitere Siege errungen; darunter der erste Sieg des „Ister“ in einem österreichischen Meisterschaftsrennen, Doppelzweier mit Fritz Haspel und Alfred Koch.

Um das Fahrenrudern machte sich Wilhelm Täuber verdient. Es erfolgten die ersten Ruderfahrten über Passau hinaus, darunter die weitesten am 29. Juli 1920 im Vierer o. Stm. (Fritz Pfaffenbichler, Ernst Schöndorfer, Alfred Straub, Richard Weichselbaumer) nach Straubing und am 16. August 1922 im Doppelzweier (Eduard Langlacher, Rudolf Hoog) nach Regensburg; am 15. August 1920 ruderten im Doppeldreier Hermann Derfflinger, Alfred Koch und Gustav Zeitler traunauwärts bis km 13. Im Wanderrudern wurden besondere Wettbewerbe geschaffen, vor allem die 24-Stunden-„Rekordfahrten“. Am 14. September 1919 ruderten im Doppeldreier Rudolf Hoog, Ernst Schöndorfer und Wilhelm Täuber die Strecke oberes Bootshaus bis km 2317 (10 km vor Passau) und zurück in 23 $\frac{3}{4}$ Stunden, am 29. Oktober 1920 Hermann Derfflinger und Wilhelm Täuber im Doppelzweier in 23 $\frac{3}{4}$ Stunden die Strecke Urlaubstein – km 2319 und zurück; ein Rekord, der etliche Jahre unbestritten blieb.

Da die Ergebnisse im Rennruderhalbjahr 1923 etwas entmutigend wirkten, wählte man in der VV. am 25. Oktober 1923 Fritz Müller zum Vorstand, um dem Verein eine erfolgreiche rennsportliche Entwicklung zu sichern. Es wurde Franz Blazejowsky als Berufstrainer bestellt, der seine Arbeit am 1. Mai 1924 begann. 1925 übernahm wieder Karl Wieshammer als Amateur die Trainingsleitung. Der Erfolg stellte sich prompt ein und lautet nüchtern berichtet: Wiener Regatta 27.–29. Juni 1925, Seniorennachter (Alfred Scharitzer, Erwin Czulik, Stefan Weidinger, Hans Doppler, Alfred Koch, Viktor Christophory, Richard Weixelbaumer, Fritz Schneeberger, Stm. Karl Wieshammer) um Bugspitze geschlagen Zweiter. Tags darauf Sieger im österreichischen

Meisterschaftsachter. Im 50. Bestandsjahr des „Ister“ erster Achtersieg! Darauf folgten Achtersiege in Regensburg, Deggendorf und München. 1926 standen 26 Rennruderer im Training. Auf 7 Regatten wurden 14 Siege errungen; darunter die österreichische Meisterschaft im Vierer o. Stm. (Richard Weixelbaumer, Viktor Christophory, Stefan Weidinger, Fritz Schneeberger) und im Achter (Alfred Scharitzer, Erwin Czulik, Stefan Weidinger, Hans Doppler, Alfred Koch, Viktor Christophory, Richard Weixelbaumer, Fritz Schneeberger, Stm. Karl Wieshammer).

1927 standen nur Jungmannen und Neulinge im Training (unter Karl Fellerer, Fritz Müller und Richard Weixelbaumer). Vier Siege auf vier Regatten waren ihr rennsportlicher Erfolg. Für einen Monat im Jahr 1927 und sechs Monate 1928 wurde von Müller Daniel Kolmer als Berufstrainer bestellt. Ihm stellten sich 20 Trainingsleute, darunter einige Senioren aus dem Jahre 1926. Sie errangen bei der Wiener Regatta am 12./13. Juni einen Sieg im Vierer o. Stm. Auf weiteren fünf Regatten gab es 18 Siege, darunter zwei österreichische Meisterschaften, und zwar im Vierer o. Stm. (Richard Weixelbaumer, Rudolf Steiger, Stefan Weidinger, Fritz Schneeberger) und im Achter (Alfred Scharitzer, Karl Roithner, Hans Doppler, Karl Wondraczek, Stefan Weidinger, Rudolf Steiger, Richard Weixelbaumer, Fritz Schneeberger, Stm. Erwin Czulik). Um die Rennmannschaften in bester körperlicher Verfassung zu erhalten, wurde Ende 1925 ein gemeinsames Winterturnen aufgenommen und von 1926 bis 1930 in Paukners Badeanstalt ein Hallenrudern durchgeführt. Auf Anregung Ernst Schöndorfers gründete man eine Schiriege, die alljährlich, bis heute, Schiwettfahrten abhält. Das Wanderrudern wurde eifrig gepflegt. 1927 erreichten Max Reitner und August Tyoler eine Kilometerzahl von je über 3000. Besonders zu erwähnen sind die Fahrten 1./2. Mai 1926 von Linz nach St. Nikola und zurück (Ferdinand Büsser, Fritz Lackner, Hubert Schamall, Ing. Gustav Gustenau); am 14. Juli 1928 eine Fahrt nach Schärding a.I. (Max Reitner, Hermann Derfflinger) und die Talfahrt im Dollenboot am 25. August 1928 nach Budapest (Fritz Müller, Ferdinand v. Pichl, Mag. Karl v. Payr). 1925 wurde der Ausbau des Dachgeschosses und der straßenseitige Anbau am oberen Bootshaus von der Bauunternehmung Pirkel & Eysert durchgeführt.

Im Herbst 1928 lösten sich die bewährten Senioren- und Juniorenmannschaften auf. Die Zeit bis 1939 ist gekennzeichnet durch zwei bis drei Achtermannschaften im Training und durch Auslandstarts, aber durch wenig Siege. 1931 Lundenburg (Vierer und im Einer Sepp Seyr); 1933 in Raab, ung. Györ (Achter und Vierer), auf dem Comosee und in Lundenburg (Dr. Roland Kaltenbrunner im Einer); 1934 in Budapest (Dr. R. Kaltenbrunner im Einer); 1935 wieder in Budapest und Lundenburg (Vierer bzw. Achter und Vierer); 1936 in Lundenburg (Ernst Rabeder im Einer); 1937 in Essen (Vierer und Ernst Rabeder im Einer); und in Wittingau (Vierer); 1938 Frankfurt a. M. (Achter und Vierer), in Duisburg (Vierer); in Essen (Vierer) und bei der Reichsjugend-Regatta in Berlin (Doppelzweier). Richard Weixelbaumer und Hermann Derfflinger waren die Amateurtrainer der Mannschaften.

Ab 1922 trainierten die Rennmannschaften im Winterhafen. Durch mehrere Jahre waren sie Gäste im Bootshaus des RV „Wiking“. (Ungefähr an der Stelle des heutigen Klubhauses des Motorjachtklubs „Nibelungen“.) Später bot eine Baracke der Strombauleitung eine notdürftige Unterkunft. 1934 wurde eine vereinseigene Baracke auf

einem Pachtgrundstück errichtet, welches jedoch 1938 von der deutschen Marineverwaltung in Anspruch genommen wurde. Man riß die Baracke ab und stellte sie in der Heilhamer Au wieder auf. 1941 wurde dieses Trainingsheim dem RV „Wiking“ zur Verfügung gestellt, da auch dieser Verein, kriegsbedingt, sein Bootshaus räumen mußte.

Die Leistungen im Fahrtenrudern während dieses Zeitraumes waren beachtlich. Am 5. Juli 1930 erreichten Karl Aigner, Theodor Kralka und Karl Menzinger im Doppel-dreier erstmalig Kelheim.

1932 ruderte Franz Biritsch allein 5136 km, eine Leistung, die vorher noch nie erreicht wurde. 1933 ruderten Bruno Schober, Ernst Rabeder, Franz Biritsch von Linz nach Wien und zurück. 1934 erhielten Hans Peither und Dr. Viktor Wessely eine Plakette des DRV als Teilnehmer in der Altersklasse am Fahrtenwettbewerb des DRV. Im Jahre 1935 wurden insgesamt 85.538 Mannschaftskilometer gerudert. 1937 erreichten Alfred Menzinger und Wilhelm Balzarek im Doppelzweier Stausacker und am 19. August 1939 Ernst Rabeder, Dkfm. Julius Kleim, August Seidlmann im Doppel-dreier Ingolstadt. Bereits am 23. Oktober 1931 bewältigten Bruno Schober und Franz Biritsch die Strecke Linz „Alte Brücke“ (jetzt Nibelungenbrücke) bis Strom-km 2230 und zurück, das sind 190 km, in 24 Stunden.

Am 24. Juli 1932 nahm die Ruderfahrt der beiden Vereinskameraden Walter Mayr und Sepp Seyr ein tragisches Ende. Gegenüber Brandstatt, beim Übrudern eines überfluteten Querdammes, kenterten sie im Doppelzweier, und obwohl sehr gute Schwimmer, fanden sie den Tod in den Fluten der hochgehenden Donau. Ein an der Unglücksstelle errichtetes Marterl wurde leider in den Nachkriegsjahren zerstört. 1937 ruderte Frl. Heli Ramersdorfer als Gast des „Ister“ im Einer von Linz nach Vils-hofen, für eine Frau eine rudersportliche Höchstleistung, die bislang keine Wiederholung fand.

Um den knappen Bootsplatz zu vergrößern, wurde 1934 vom Verschönerungsverein ein angrenzendes Grundstück im Ausmaß von 960 m² angekauft.

Während des zweiten Weltkrieges 1939 – 1945 hielten nur wenige ältere Vereinsmitglieder (Fritz Müller als Vorstand, Hans Springer und Ferdinand Stanek für die Jugendruderabteilung und Sepp Theinschnack als Trainer für Jugendrennmannschaften) die Vereinstätigkeit aufrecht. Ein Erfolg wäre aus dem Jahre 1942 zu berichten: Beim Reichsjugendwettbewerb nahm unter den 40 besten Vereinen der „Ister“ im Jugend-Wander- und -Fahrtenrudern den 3. Platz und im Wettkampfrudern den 17. Platz ein. 1944 wurde der Rennsport eingestellt, und auch das Fahrtenrudern hatte fast aufgehört.

Am 26. Dezember 1944 wurde durch eine Fliegerbombe das Bootshaus arg beschädigt bzw. teilzerstört.

Am 5. oder 6. Mai 1945 fiel das Bootshaus der Plünderung anheim. 6 wertvolle Boote wurden geraubt, das halbe Landungsfloß verschwand, sämtliche Ehrenpreise gestohlen, alle Kleiderschränke aufgebrochen und des meist schon düftigen Inhalts beraubt, das Vereinsarchiv zerstreut bzw. verwüstet. Im Bootshaus hatten sich landfremde Menschen einquartiert und hausten darin monatelang, Ruder und Möbel als Brennholz benützend.

Fast ein Drittel der Mitglieder kehrte aus dem Krieg nicht mehr zurück.

**Gefallen im Kampfe, Fliegerangriffen zum Opfer gefallen,
in Gefangenschaft gestorben, sind die Kameraden:**

Uffz. Heinrich Durstberger	Oblt. Franz Höglinger
Hptm. Dr. Heinz Liebhardt	Oblt. Alfred Menzinger
Lt. Emil Stefkowsky	Uffz. Alfred Geier
Obgfr. Walter Schweiberer	Wachtm. Walter Janisch
Gfr. Otto Wessely	Oblt. Hans Auinger
Lt. Karl Suwa	Ustf. Karl Menzinger
Rttf. Ing. Rob. Weixelbaumer	Lt. Wilhelm Balzarek
Am. Karlheinz Mayrhofer	Uffz. Hans Georg Neuböck
Schtze. Martin Stranner	Mjr. Hermann Derfflinger
Lt. Norbert Kleim	Uffz. Karl Hauser
Schtze. Fritz Krenmayr	Uffz. Karlfried Textl
Gfr. Franz Asanger	Lt. Fritz Müller jun.
Schtze. Hermann Kraut	Otto Rosenauer
Ob.-Arzt Dr. Friedwin Sturm	Steineder August
Schtze. Dipl.-Ing. Roland Tremel	Hptm. Karl Fellerer
Gfr. Ferdinand Schwartz	Pz.-Gren. Bruno Rosenauer
Obgfr. Karl Feichtinger	M.-Obgfr. Alois Kasberger

Am 1. Juni 1945 wurde der Vereinsleitung jede Gebarung und Verfügung untersagt und ein Treuhänder bestellt. Unter der Bedingung der Namensänderung in „Union-Ruderverein 1876“ erreichte Hans Doppler die Bewilligung, die Vereinstätigkeit in alter Form wieder aufnehmen zu dürfen. Im April und Mai 1946 kam es zu weiteren Verhandlungen, deren wesentlichstes Ergebnis war, daß der „Ister“ dem RV „Donau“ Linz und dem RV „Wiking“ die Mitbenützung seines Bootshauses und seiner Boote so lange gestatten müsse, bis diese beiden Vereine ihre eigenen Bootshäuser wieder beziehen könnten.

Am 26. Juni 1946 wurde der Treuhänder abberufen, und am 19. Juli fand die erste VV. nach dem Krieg statt, bei der Hans Doppler zum Vorstand gewählt wurde. Dieser beschaffte unter anderem ein zinsensfreies langfristiges Darlehen von S 15.000,— von der Stadt Linz. Dadurch war es möglich, die Schäden am Bootshaus zu beheben. Mit Erlaß der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich vom 29. Feber 1948 erhielt der Verein wieder seinen alten Namen „Linzer Ruderverein Ister“ zurück.

Im gleichen Jahr stellte sich erstmalig nach dem Kriege eine Rennmannschaft zur Wiener Regatta. Ihr Abschneiden befriedigte nicht, obwohl ein Sieg im Vierer o. Stm. errungen wurde.

1949 wurde aus jungen Mitgliedern ein Jungmannachter aufgestellt, der, von August Seidlmann trainiert, die in ihn gesetzten Hoffnungen voll und ganz erfüllte. Dazu kamen Siege im Jungmänner und Fraueneiner mit Eva Sika, der ersten Rennruderin des Vereins. 1950 standen insgesamt 26 Rennruderer im Training. Mit diesem Aufgebot wurden auf 6 Regatten 17 Siege erkämpft, darunter der Sieg Alfred Fischers im österreichischen Meisterschafts-Einer.

1949 wurde auf Anregung unseres Trainers August Seidlmann die Linzer Stadtregatta gestartet. Der Sieg ging 1949 und 1950 im Achter an den „Ister“.

Die Bedeutung des Vereins für das gesellschaftliche Leben von Linz beweisen die Faschingsveranstaltungen und Gründungsfeste. Am 4. Febr 1884 fand unter der Leitung des ideenreichen Vorbereiters Hans Drouot das erste „Ister“-Kränzchen im Hotel Steinböck, nachmals Hotel Frankfurt, heute Nebengebäude des Rathauses am Hauptplatz, statt. Während der anschließenden Jahre fand es in den Redoutensälen statt. 1899 wurde das Kränzchen in den Sälen des neubauten Kaufmännischen Vereinshauses veranstaltet. Ebenda wurde das 25. Gründungsfest des Vereins gefeiert, zu dem der Herr Bürgermeister Mag. Gustav Eder, die Spitzen der Behörden und zahlreiche Gäste erschienen waren.

1906 spielte ein 60 Mann starkes Hofballorchester unter der persönlichen Leitung Eduard Straußens Sohn Johann auf. Während des ersten Weltkrieges unterblieben die Ballfeste. Aber schon im Febr 1919 fand im Kaufmännischen Vereinshaus ein wohl-gelungener Tanzabend statt. Kurz darauf wurde eine „Ister“-Musikkapelle gegründet, die viel zum guten Gelingen der folgenden Tanzkränzchen beitrug.

Das Fest der 50jährigen Gründung am 24./25. April 1926 wurde vom Ehrenmitglied Dr. Fritz Ruckenstein d. Ä. in eifriger Arbeit vorbereitet und mit Umsicht durchgeführt. Zum Festabend wurden der „Ister“-Walzer vom Regimentskapellmeister Damberger und der „Ister“-Marsch von F. C. Lifka komponiert. Beide Musikstücke wurden anlässlich des Gründungsfestes dem Verein gewidmet und erstmals unter großem Beifall zu Gehör gebracht.

Wirtschaftliche Not und innenpolitische Spannungen brachten es mit sich, daß 1930 der letzte „Ister“-Ball vor dem zweiten Weltkrieg stattgefunden hat.

Soweit Herrn Prof. Kandlhofers Bericht.

In den nächsten Jahren setzten Dir. Müller als Vorstand und der allen älteren Ruderern auch heute noch in Erinnerung verbliebene Hermann Derfflinger als Fahrwart und Trainer ihre Kräfte voll und ganz für den „Ister“ ein. Der damalige „Soldatenachter“, wie er genannt wurde, die daran anschließenden Rennmannschaften – Ruderkameraden, die heute zum Großteil nicht mehr unter uns weilen!

In den Jahren wirtschaftlicher Notlage und in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg wurde den Siegen, die man damals errungen hatte, leider nicht die ihnen gebührende Aufmerksamkeit geschenkt. Dann der Krieg als solcher, der fast jede Vereinstätigkeit und jede sportliche Betätigung, soweit diese nicht in der damaligen Wehrmacht gepflegt wurde, weitestgehend lahmlegte.

Aber einige Jahre nach Beendigung des Krieges gelingt wieder der Aufstieg. 1950 Alfred Fischer Meister im Einer!

Und nun beginnt sich das „schwache Geschlecht“ vorzukämpfen. Eva Sika im Einer. Später zusammen mit Hedda Kaczirek, Margit Bernadiner und Hermi König Sieg im Doppelvierer.

Nach Aufhebung der Sperre der deutschen Vereine (eine Maßnahme, die von den Siegermächten des zweiten Weltkrieges verfügt worden war) sind die „Isterianer“ die ersten, die sich auf deutschen Bahnen Siege holen. Zahlreiche Siege und Meisterschaften wurden damals von der Mannschaft Moser, Pfannhauser, Öllinger und Gerik gewonnen. Die Meisterschaft im Achter erreichten sie in Renngemeinschaft mit RV „Donau“ Linz.

Seit 1954 kann man den Rang eines Rudervereins innerhalb der österreichischen Ruderei ziffernmäßig alljährlich feststellen. Mit diesem Jahre beginnend und dann alle Jahre wieder hat der Österreichische Ruderverband jeweils in seinem Jahresbericht eine Wertungstabelle auf Grund der anerkannten Siege veröffentlicht. Dieser ist zu entnehmen, daß der „Ister“ in den Jahren 1954 bis einschließlich 1960 immer in der Spitzengruppe der ersten fünf lag und 116 Siege erreichte, was einem Jahresdurchschnitt von etwa 17 Siegen entspricht.

Im Jahre 1961 begannen wieder zwei Vierer-Mannschaften unter dem Trainer Dr. Leo Losert, dessen frühere Rudererfolge weitestgehend bekannt sind und dem nunmehrigen Vereinsvorstand KR. Ludwig Fischer von Sieg zu Sieg zu eilen. Dieter Losert, Dieter Ebner, die Brüder Kuttelwascher sowie Kallinger, Roithner, Wakolbinger, Aigner. Nun beginnt ein fast unvorstellbarer Aufstieg in der Siegerliste. Zusammen mit den „Damenschaften“ erringen die „Ister“-Ruderer Sieg um Sieg und Meisterschaft um Meisterschaft, z. B. die österreichische Meisterschaft im Vierer o. Stm. Bei der 50. Europameisterschaft in Prag, zu der drei Linzer und eine Wiener Vereinsmannschaft entsandt wurden, gelang es nur dem „Ister“-Vierer, das Halbfinale zu erreichen. Insgesamt 42 Siege in diesem Jahr.

1962: Erster Sieg im Toto-Achter. Dann österreichische Meisterschaft im Vierer o. Stm., im Achter, im Vierer m. Stm. Die Damen Hildegard Pechak, Inge Diernhofer, Eike Kuttelwascher, Barbara Ertl (Fischer), Ilse Hofmann (Schuster) – Siege im Vierer m. Stm. und im Doppelzweier. Außerdem Siege im Jugendvierer und -achter. Bei der 1. Weltmeisterschaft in Luzern errang der „Losert-Vierer“ die Bronzemedaille und der Vierer m. Stm. den 8. Rang. Die Bilanz des Jahres – 63 Siege.

Aber auch die vier KM-Preise des ÖRV (Damen, Herren, Mädchen, Jugend) gehen an „Ister“-Mitglieder. Die enorme Überlegenheit des „Ister“ in diesem Jahr geht besonders daraus hervor, daß die anderen Vereine auf den Rängen zwei bis fünf nur 56 Siege zusammen erreichten.

Das Jahr 1963 brachte abermals eine stattliche Anzahl von Siegen (48)!

Wieder Sieg im Toto-Achter, die Meisterschaften im Vierer o. Stm., im Vierer m. Stm., im Achter, im Damenvierer, im Jugendvierer- und -achter. Der nun schon bekannte Vierer o. Stm. erreichte den 4. Rang bei der 51. EM Kopenhagen, und der Vierer m. Stm. konnte fast in das Halbfinale aufsteigen. Beim Dreiländerkampf in Bled wurde der Vierer o. Stm. abermals Sieger.

Das Jahr 1964 brachte wieder 49 Siege. Toto-Achter, österreichische Meisterschaft im Vierer o. Stm., im Vierer m. Stm. und im Achter. Auch der Jugendachter konnte sich qualifizieren, und im Damenvierer wurde die damals 14jährige Renate Sika am Steuer zum ersten Male Staatsmeister. Bei der 52. EM Amsterdam erreichte der Vierer o. Stm. den 5. und der Vierer m. Stm. den 8. Rang. Dann kamen die Olympischen Spiele in Tokio. Und da hieß es für den nun schon berühmten Vierer o. Stm. leider nur „dabeigewesen zu sein“. Ausfall des Schlagmannes – und mit dem Aufstieg in das Finale war es vorbei.

Das Jahr 1965 brachte nach all den großen Erfolgen gesehen ein Tief. Mehrere Eliteruderer traten Wiener Vereinen bei, und der junge neue Achter war noch nicht Elite-Klasse. Man war eben im „Ister“ so verwöhnt, daß man 18 Siege ohne österreichische Meisterschaft als gering achtete.

1966 jedoch begann mit dem Toto-Achter bereits eine neue Siegesära. Der neue Achter (Hinteregger, Derflinger, Sinzinger, Guthardt, Grieshofer, Ing. Donabauer, Helly, Resch). Österreichische Meisterschaft, aber auch im Zweier o. Stm., im Zweier m. Stm., im Vierer m. Stm. sowie im Mädchen-Doppel-Vierer. Im Dameneiner Renate Sika und als besondere Attraktion Renate im Damenzweier mit ihrer Mutter. In diesem Jahre wurden Losert/Ebner bei der 2. WM in Bled Vizeweltmeister.

Der damalige Rennruderwart Ing. Ransmayr sowie Dieter Traugott als Steuermann, dem später Heinz Hofmann folgte, können mit Begeisterung an diese Jahre zurück denken.

Aber auch das nächste Jahr brachte dem „Ister“ wieder erstklassige Siege. Die österreichische Meisterschaft im Zweier mit und im Zweier o. Stm. Ebenso im Dameneiner, im Damen-Doppelzweier und -Vierer, im Mädcheneiner und Mädchenvierer. Die Damen sind mächtig im Vormarsch. Mutter und Tochter Sika, Elfi Ernst, Irmgard Eiler, Irmhild Maas.

Einmalig, was in diesen Jahren an Elite- und Meisterschaftssiegen errungen wurden! Über 300 Siege, ein Jahresdurchschnitt von 43 Siegen. Zielstrebig und tatkräftig gelang es damals besonders den Herren Ing. Ransmayr, Dkfm. Kleim, Ing. Pfannhauser, zusammen mit Trainer Dr. Losert, alle Schwierigkeiten rennsportlicher Belange zu meistern und außerdem die Voraussetzungen für die Regattatätigkeit, wie Anschaffung eines Boottransport-Fahrzeugs und die Aktivierung der den Rennruderern dienenden Baracke im Winterhafen, zu schaffen.

Es muß auch noch erwähnt werden, daß der „Ister“ damals an den Ruderleistungstagen jeweils an hervorragender Stelle in der Wertungsliste lag.

Ende des Jahres 1967 legt Ehrenmitglied KR Ludwig Fischer aus Altersgründen seine Stelle als Vereinsobmann nieder. Sein Nachfolger, Oberst d.G. Bernadiner, stellt sich gleich zu Anbeginn eine große Aufgabe. Er beginnt den Bootshausbau im Winterhafen. Der Rohbau, von der Baufirma Arch. Fritz Ertl nach dem Entwurf von Ing. Jelinek ausgeführt, findet noch im Herbst des Jahres 1968 seinen Abschluß. Aber auch auf rennsportlichem Gebiet tut sich einiges. Sinzinger und Derflinger erringen die österreichische Meisterschaft im Riemenzweier, und Losert/Ebner starten in Mexiko und erreichen den ausgezeichneten 4. Platz. Bei der Europameisterschaft der Frauen in Berlin/Grünau beginnt ein neuer „Ister“-Stern zu leuchten. Renate Sika gewinnt die

Bronzemedaille, die sie, ein Jahr später, nochmals erfolgreich verteidigen kann. Die rennsportlichen Ergebnisse der Damen waren bisher schon großartig. Dank der unermüdlichen Trainerin Frau Eva Sika, die dieses schwere Amt im Verein nun schon seit Jahren mit bestem Erfolg versieht, konnten innerhalb von vier Jahren über 100 Siege und 2 Bronzemedailen-Gewinne erreicht werden.

Noch Ende des Jahres 1968 wurde Oberst Bernadiner dienstlich abberufen, und Karl Öllinger übernahm die Vorstandsstelle. Ihn erwartete eine schwere Aufgabe. Die Weiterführung des im Winterhafen begonnenen Bootshausbaues mußte unter schwierigsten finanziellen Bedingungen erfolgen. Wahrscheinlich hatte bisher noch kein Vorstand des „Ister“ so viele Belastungen und Widerwärtigkeiten zu überwinden gehabt. Aber er schaffte es! 1973 erfolgte die Eröffnung des Bootshauses und der Ruderschule im Winterhafen.

Das Jahr 1969 brachte, wie schon erwähnt, die 2. Bronzemedaille für Renate Sika bei der Europameisterschaft in Klagenfurt. Es brachte aber auch den – nun endgültigen – Rücktritt Dr. Loserts als Trainer im LRV „Ister“. Er hat mit seinen Mannschaften über 350 Siege, darunter Europa- und Weltmeisterschaften, durchgekämpft!

Aber es gab keinen Stillstand. Es wurde am Aufbau neuer Rennmannschaften gearbeitet, und Günter Theinschnack legte sich, nicht nur bildlich gesprochen, als Rennruderwart der Männer in die Riemen. Daneben immer wieder Renate Sika, führend in den Siegerlisten, führend in der österreichischen Meisterschaft. Und neue Namen tauchten auf. Ilse Kepplinger, später Michaela und Edith Pfannhauser. Bei den Herren Wolfgang Sigl.

1972 rückt wieder neue Jugend vor. Kleesattl gewinnt im Junioren-Anfänger-Einer und Wolfgang Sigl im Leichtgewicht-Einer. Renate S. (der Einfachheit halber, da sie jetzt schon Sigl heißt) erreicht den 3. Rang im kleinen Finale unter 16 gestarteten Einern bei der Europameisterschaft in Moskau. Außerdem werden vier Titel bei der österreichischen Meisterschaft in Villach errungen. Bei der 1. Ruder-Weltmeisterschaft der Frauen am Rotsee klappte es leider nicht. Renate Sika, die zu lange in Hochform war, kam zwar sofort in das Semifinale, erreichte jedoch das große Finale nicht mehr ganz. 1974 beginnt eine Erfolgsserie der Jungruderinnen: Uli Haider, Irene Brugger, Maria Leibetseder im Junioreneiner, Jugendmeister Michaela und Edith Pfannhauser. Und natürlich das Ehepaar Sigl! Unter Rennruderwart Horst Kuttelwascher, trainiert von Franz Derflinger, startete ein neuer Jugendvierer und -achter zu schönen Erfolgen. Kleesattl, Stifter, Schramm, Lummerstorfer, Stumptner, Stiefvater, Mayr, Zincke, Stm. Gernot Pfannhauser!

1975: 99 Jahre „Ister“ – Pardon – „Ister Sparkasse“, da die Allgem. Sparkasse Linz die Patenschaft für unseren Verein übernahm.

In diesem Jahr wieder 34 Herren- und 31 Damensiege. Die eben erwähnte Mannschaft erringt Juniorentitel. In Luzern gelingt es dem Juniorenvierer, zweites Boot hinter Mailand zu werden, und bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Montreal liegen sie auf dem 2. Platz im kleinen Finale und sind damit bestes österreichisches Boot.

Renate Sigl-Sika und Maria Leibetseder starten bei der Weltmeisterschaft der Frauen in Nottingham. Gegen ungeheure Konkurrenz in einem Feld von 14 Booten gelingt es ihnen, den 4. Platz im kleinen Finale zu erreichen.

Das 100. Vereinsjahr beginnt sich im Kalender abzuzeichnen, und unser Verein kann auf mehr als 1000 Siege, davon über die Hälfte Elite-Siege, zurückblicken. Eine wahrhaft stolze Bilanz.

Die nachfolgende Statistik, von der fleißigen Hand Ing. Pfannhausers erstellt, wird genauere Daten aufweisen. Wir wollen dem nicht allzusehr vorgreifen. Was in diesem Bericht Erwähnung finden muß, ist die starke Stellung des „Ister“ bei Jugendbesten-Bewerben, bei Schülerbewerben und Landesmeisterschaften. Diese Bewerbe, in erster Linie durch die Initiative des OÖ. Regattaverbandes gefördert, werden weiterhin, voraussichtlich in größerem Umfang, zur Austragung kommen.

Vieles wäre noch an Denkwürdigkeiten aus dem „Ister“ zu berichten. So zum Beispiel, daß Vorstand Dr. Viktor Wessely, ein Mann, der auch als Bergsteiger bekannt und berühmt wurde, im Jahre 1898 erstmals Passau im Einer erreichte. Zehn Jahre später gab es die erste „Rekordpartie“. Das hieß: Start bei der Linzer Brücke und so weit stromauf fahrend, daß nach 12 Stunden das Ziel am Ausgangs- bzw. Startpunkt wieder erreicht wurde. Erst war Obermühl, später Schlögen der Umkehrpunkt. 1948 brachen Mag. Anton Kerschner, Alfred Fischer und Max Scharer diesen Rekord und erreichten Freizell. Später wurden diese „Rekordpartien“ auf 24 Stunden ausgedehnt. 1931, also lange vor Beginn der Kraftwerksbauten, legten Schober/Biritsch die Strecke Linz – Passauer Kachlet – Linz innerhalb von 24 Stunden zurück. Auch mehrtägige Erstfahrten wurden unternommen. Nach Regensburg, nach Schärding. 1950 die Innbefahrung bis Obernberg durch Toni Jäger, Max Scharer, Mag. Kerschner. 1955 die 900-km-Fahrt Linz – Ulm – Linz, die den Ruderkameraden Dkfm. Kleim, Alfred Schwarz und Hans Eiler gelang.

Die Gesamtkilometer-Leistung der Vereinsmitglieder unterlag im Laufe der Jahrzehnte naturgemäß starken Schwankungen.

1963 und 1964 überschreitet der „Ister“ jedoch als erster österreichischer Ruderklub die 100.000-km-Marke. Laut Bericht des ÖRV steht der „Ister“ an erster Stelle in der Wertung der Wanderruderer (Fahrtenabzeichen). Alle vier Kilometer-Preisträger (Herren, Frauen, Jungruderer und Jungruderinnen) kommen aus den Reihen unseres Vereins.

1968 unternahmen Moll, Höllwirth, Straka und Schickinger eine Fahrt Linz – Ulm – Linz und im selben Jahre Dr. Weixelbaumer / Dipl.-Vwt. Schuster eine 24-Stunden-„Rekordpartie“ nach Passau, bei der schon die Schwierigkeiten bei den Staustufen der verschiedenen Donaukraftwerke zu meistern waren.

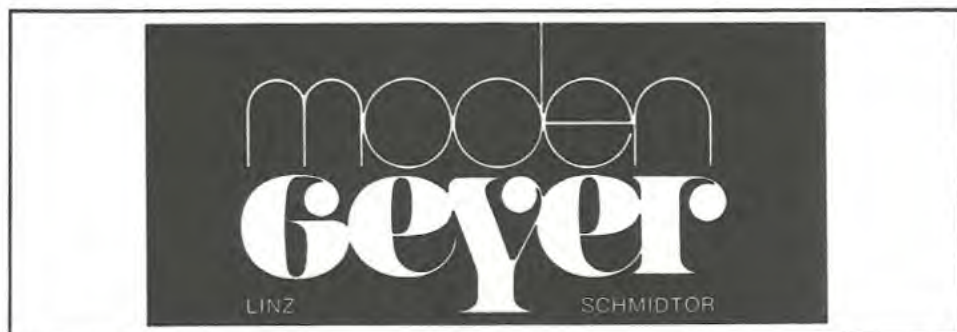
Der Verein erreichte eine Gesamtkilometer-Leistung von über 112.000. Besondere Erwähnung bedarf in diesem Zusammenhang die alljährlich sich wiederholende Ruderkilometer-Leistung von Dkfm. Kleim, Dr. Karl König, Eva Sika, Renate und später auch Wolfgang Sigl. Sehr fleißig mit von der Partie war aber auch Altvorstand KR Ludwig Fischer, von dem böse Zungen behaupten, er hätte die Obmannstelle im Verein nur zurückgelegt, um mehr Zeit für den aktiven Rudersport zu erübrigen. Einmal mehr wird unter Beweis gestellt: Rudersport = Körperertüchtigung = Jungbrunnen!

Apropos Jugend! Unsere Ruderkameraden Kuttelwascher und Ebner halten nicht nur in Zusammenarbeit mit Trainer Derflinger das Hallen-Konditionstraining in Schwung,

sie haben auch ein Kinder- und anschließend Familienturnen eingeführt. Die körperliche Ertüchtigung unserer Mitglieder wird aber auch auf anderen Gebieten gepflegt. So wurde, wie bereits erwähnt, von unserem Ehrenmitglied Ernst Schöndorfer bereits vor 50 Jahren eine Schirriege geschaffen. Wie alles im Laufe der Zeit gewissen Veränderungen und Verbesserungen unterliegt, so auch die Pflege des Schisports innerhalb des Vereins. Neben regelmäßig stattfindenden Alpinläufen kommt auch der Langlauf zu seinem Recht. Darüber hinaus erfreuen sich die alljährlich in den Schulferien abgehaltenen Kinderschikurse großer Beliebtheit. Auch auf bergsteigerischem Sektor haben viele manches geleistet. Der Bogen spannt sich vom Montblanc über Kilimandscharo und Kaukasus bis zum Himalaja.

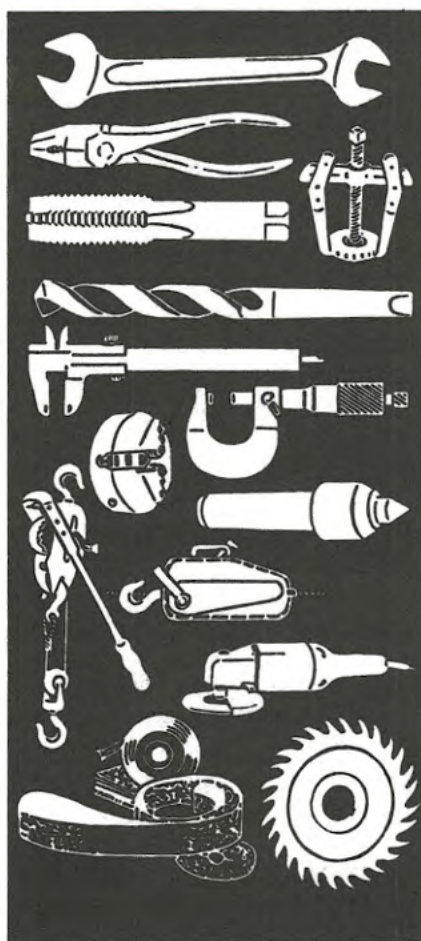
Wenn wir diese Erinnerungen überfliegen, sehen wir sehr wohl, daß vieles ungesagt blieb. Daß vor allem viele Namen von Männern, die im Laufe der Jahre dem „Ister“ in dieser oder jener Art gedient, ihn geführt und geleitet und letztlich durch ihre Tätigkeit und ihren Idealismus den Verein jung erhalten haben, nicht genannt wurden. Aber wo sollten wir beginnen – wo enden? Es würde zu weit führen und über das Maß der uns gestellten Aufgabe hinausragen. Jede und jeder, die durch Jahre hindurch dem „Ister“ angehörten und noch angehören, haben stets das Beste versucht, wenngleich es ihnen vielleicht nicht immer möglich war, dieses zu geben.

Wir alle, die wir unserem LRV „Ister-Sparkasse“ angehören, und alle diejenigen, die dem Verein als treue Freunde zur Seite stehen, mögen dieses Jubiläumsjahr mit Dankbarkeit und Freude begrüßen. Mit Dankbarkeit für unsere Alten, die einst den Verein ins Leben riefen, mit Freude darüber, daß es dem Zusammenwirken aller gelungen ist, ihn jung zu erhalten. Wir wollen aber auch mit Zuversicht in ein neues Jahrhundert steuern und uns die Aufgabe stellen, den „Ister“ auch im nächsten Jahrhundert auf guten Kurs zu legen; zur Freude und Ertüchtigung unserer Jugend, zur Ehre unserer Landeshauptstadt Linz und getreu unserer blau-weiß-blauen Flagge.



modernes werkzeug hilft !

**huber
werkzeug**



**KUNDEN
PARKPLATZ!**

**4020 LINZ
unionstraße 7
07222 / 57 4 41
fs 02 1577**



Der neue Mercedes • Der neue Maßstab

F. Zelenka & Co., Zweigniederlassung der Automobilvertriebs Aktiengesellschaft
Mercedes-Benz Vertretung für Oberösterreich, Linz, Wiener Straße 175 - 177



BLITZ OSTER

SCHNITT

GELD

Geld ist kein Kopfschmuck. Geld gehört zur Sparkasse. Dann braucht man nicht daran zu denken. Dort ist es sicher und wächst durch Zinsen.

 **Sparkasse**

Die erste FISA-Medaille für den LRV „ISTER“

14 Jahre sind bereits ins Land gegangen, und es weht ein Hauch von Nostalgie über einen, wenn man an diese Zeit zurückdenkt. Vom Ruderverband wurde unser Vierer mit Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst und Helmut Kuttelwascher sowie Trainer Dr. Leo Losert für die ersten Weltmeisterschaften im Rudern 1962 nach Luzern genannt. Bewährungsproben unseres Könnens hatten wir schon genügend abgegeben, denn in den beiden Jahren zuvor waren wir 1960 in Rom bei den Olympischen Spielen und 1961 bei den Europameisterschaften in Prag, jedoch im Vierer m. Stm. mit Wolf-Dieter Traugott als Steuermann, vertreten. National gab es damals kein Boot, das uns in irgendeiner Weise gefährden konnte. Im ersten Jahr, in dem wir auch international im Vierer o. Stm. fuhren, waren die Erfolge ebenso gegeben wie zuvor. Besonders unser Sieg in Hannover, wo wir sämtliche deutschen Spitzenboote besiegen konnten, bestätigte unsere gute Form. Die österreichische Meisterschaft wurde damals überlegen gewonnen, und nach intensiver Vorbereitung ging es nach Luzern.

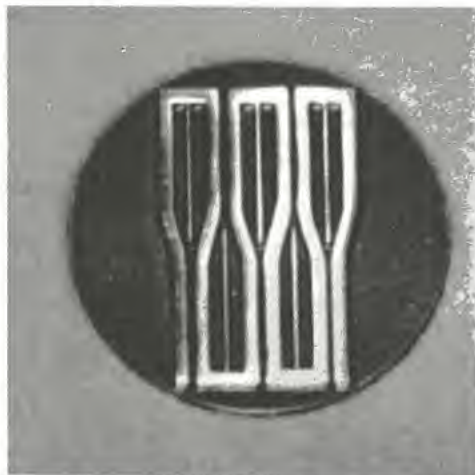
Jenes Problem, das sehr häufig im Training, jedoch im Rennen nie in Erscheinung trat, war auch beim Training in Luzern nicht abzustellen. Im Training lief nämlich unser Vierer immer leicht nach Steuerbord, trotz energischer Ermahnungen durch unseren Trainer Dr. Leo Losert konnte dieser Mangel nie richtig behoben werden. Nun, wie schon gesagt, war dies auch in Luzern der Fall. Vielleicht etwas sauer wegen der ständigen Ermahnungen und durch die bereits sehr lange Trainingszeit in dieser Saison, reagierte damals unser Bugmann mit Worten, die im Training oft gebraucht werden. Nachher ersuchte er mich, etwas weniger zu ziehen, damit dieses Problem gelöst sei. Dieser Ärger ging schnell vorüber, denn die Zeit drängte. Die Vorrennen standen bereits auf dem Programm.

Im Vorrennen gegen Rumänien, Tschechoslowakei, Großbritannien und Japan lief es nicht sonderlich gut, und so mußten wir mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. Unsere einzige Chance bestand jetzt nur mehr darin, über den Hoffnungslauf, in dem wir unter den ersten beiden Booten sein mußten, ins Finale zu kommen.

Leistungsmäßig, aufgrund der Vorrennen, waren so ziemlich alle Boote in den beiden Hoffnungsläufen gleich stark. Wir wurden in den Hoffnungslauf mit Jugoslawien, Kanada und Belgien gesetzt. Vom Start weg waren wir immer mit an der Spitze, und im Laufe des Rennens stieg unser Selbstbewußtsein immer mehr und beflügelte uns zu einer ausgezeichneten Leistung. Wir konnten sämtliche Boote hinter uns lassen und waren somit durch diesen Sieg ins Finale aufgestiegen.

Unser Wunschtraum von einem Finalplatz war Wirklichkeit geworden! Nun begann

das stille Hoffen und Bangen um das Abschneiden im Finale. Die Deutschen hatten aufgrund ihrer Erfahrung einen neuen Vierer o. Stm. aus dem Lübecker Achter gebildet, der auf Antrieb ins Finale vorstieß. Dasselbe erreichten auch die Franzosen, die ihr Boot ebenfalls gleich ins Finale brachten. Diese beiden Boote waren wegen ihrer gezeigten Leistungen leichte Favoriten für diesen Endlauf. Wir und die übrigen Boote aus Italien, der Schweiz – dem Geheimfavoriten der Eidgenossen – und Rumänien waren so ziemlich gleich stark.



Können wir unsere Leistung aus dem Hoffnungslauf wiederholen? Sind wir physisch und psychisch stark genug, um in diesem Finale bestehen zu können? Diese zwei Fragen drängten sich hauptsächlich auf. Dr. Losert erklärte uns immer wieder, daß wir sehr wohl dieser Aufgabe gewachsen seien und in diesem Reigen mithalten könnten. Es liege nun an uns selbst, das Beste daraus zu machen. Am Abend des Vortages konnte keine besonders gute Stimmung aufkommen, alle waren zu sehr mit sich selbst beschäftigt, jeder von uns malte sich im stillen aus, „was wäre, wenn...“ und „hoffentlich klappt alles im Rennen“!

Am Finaltag selbst trainierten wir vormittag noch leicht und bereiteten uns anschließend für unser Rennen vor. So mancher kann sich sicher selbst noch erinnern, welche Streiche die Nerven einem vor so einer großen Belastung spielen. Dieses Gefühl, ständig austreten zu müssen, obwohl man fünf Minuten zuvor dies sowieso tat, kam immer wieder. Nun, einmal im Boot, waren wir allein – mit den besten Ratschlägen und Ermahnungen seitens des Trainers ging es ab zum Start.

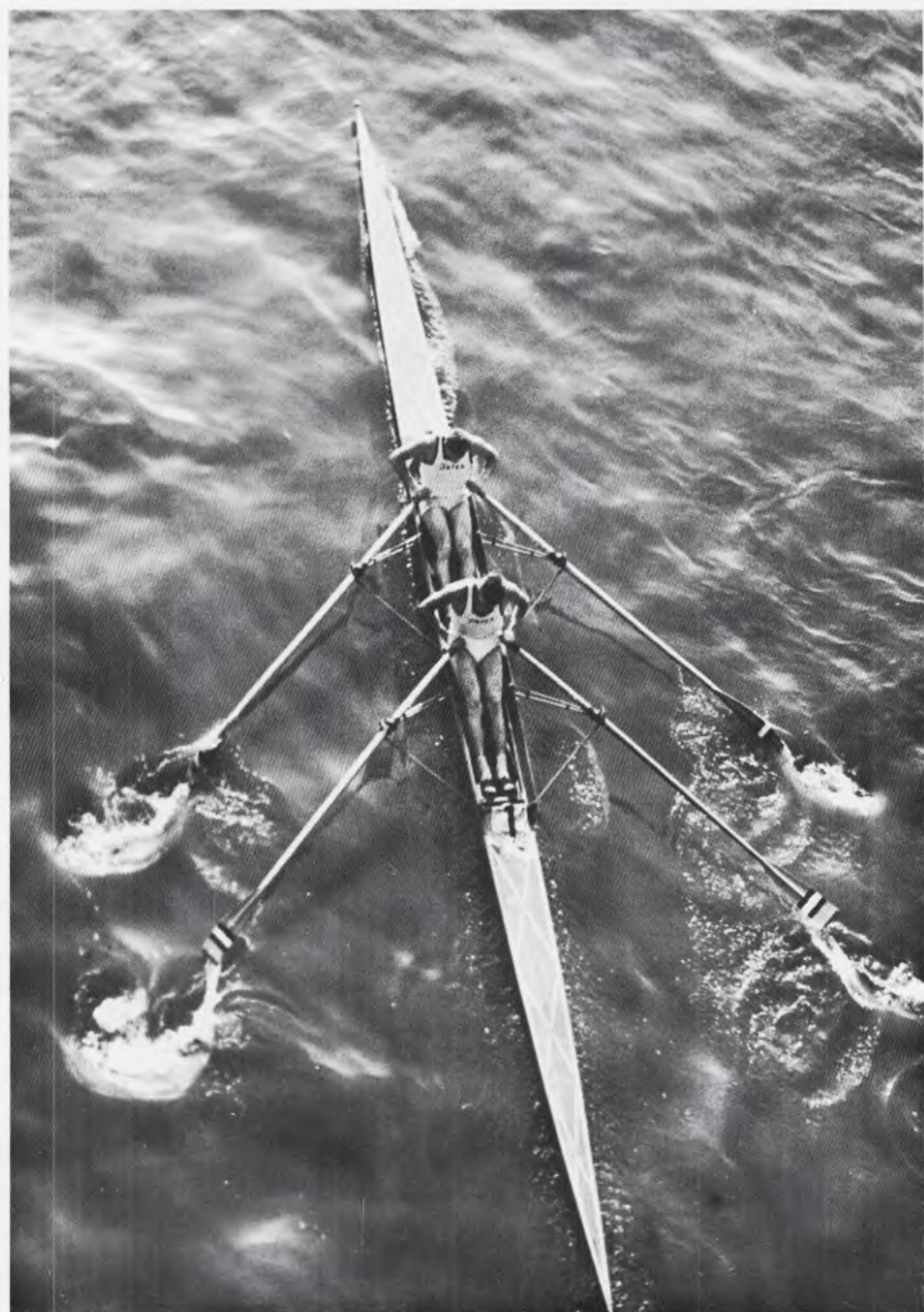
Es ist schon ein mulmiges Gefühl, zum erstenmal unter den sechs besten Booten der Welt am Start zu liegen und sich mit diesen messen zu müssen. Gegenseitig ermahnten wir uns nochmals, besonders auf den Start zu achten und sofort voll mitzugehen, zu kämpfen und alles zu geben, was drinnen ist. Jedem war bewußt, daß wir kämpfen werden, bis uns schwarz vor den Augen wird, denn nur so kann ein Platz ganz vorne erreicht werden.



*Österreichischer Staatsmeister im
Zweier ohne Steuermann 1952
Alfred Fischer und Karl Frank*

*Österreichischer Staatsmeister im Achter 1925/26 A. Scharitzer, E. Czulik, St. Weidinger,
H. Doppler, A. Koch, V. Christophori, R. Weichselbaumer, F. Schneeberger und Steuermann
K. Wieshammer.*







Das Hochwasser im Jahre 1954 begann am 8. Juli und dauerte bis zum 19. Juli. Der höchste Wasserstand wurde am 11. Juli erreicht. Beim Bootshaus Obere Donaulände betrug der Wasserstand auf der Straße 175 cm. Ein Doppelzweier mit A. Richter und Ing. F. Pfannhauser ruderte auf der Straße bis km 2139.



Die Bunker im Winterhafen



1952 bis 1957 waren Josef Gerek, Gerhard Moser, Ing. Franz Pfannhauser und Karl Öllinger die tüchtigsten „Ister“-Rennruderer.



Die Staatsmeisterinnen Eike Kuttelwascher und Ilse Hofmann mit ihrer Trainerin, Staatsmeisterin Hermi König, nach ihren Siegen 1963 am Würther See.



Unsere Damenmannschaft 1962: Hermi König, Inge Diernhofer, Barbara Fischer, Rosi Traugott, Eike Kuttelwascher und Ilse Schuster

Österreichische Meister im Frauen-Doppelzweier 1962 Eike Kuttelwascher und Inge Diernhofer





Totovierer 1960



Höhentraining Kaprun 1960



Trainer Dr. Leo Losert



*Horst Kuttelwascher, Dieter Losert,
Dieter Ebner, Helmut Kuttelwascher*



Die letzten Abfragen seitens des Starters erfolgten und ab ging die Post. Ohne allzuviel auf die Gegner zu achten und mit vollstem Einsatz wurden die ersten 500 m in Angriff genommen. Ein kurzer Kontrollblick links und rechts zeigte, daß alle sechs Boote gleichauf waren. Auf den zweiten 500 m setzten sich die Deutschen um eine Bootslänge ab. Die übrigen Boote waren noch dicht beisammen, wobei wir zu diesem Zeitpunkt den zweiten Platz innehatten. Jeder Ausgang war zu diesem Zeitpunkt noch möglich. Wir wuchsen förmlich über uns hinaus, indem wir ohne weiteres den übrigen Booten Paroli bieten konnten und ständig in den vordersten Reihen lagen. Ab 1000 m lichtete sich das Feld jedoch leicht. Der deutsche Vierer aus Lübeck übernahm die Spitze, gefolgt von den Franzosen, den Schweizern, uns, den Italienern und Rumänien. In dieser Reihenfolge, jedoch in sehr kurzen Abständen passierten die Boote die 1500-m-Marke. Wieder ein Blick links und rechts und dabei erkannten wir, daß der dritte Platz, somit die Bronzemedaille, in greifbare Nähe gerückt war. Plötzlich ein Aufschrei in unserer Mannschaft, um alles zu geben, was noch möglich war. Trotz größter körperlicher Anstrengung bis zu diesem Zeitpunkt wurden noch die allerletzten Kräfte mobilisiert, um die Position zu verbessern und damit den dritten Platz zu erringen. Doch plötzlich liefen die Italiener auf Bahn eins stark auf und bedrängten uns sehr. Bugspitze an Bugspitze liefen wir förmlich im Ziel ein. Der fast sichere dritte Platz schien dahin zu sein. Schwer nach Luft ringend und völlig erschöpft lagen wir am Wasser.

Die ersten beiden Plätze waren klar, Weltmeister wurde Deutschland vor Frankreich. Für den dritten Platz war das Zielfoto ausschlaggebend. Wir selbst hatten uns schon aufgegeben, nachdem die Italiener mit ihrem Endspurt so aufgekommen waren.

Wir waren etwas enttäuscht. Zum erstenmal in einem Finale und so knapp an einer Medaille vorbei! Sollte der Traum tatsächlich vorüber sein? Es dauerte zumindest für uns eine Ewigkeit, bis wir wußten, wer von den beiden Booten den dritten Platz belegt hatte. Als nun auf der großen Anzeigetafel „Autriche“ aufgezogen wurde, kannte unsere Freude keine Grenzen. Ein Jubel ging durch unsere Reihen, und wir beglückwünschten uns gegenseitig zu diesem gemeinsam errungenen Erfolg. Vorbei waren plötzlich alle Strapazen und Qualen, die wir bei diesem Finalrennen mitgemacht hatten.

Die erste FISA-Medaille für den LRV „Ister“ wurde damit errungen und drei weitere FISA-Medaillen sollten noch folgen. Eine Silbermedaille im Zweier o. Stm. durch Dieter Losert und Dieter Ebner bei den Weltmeisterschaften 1966 in Bled sowie zwei Bronzemedailles durch Renate Sika bei den Frauen-Europameisterschaften 1970 in Berlin und 1971 in Klagenfurt im Einer.

SCHACHERMAYER LINZ
TAUBENMARKT

Das FACHGESCHÄFT IN DER CITY von Linz bietet bei angenehmer Einkaufsatmosphäre in den verschiedenen Abteilungen: Geschenk-artikel, feines Glas und Porzellan von Rosenthal.

Edle Bestecke und Stahlwaren finden Sie dort ebenso wie Haus- und Küchengeräte.

Dieses Haus am Taubenmarkt ist die ideale Einkaufsquelle für den Heimwerker; in einer Spezialabteilung finden Sie Gartenmöbel und -Geräte in reicher Auswahl. Eine eigene Abteilung für Garderobe-artikel erwartet Sie und steht Ihnen mit fachmännischer Beratung zur Seite.

Ihr Besuch würde uns freuen.

solido

Im OFENZENTRUM-SCHACHERMAYER schräg gegenüber, Land-straße 13, erhalten Sie nicht nur Heizgeräte für alle Energiearten, sondern auch Elektro- und Gasgeräte für den Haushalt.

SOLIDO- oder IMPERIAL-Einbaugeräte sollten in keiner modernen Küche fehlen.

Das Badestudio bietet Ihnen Einrichtungen für das wohnliche Bad. Fachberatung . . . eigener Kundendienst . . . Samstag vormittag geöffnet . . .

Bei Einkauf Rückvergütung der Parkgebühr des Martha-Parkhauses.

SCHACHERMAYER Linz
Ofenzentrum

„Ister“-Veranstaltungen – Traditions-Veranstaltungen

Außerhalb des Ruderbetriebes gibt es viele Veranstaltungen, und diese sind ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens zahlreicher Linzerinnen und Linzer.

Zum Beispiel startete man 1884 mit einem „Ister“-Kränzchen, das seinen Höhepunkt vor etwa 80 Jahren erreichte, als Johann Strauß Sohn mit seinem 60-Mann-Hofball-orchester zum Tanz aufspielte.

Nun, heute gibt es leider keinen Johann Strauß mehr, und „Nobelbälle“ in Schwarz-Weiß nehmen von Jahr zu Jahr immer größere Ausmaße an.

Nicht so gut bestellt ist es in Linz jedoch um Maskenbälle. Eine der wenigen „Gschnas“-Veranstaltungen, welche man leicht an einer Hand abzählen kann, ist unser Piratenball. Dieser Piratenball stellt für die meisten Besucher den Höhepunkt des alljährlichen Faschingstreiben dar: nicht, daß er etwa am Faschingssamstag oder -dienstag stattfände, sondern weil er vom Beginn bis zum Ende in den frühen Morgenstunden eine „Mords-Gaudi“ bietet. Säle und Nebenräume des Sportkasinos im Breitwiesergut können die Vielzahl der, meist maskierten Besucher, kaum fassen. Zwei bis drei Kapellen (Allroundler) spielen auf und stellen jeden Tanz- und Musikfanatiker zufrieden.

Nicht ganz so groß ist der Ansturm auf zwei weitere Traditions-Veranstaltungen, weil jene zwei etwas an Kondition und Ausdauer erfordern, die zum Teil eben nur Ruderer besitzen dürften.

Der alljährlich am ersten Sonntag nach Allerheiligen stattfindende „Botengang“ führt von der Autobushaltestelle „Jäger im Tal“ über Oberbairing nach Hellmonsödt (wo die ersten Durstigen bereits ihren Wasserverlust zu ergänzen versuchen), von dort dann über Glasau nach Kirchschlag, wo die schweißtriefenden Wanderer gemeinsam das Mittagessen einnehmen.

Nach der Prozedur des Kräftesammelns (kann bis zu vier Stunden dauern) geht es dann weiter über die Giselawarte nach Linz zurück. Weniger „trainierte“ Langstreckengeher leiden noch Tage danach an diversen Erinnerungsblasen an den Füßen (auch flaue Mägen und brummende Köpfe sollen schon vorgekommen sein).

Immerhin beträgt der ganze „Hatscher“ an die vierzig Kilometer. Angesichts dieser Strapazen veranstalten wir dieses „Fest“ nur einmal im Jahr.

Aber welchen Sport betreiben der Ruderer und sein Bekanntenkreis im Winter, wenn die Wassertemperatur der schönen „blauen“ Donau (im Winter ist das Wasser fast „blau“) gegen null Grad geht? Na, dann fährt er eben Schi – und wie! Fast A-Kader-

mäßig wird für den „Ister“-Schilau (meist Riesentorlauf) trainiert, um ja im Spitzengebiet zu landen.

Für Rennruderer gilt es Gutpunkte beim Trainer zu erheischen. Da es Gott sei Dank auch gemütlichere Ruderer gibt, mußte man eine andere Art von Leistungsbewerb erfinden; den Er-und-Sie-Lauf. Dieser Er-und-Sie-Lauf steht den anderen Bewerben an Konditionsaufwand nicht nach, denn man muß bei diesem Bewerb Schnäpse trinken, Hindernisse überwinden, Holz schneiden und Küsse verteilen. Beide Bewerbe werden jedoch bei der anschließenden Siegerehrung gebührend gefeiert – alles natürlich in gemütlichem Rahmen.

Aber auch im Sommer geht es nicht immer so tierisch ernst zu, wie man eventuell vermuten könnte, natürlich kommt zuerst die Leistung und dann das Spiel – oder Fest. Zum Beispiel die Sonnwendfeier oder eine Bootstaufe.

Diese Veranstaltungen haben allerdings ein etwas feierliches Flair, lösen sich aber immer in einen zwanglosen Rahmen auf. Bei einem Glas Bowle oder anderen Fruchtlimonaden vergißt man auf seine Blasen und Schwielen an den Händen, die von den vorangegangenen Ruderpartien stammen.

Zusammenfassend kann man sagen, daß „Ister“-Veranstaltungen sich meist sehr großer Beliebtheit erfreuen, nicht nur in den eigenen Reihen, sondern auch bei jenen, die dem Sport im allgemeinen und dem Rudersport im besonderen aufgeschlossen gegenüberstehen.

Drei gravierende Merkmale herrschen auf jeden Fall im „Ister“ vor: Sportgeist, Geselligkeit und Fröhlichkeit.



Willkommen im
Oberbank-Sparadies!



**Das Zeichen
für gute Backwaren**



PRO
KAUFLAND
In Urfahr. Bei der Vöest-Brücke.



Das Land der
Waren
Einkaufsträume
Bei der VÖEST-Brücke.



SYMBOL DES VERTRAUENS

Slupetzkerei

Frischeier besonderer Qualität
aus einem Betrieb des biologisch-dynamischen Landbaues.
Erich Slupetzky
Linz, Dinghoferstr. 38

**IHR PARTNER
FÜR**

- STOFFE
- BETTWÄSCHE
- DECKEN
- VORHÄNGE

wir
bedienen Sie
freundlich und gerne

**STOFF
KASTNER**

LINZ-LANDSTRASSE

plexiglas

Heinrich
GEISSLER

TRANSPARENTE

BUCHSTABEN

LEUCHTSCHILDER

LINZ,
IM HÜHNERSTEIG 11
TEL. 79 4 81



Versicherung

**LANDESDIREKTION
OBERÖSTERREICH
4020 LINZ, LANDSTR. 76
TEL. 76 8 82**

Fred Cautermann

Café
Konditorei

4020 Linz
Klammstraße 14-16
Tel. 79 6 86

10 Jahre

**Drogerie am Blumauerplatz
und
Parfümerie am Taubenmarkt**

Ernste und heitere Geschichten

Weisse Hosen

Nach dem ersten Weltkrieg, als die Verwendung eines praktischen, aber saloppen Trainingsanzuges noch nicht üblich war, trug man in Rudererkreisen, die etwas auf sich hielten, einen blauen „Flottenrock“ (Sakko) und dazu eine weiße lange Hose. Eine etwas anspruchsvolle Kleidung, da man besagte weiße Hose schwerlich für Bekleidungszwecke außerhalb des Vereinsgeschehens verwenden konnte und auch die Erhaltung der stets verlangten Sauberkeit auf gewisse Schwierigkeiten stieß. Man erwog daher, an Stelle der weißen blaue Hosen als Vereinsuniformteil einzuführen. Bei einer Mitgliederversammlung wurde nun unter anderem diese heikle Frage ernsthaft erwogen. Wie immer bei solchen Anlässen – und das war auch damals Brauch – wurden erregte Pro- und Kontra-Meinungen laut. Der auch heute noch, lange nach seinem Tod, zumindest bei der älteren Generation, als Spaßvogel in Linz bekannte Apotheker Melichar, damals ein berühmtes „Ister“-Mitglied, warf nach heftigem Disput die Worte in die Versammlung: „Also gut, lassen wir eben die weißen Hosen fallen!“ Der Humor siegte, die „Porzellanhosen“, wie dieses Kleidungsstück scherzhaft hieß, blieben.

Der Hecht

Wie berichtet wird, muß es um die Jahrhundertwende gewesen sein, als der schon erwähnte Apotheker Melichar nach einer Ruderfahrt stromaufwärts mit seiner Mannschaft in Aschach landete. Nachdem das Boot, wie üblich, an Land gebracht und ordnungsgemäß versorgt war, begab man sich in das alte Ruderer-Wirtshaus Hirmann, das auch der jüngeren Generation noch bekannt ist, um dort den leiblichen Genüssen zu frönen.

Auf die Frage des Wirtes, was die Herren wohl wünschen, sagte Melichar: „Herr Wirt, ich möchte einen Hecht!“ „Leider“ – so der Wirt Hirmann – „ich habe keinen Hecht, was darf es anderes sein?“ „Nein“, sagte Melichar, „wir haben Zeit, wir können warten. Sehen Sie zu, daß sie einen Hecht bekommen!“ Und sie warteten. Und sie löschten einstweilen ihren Durst. Am nächsten Tag kam der Hecht! Der Durst der Mannschaft, so erzählt man, war während der Wartezeit ausreichend gestillt worden. Nun wurde der Fisch mit Genuß verspeist und die geruhende Ruderfahrt ging weiter. Ja, ja, die gute alte Zeit!

Der „Pumpen-Vierer“

Ein Boot, welches rinnt, nicht im Strom talab, sondern durch die Bootswand oder am Kiel oder sonst wer weiß wo, kurz gesagt, eben ein leckes Boot, eignet sich nicht besonders gut für eine Ruderfahrt nach Passau; zumal in diesem Boot mehr oder minder ältere Ruderer sitzen, die keine allzu große Begeisterung für eine stets sich wiederholende Entleerung des Bootes aufzubringen in der Lage sind. Es wurde noch nicht erwähnt, daß es sich bei besagtem Boot um einen Doppelvierer o. Stm. handelte, so daß die Möglichkeit, ein Steuermann im Boot könnte sich die Zeit damit vertreiben, eindringendes Wasser auszuschöpfen, nicht bestand. Not macht bekanntlich erfinderisch! So kam ein Mitglied der Mannschaft, seines Zeichens ein Apotheker, der jedoch weit im Lande als Praktikus auf allen Gebieten bekannt war, auf die Idee, eine Lenzpumpe in Aktion treten zu lassen. Entweder hatte dieser Mann, was jeden Ruderer verwundern würde, an Bootswerkzeug mehr als eine Zange und einen Schraubenzieher bei sich oder, und dies erscheint eher glaubhaft, die Undichte des Bootes war seinem scharfen Auge schon vor Antritt der Ruderfahrt nicht entgangen. Wie dem auch sei, besagter Apotheker baute aus einem Inhalationsgebläse eine pumpenähnliche Vorrichtung, die auf Grund einer sinnreichen Konstruktion zwischen Schuh und Stemmbrett bei jedem Beinstoße betätigt werden konnte, so daß das im Boote sich ansammelnde Wasser mit hörbarem Zischen über Bord spritzte. Daß zur Mannschaft dieses später als „Pumpen-Vierer“ deklarierten Bootes der bekannte „Spritzenerzeuger“ Dipl.-Ing. Rosenbauer gehörte und dieser eine so großartige Erfindung einem Apotheker überlassen mußte, erschien noch witziger als die Erfindung an sich.

Jedenfalls gediehen während dieser Ruderfahrt nach Passau Humor, Witz und Spott – wechselseitig – zu voller Blüte.



Wenn der Vater mit dem Sohne . . . !

Von recht mittelpträchtigem Wetter gesegnet war dieser Samstagnachmittag im Spätsommer des Jahres 1975, als „die beiden“ vom Floß des Strombootshauses an der Oberen Donaulände aus einen Doppelzweier zu Wasser brachten. Wenn man nur eine kurze Ruderfahrt unternehmen will, dies ist, glaube ich, ein allgemein üblicher Grundsatz, bemüht man sich, die vorhandenen Kräfte gründlicher und rascher zum Einsatz zu bringen, als dies bei länger geplanten Fahrten der Fall sein mag. Das Boot, vom Sohn gesteuert, hatte daher einen relativ guten Fortgang. Die Strecke bis Stromkilometer 2140, dem sogenannten „Elfer“, wurde ohne größere Schwierigkeit bewältigt. Hier, gleich oberhalb des Schwalles, der in früheren Zeiten dazu diente, jungen Einer-Ruderern das Fürchten zu lehren, lag, fein säuberlich an einer dicken Eisenkette mit dem Ufer verheftet, ein Baggerschiff. Diese recht solide erscheinende Kette (Vertäuungskette von Schiffen haben das meist an sich) war nicht sehr lang; was als sichtbarer Beweis gelten konnte, daß der Bagger an der Kette nicht weit vom Ufer entfernt in der Strömung lag.

Der Doppelzweier mit seiner altersmäßig recht unterschiedlichen Besatzung fuhr schnurstracks auf die Kette zu. Der Vater, einen schrägen Blick auf dieses sehr dauerhaft und gewichtig erscheinende Hindernis in der Fahrbahn werfend, erinnerte sich stillschweigend der alten Regel, daß im Boot lediglich der Steuermann die Befehlsgewalt innehat, und sah, allerdings mit etwas gemischten Gefühlen, der Dinge entgegen, die da vielleicht kommen könnten. Der Sohn hingegen – nehmen wir es zu seinen Gunsten an – wollte, vielleicht zur Schonung der Kräfte des alten Vaters, den Bagger ruderisch ausgedrückt, nicht „außen nehmen“. Er steuerte jedenfalls lässig auf die Kette zu, die infolge ihrer Spannung lustig auf der Wasseroberfläche tanzte. Die Absicht, den Doppelzweier mitsamt der Besatzung ordnungsgemäß über die Kette zu bringen, lag nun klar zu Tage. Mit Vorbehalt und unter Voraussetzung günstiger Umstände, vielleicht auch noch etwas Glück, konnte dieses Vorhaben durchaus erfolgversprechend sein.

In dem Augenblick nämlich, in dem „die beiden“ in ihrem Boot vor der Kette lagen, war diese unter dem Wasserspiegel verschwunden und ihrer Gefährlichkeit als Hindernis in der Fahrbahn beraubt. Vielleicht war der Fortgang des Bootes zu langsam, vielleicht war er auch zu schnell – wer soll das beurteilen! Tatsache war jedenfalls, daß der Doppelzweier bis etwa mittschiffs die Kette anstandslos überquerte. Da allerdings hebt sich dieses tückische Ding im steten Wechsel von hoch und tief, das Boot gleitet mit dem Kiel, der – o weise Voraussicht des Bootsbauers – bekanntlich aus Eisen besteht, noch ein Stück weiter – aber dann! Die Skulls greifen unter die Kette und damit zu tief, der Bug taucht und der Zweier kann, auch mit seinen jungen Kräften, das Boot nicht mehr vor einer Drehung bewahren. Der Doppelzweier kommt parallel zur Kette zu liegen, die gerade wieder ihren Überwasserhupfer tut.

Also warum sollte die Eskimorolle nur den Paddlern gelingen? Hat sie ein Ruderer schon einmal versucht, nein? „Die beiden“ taten es! Na ja, entweder beherrschten sie diese Kunst nicht, oder diese Rolle ist wirklich nur für Paddler geeignet. Sie gelang in

diesem Fall nur zur Hälfte. Das Boot trieb kieloben unter der Kette durch, die beiden Insassen (Ruderer?) schwammen bzw. tauchten und begannen indigniert im Geiste Inventur zu machen. Sie hatten dazu genügend Muße, da eine Landung oberhalb des Schwalles nicht möglich war. Die Zeit jedoch, die man benötigt, diesen talwärts schwimmend zu bewältigen, ist ausreichend, um ernste Gedanken zu hegen. In einem Punkt waren sich beide jedoch vollkommen im klaren und weitestgehend einer Meinung: „Dieses war ein Bubenstück!“

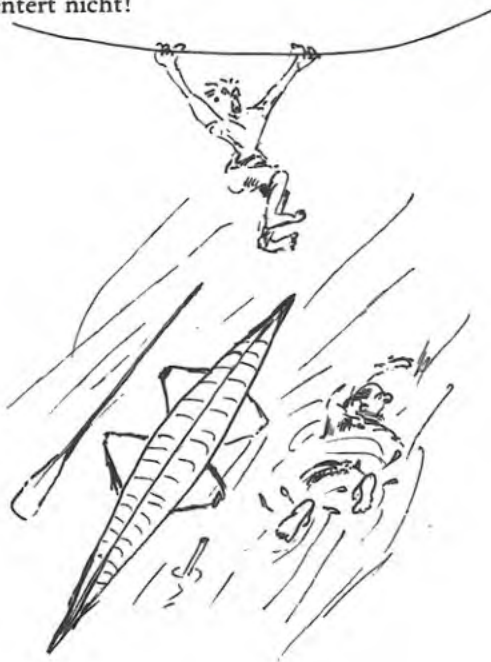
Die Überwindung der allerdings nicht allen Ruderern bekannten Mühseligkeiten, die darin bestehen, wieder flott zu werden, alles Aufsehen nach Tunlichkeit zu vermeiden und letztlich die Feststellung, ohne Bootsschaden davongekommen zu sein, gibt, wenngleich eine dürftige, so doch gewisse Beruhigung. Der Verlust so kleiner, unwichtiger Dinge, wie etwa Bootshaus- und Autoschlüssel, erscheint derzeit noch nicht weiter erheblich.

Was noch zu tun übrig blieb, ist kurz gesagt. „Die beiden“ ruderten gesenkten Hauptes, ihrer Unzulänglichkeit bewußt, naß und frierend, möglichst rasch dem schützenden Bootshaus entgegen. Dort angekommen, kam allerdings zutage, daß der Verlust eines Bootshauschlüssels doch nicht so unwichtig ist, wie man gemeinhin anzunehmen gewillt ist. In solchen Situationen zeigt es sich dann, daß man als wahrhafter „Isterianer“ auch als Bergsteiger nicht ganz unerfahren sein darf.

Selbsterkenntnis wäre der erste Weg zur Besserung, hat man uns schon in der Jugend gelehrt. Man kann aber auch sagen:

Die Moral von der Geschichte:

Ein guter Ruderer kentert nicht!



Ein bemerkenswerter Einer-Ruderer

Vor vielen Jahren gab es im LRV „Ister“ einen Ruderer namens Haschetzky. Dieser Mann war damals unter seinen Kameraden als Einzelgänger bekannt, der – und ich, der ich diese kleine Geschichte schreibe, kann mich noch gut erinnern – vorwiegend im Einer fuhr. „Hatschi“, wie sein Spitzname hieß, war Bankbeamter. In den dreißiger Jahren wurden diese Herren mitunter recht bald in Pension geschickt. Er hatte daher genügend Muße, auch wochentags mit seinem Privateiner aufs Wasser zu gehen, nach einer mehr oder minder kurzen Fahrt an einer Sand- oder Schotterbank zu landen, um dort geruhige Stunden in der Sonne zu verbringen. Er war kein „Kilometerschinder“, er war auch kein Asket. Nein, denn zur Mittagsstunde kehrte er gewöhnlich in das Bootshaus zurück, allwo ihm von seiner Wirtschafterin das Essen kredenzt wurde. Die Einnahme dieser gut zubereiteten, in einem Körbchen aus der Stadt gebrachten Mahlzeit, die der gute „Hatschi“ auf dem Bootsplatz hinter einem sauber gedeckten Tischlein sitzend besorgte, erschien nicht ganz bar eines gewissermaßen zeremoniellen Ereignisses.

Diese kurze Schilderung möge dazu dienen, das Wesen und die eigenartigen Gepflogenheiten dieses ehemaligen Ruderkameraden in das rechte Licht zu setzen.

Als „Hatschi“ noch jünger war an Jahren – folgende Episode berichtet ein noch älterer Ruderkamerad –, kam jener eines Tages in den Winterhafen, um nach dem Rudertraining zu sehen, das auch zu dieser Zeit schon an diesem allen Linzer Ruderern bekannten Ort betrieben wurde. Eine Vierermannschaft wollte eben mit dem Training beginnen, aber – auch dies kam damals schon vor – der Steuermann fehlte. „Na Hatschi“, rief man dem eben eingetroffenen, nur zusehenwollenden zu – „kannst du uns vielleicht eine Stunde lang steuern?“ „Warum nicht“, antwortete dieser und stieg in das Boot.

Zu Beginn verlief das Training planmäßig, jedenfalls soweit die Überlieferung das Geschehen berichtet. Plötzlich ergaben sich jedoch Schwierigkeiten irgend welcher Art, und es kam, was weder kommen sollte noch durfte – das Boot schlug um und vier Ruderer prusteten im Wasser. Kaum waren die Köpfe der vier Ruderer jedoch wieder



**Gumpelmayer
Optik**

Linz, Landstraße 49

über der Wasserlinie und der erste Schreck bzw. Ärger über das äußerst peinliche Ereignis im Abflauen, erscholl der Ruf: „Wo ist der Steuermann?“ Ach herrje! Der saß rittlings auf dem kieloben treibenden Boot! Ein Schrei der Entrüstung aus wasserspeienden Mündern: „Bist du wahnsinnig! Du drückst das Boot ab“ – und dergleichen mehr. „Nun hört schon auf und schreit nicht herum“, rief der auf dem Boot sitzende, ziemlich erschreckt aussehende Steuermann zurück. „Zieht mich rasch mit dem Boot an Land, ich kann ja nicht schwimmen!“

Ein wehmütiger Blick in die Zukunft

Vor Jahren schon begann sich „unsere Donau“ zu verändern. Aus einem stellenweise wildwasserähnlichen Strom ist ein von der fortschreitenden Industrialisierung gleichsam an die Kette gelegter Fluß geworden. Mit den ersten Stauwerken hat die Zähmung der Donau begonnen, und es geht immer weiter. Die Schotterbänke, Leitwerke, die Schwälle und Wirbel werden bald zur Gänze verschwunden sein. Der Fluß wird vom Stromkilometer 2119,45 bei Abwinden-Asten bis km 2146,8 (Kraftwerk Ottensheim) zu einem See aufgestaut. Der Pegelstand in Linz wird sich auf etwa 5,20 m erhöhen, die Eisenbahn- und die Steyregger Brücke müssen um fast einen Meter gehoben werden. Am linken Ufer sollen neue Hochwasserdämme bis Plesching herauf angelegt und mit dem Hochwasserdamm Urfahr verbunden werden. Das rechte Ufer soll durch neue Dämme erhöht werden, die das Augebiet von der Traunmündung über Traundorf-Schweigau bis Asten bei Hochwasser schützen sollen.

Die Abwässer von Linz-Urfahr werden in einem Düker unter der gestauten Traun, durch das Gebiet von Traundorf – Schweigau bis in die Nähe des neuen Kraftwerkes abgeleitet.

Wir Ruderer müssen uns wohl oder übel in das Unabänderliche fügen. Wir werden, wanderruderisch gesehen, umdenken und umlernen müssen; denn unser alter, wilder Strom, „unsere Donau“, wird der Vergangenheit angehören.



Jagende Ruderer

Während des zweiten Weltkrieges war es nur wenigen Mitgliedern des „Ister“ möglich, in der Heimat dem Sport zu huldigen. Entweder waren es ältere Herren, die nicht mehr im wehrfähigen Alter standen, oder solche, die kraft ihres Berufes unabkömmlich waren und daher vom aktiven Dienst in der Wehrmacht befreit wurden, oder aber jene, die noch zu jung an Jahren waren, um mit Gewehren und ähnlichen Zerstörungswaffen ausgerüstet, auf die Menschheit losgelassen zu werden.

In unserem besonderen Falle handelte es sich um zwei „Ister“-Ruderer, von denen jeder in eine der eben genannten Sparten fiel. Dipl.-Ing. Rosenbauer und Jungmitglied Bruno Rosenauer.

Daß der Erstgenannte außer Ruderer und Bergsteiger auch noch Waidmann war, sei nebenbei erwähnt. Nun, diese beiden starteten eines Tages im Doppelzweier zu einer Ruderfahrt stromauf und erreichten die damals als einsame Aulandschaft bekannte Gegend um Stromkilometer 2150 herum. Da es Herbst war und die Wassertemperatur sich mehr oder weniger der allgemein herrschenden klimatischen Kühle anpaßte, war die Badelust der beiden Ruderer nicht allzu groß. Sie stiegen daher nur an Land, um sich die Beine zu vertreten und den Körper in anderer Weise, als dies im Ruderboot möglich ist, zu bewegen.

Da wurden sie des Federviehes gewahr, das damals noch zahlreich in dieser ziemlich einsamen Gegend vorhanden war.

Er mußte kein Jäger gewesen sein, der Chef der Firma Rosenbauer, hätte er angesichts der abstreichenden Wildenten nicht den unwiderstehlichen Drang verspürt, zum Schuß zu kommen.

Er lief zum Boot, in welchem, vorsorglicherweise, eine Flinte griffbereit lag, legte an und eine Ente stürzte.

Sie ging allerdings, sehr bedauerlich, nicht an Land zu Boden, sondern fiel in das Wasser. Ein Jagdhund war nicht zur Stelle, eine Tatsache, die – wohl sehr betrüblich – in Anbetracht dessen jedoch, daß der Schütze und sein Begleiter im Ruderboot unterwegs waren, nicht wunder nimmt. In Ermangelung dieses in vorliegendem Falle äußerst nützlichen Tieres sprang behende der junge Rosenauer in die Fluten und barg die wertvolle Jagdbeute.

Kaum wieder an Land, voll Stolz das tote Federvieh schwingend, kam der eifrige Jäger Rosenbauer abermals zum Schuß. Dasselbe Spiel wiederholte sich. Wie oft? Die mündliche Überlieferung läßt keine genauen Angaben über die Größe der letztlich eingebrachten Strecke zu.

Fest steht, daß die Fleischrationen für beide Vereinskameraden einige Tage gesichert waren, was damals, während des Krieges, bestimmt kein unwesentlicher Vorteil war.

margit

Damenspezialgeschäft
Toni Winkler

Linz/Donau
Mozartstraße 3

104



IN ALLEN KLASSEN

204



GUTE AUTOS

504



304



PEUGEOT

— weil es gute Autos sind

RUDOLF LEISCHKO

Linz/Donau
Pummererstraße 10
Bethlehemstraße 29

604



rosentbauer
 FABRIK FÜR FEUERWEHRSGERÄTE
 UND SPEZIAL-LANDMASCHINEN
 GROSSHANDEL FÜR TECHNISCHEN
 BEDARF
 SANITÄR UND GUMMIWAREN
 A-4060 Leonding bei Linz
 Paschinger Straße 90

rosentbauer
 Technischer Bedarf
 Linz, Spittelwiese 11
 PVC-Fußbodenbeläge und Teppiche
 Linz, Herrenstraße 14
 SPORTHALL
 LINZ
 SPITTELWIESE 9

Gehn wir mal rüber...



Gemütliche Atmosphäre,
 durchgehend warme Küche,
 gepflegte Getränke.

Wir sind immer für Sie da -
 Tag für Tag, von früh bis
 in die späte Nacht

Wienerwald 

...der gemütliche Weg, gut
 und preiswert essen zu gehen.

3x in Linz

Blumauerstraße 9, Tel. 58 7 56
 Freinbergstraße 18, Tel. 77 9 81
 Promenade 22, Tel. 22 4 73

HERRENMODEN

Schwarz



**macht Männer
 mode · munter**

Ausschuß des LRV „ISTER“ 1975/76

Vorstand: *Karl Öllinger*

Vorstand-Stellvertreter: *Dr. Günther Lehner*

Rennruderwart: *Hptm. Dieter Irle*

Säckelwart (Kassier): *Dipl.-Ing. Dr. techn. Eduard Leischko*

Schriftführer: *Reinhard Resch*

Fahrwart: *AR Georg Fellerer*

Fahrwart-Stellvertreter: *Heinz Hofmann*

Jugendwart: *Horst Kuttelwascher*

Zeugwart: *Adolf Höllwirth*

Standesführer: *OAR Ing. Franz Pfannhauser*

Ruderschule (Leiter): *Prof. Josef Stummer*

Hauswarte: *Peter Pock, Gernot Weixlbaumer*

Pressewart: *Edmund Hofmann*

Veranstaltungswart: *Klaus Möseneder*

Beiräte: *August Richter, Ing. Walter Kaczirek*

Mitglieder-Verzeichnis

(Stand vom 1. Mai 1976)

Ehrenmitglieder

Balatka Hans, Sekretär i. P. † 6. IV. 1976
Berger Franz, Bankdirektor † 28. VIII. 1947
Brunner Eduard, Sparkassen-Oberbeamter † 6. III. 1925
Derfflinger Hermann, Kaffeehausbesitzer † gefallen 1. IX. 1944
Doppler Hans, Steuerberater † 24. VI. 1969
Eiler Hans, Kaufmann † 27. X. 1974
Eurich Fritz, Finanz-Rech.-Revident † 12. III. 1899
Dr. Gerbert v. Hornau Viktor, Rechtsanwalt † 2. VII. 1909
Dr. Hasl Albert, Notar †
Mag. Kerschner Anton sen., Apotheker † 18. XII. 1951
Markus Jordan, Sparkassen-Direktor † 3. VIII. 1950
Mayr Anton, Fabriksbesitzer † 7. XII. 1918
Mayr Paul, Direktor der Schiffswerft † 1892
Müller Fritz, Stadtkassendirektor † 4. II. 1967
Ortner Robert, Buchdruckereidirektor † 8. II. 1965
Richard Alexander, Direktor † 15. VIII. 1932
Dr. Ruckensteiner Fritz, Rechtsanwalt † 3. XII. 1939
Schöndorfer Ernst, Sparkassen-Oberbeamter † 4. XI. 1975
Dr. Wessely Viktor, Rechtsanwalt † 4. V. 1949
Wimmer August, Kanzleibeamter †
Wimmer Julius, Buchdruckereibesitzer † 8. IX. 1945

Fischer Ludwig, Komm.-Rat
Hofmann Edmund, Bäckermeister
Med.-Rat Dr. Lehner Günther, Arzt
Dir. Muckenhuber Hermann, Präsident des ASVÖ
Dir. Ing. Ransmayr Franz
Richter August, kaufm. Angestellter
Weixlbaumer Herbert, Apotheker

Stamm-Mitglieder

Dipl.-Kfm. Fritz Aigner	XII 1921
Mag. Anton Kerschner	IV 1927
Hermann Kerschner	IV 1927
KR Reinhold Menzinger	VII 1928
Dipl.-Kfm. Julius Kleim	III 1929
KR Alfred Schwarz	I 1930
KR Rudolf Schachermayer	V 1932
AR Georg Fellerer	VIII 1932
Bmst. Arch. Fritz Ertl	IV 1933
Ing. Walter Kaczirek	IV 1934
Oskar Rams	IV 1934
Harald Poche	V 1935
Josef Theinschnak	IV 1937
Friederike Aigner	III 1949
Grete Hofmann	III 1949
Gen.-Dir. KR Franz Zaininger	IV 1950

Ausübende Mitglieder

Eingetreten:

1931	1948
Dipl.-Kfm. Hans Nagl-Gösta*	Oberst i. G. Ernest Bernadiner *
	Walter Eichinger
1937	Max Füreder
Josef Theinschnak*	
1938	1949
Fritz Gastelsberger*	Dipl.-Kfm. Ludwig Fischer
AR Ing. Fritz Jelinek	Hedda Kaczirek
OAR Ing. Leopold Kaiserseder	Hubert Papinski
	Eva Sika*
1939	1950
Dir. OAR Hans Thanner	Hermine König*
	Paul Papinski
1942	
Kurt Anreiter	

1951

Dr. Fridolin Deschka*
Rupert Hlawaty
Karl Öllinger

1952

Maria Eiler
OAR Ing. Franz Pfannhauser
Wolf-Dieter Traugott

1953

Gertraud Franzmair

1954

Horst Kuttelwascher
Dr. Günther Lehner
Dipl.-Ing. Dr. techn. E. Leischko
Dipl.-Ing. Arch. Dieter Losert*
Hildegard Pethak
Ing. Hans Prechtel
Gernot Weixlbaumer
Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer

1955

Dieter Ebner*
Irmgard Füreder
Adolf Höllwirth
Peter Pock
Kurt Rubinig

1956

Kurt Kaczirek
Eike Kuttelwascher
Klaus Minichshofer

1957

Herwig Franzmair
Brigitte Girardi*

1958

Günther Helly
Dipl.-Kfm. Klaus Kaindl
Ilse Schuster

1959

Franz Derflinger
Harald Poschinger
Hans Schickinger
Udo Schober

1960

Helmut Domes
Heinz Hofmann
OPHR Mr. Edith Kleim
Dr. Hans Neuhold
Reinhard Resch

1961

Dipl.-Ing. Anton Diernhofer
Irmgard Huber
Med.-R. Dr. Karl König
Rita Leitner

1962

Ing. Josef Donabauer
Dipl.-Ing. Werner Ertl
Hptm. Mr. Dieter Irle
Dir. Dr. Anton Jaksche
Mr. Felix Messner
Peter Schacherl
Dipl.-Ing. Hans Schäecke
Renate Sigl
Günther Theinschnack

1963

Klaus Möseneder
Margit Ransmayr
Mr. Gertrude Stummer
OSTR Prof. Josef Stummer

1964

Ilse Haider
Verena Jaksche
OSTR Prof. Josef Kandlhofer
Dr. et. Mr. Brigitte Kopp

1966

Fritz Gurtner*
Gisela Kaczirek
Georg Leitner
Franz Josef Ransmayr
Elisabeth Ransmayr
Wilhelm Straka
Herbert Wagner jun.

1967

Helmut Beneder
Dietmar Hanz
Dipl.-Ing. Arch. Heribert Nowak
Hans Scharinger
Franz Schwarzlmüller

1968

Rudolf Preslmayr
Dipl.-Vw. Heinz Schuster
Wolfgang Straka
Manfred Huthmair

1969

Helmar Hasenöhrle
Hannes Kaltenecker
Erik Papinski
Klaus Günther Schneider
Franz Schubert
Annemarie Weixlbaumer

1970

Herbert Kleesattel
Christian Lehner
Klaus Lummerstorfer
Erwin Rathwallner
Peter Schmid*
Wolfgang Sigl
Gerald Zincke

1971

Dr. Tassilo Dückelmann
Gerhard Eckerstorfer
Gerhard Friedl

Rudolf Haider
Harald Koch
Werner Mörth
Hedwig Pfannhauser
Harald Stifter

1972

Friederike Greisenegger
Roland Mayr
Helmut Röhrle
Klaus Röhrle
Kuno Stiefvater

1973

Rainer Holzhaider
Dietmar Hruschka
Dipl.-Ing. Erhard Kargel
Heinrich Kronschlager
Gerhard Peinbauer
Josef Satzinger

1974

Dr. Klaus Gschwendner
Manfred Gschwendner
Martin Höller

1975

Horst Aigner
Wilfried Aschauer
Waltraud Berger
Gabriela Dallinger
Bruno Flecker
Dipl.-Kfm. Joachim Huber
Ing. Karl Krieger
Helga Leischko
Ernst Leitner
Klaus-Dieter List
Charlotte Öllinger
Ernst Öllinger
Johanna Resch
Erika Spreitzer

* Mit zeitweiliger Unterbrechung der Mitgliedschaft.

Junioren

1970

Stephan Beuerle
Edith Pfannhauser
Michaela Pfannhauser
Günther Schramm
Susanne Straka

1971

Irene Brugger
Ulrike Haider

1972

Maria Leibetseder

1973

Bernhard Bögl
Alfred Fiedler
Christian Hadinger

1974

Wilfried Auerbach
Stefan Gstöttner
Gerhard Haberfellner
Klaus Hinterleitner
Franz Holzinger
Gabriele Hüthmair
Michael Karner
Ekkehart Kaintzel
Christian Kneifl
Thomas Kröswang
Thomas Linemayr
Peter Mayerhofer
Franz Mertelseder
Johann Prechtel
Andreas Rosensteiner
Roswitha Schubert
Gerald Stumptner
Dieter Zegermacher

1975

Erich Festbauer
Gabriele Füreder
Margit Füreder
Rainer Gattinger
Andreas Kaar
Ursula Leger
Maria Lugmayr
Wolfgang Mayr
Doris Mittermair
Peter Müllner
Christian Öttl
Werner Platteter
Dieter Rathfuss
Günter Strobl
Erich Stumptner

1976

Andrea Ertl
Irene Kainz
Reinhard Katzmayer
Manuela Laher
Gerlinde Straucha

Schüler

1971

Gernot Pfannhauser

1974

Gerald Ebner
Ulrike Ebner
Gerhard Hinterleitner
Wolfgang Hömanseder
Dietmar Kuttelwascher
Axel Linemayr

Klaus Mittermair
Günther Pock
Peter Pock
Sabine Pock
Monika Schubert

1975

Thomas Edlbauer
Ulrike Hofstätter
Peter Hofstätter

Wolfgang Joebstl
Reinulf Liebhart
Volkmar Liebhart
August Pollersböck
Christian Schramm
Günter Steidl
Michael Strauch
Cornelia Spreitzer

Unterstützende Mitglieder

Franz Aigner
 Karl Aigner
 Roland Becker
 KR Karl Becker
 Arch. Rainer Brandt
 Herfried Brückner
 KR Gen. Dir. Richard Büche
 Otto Derflinger
 Dr. Dipl. Ing. Heinz Ebner
 Max Eidlhuber
 Dipl.-Ing. Dietmar Enzenhofer
 KR Theodor Estermann
 Wolfgang Etz
 Dr. Gerhard Fuchshuber
 Dr. Gunther Granner
 Manfred Guthardt
 Dipl.-Ing. Egon Haberfellner
 Erich Hackl
 Anton Hauer
 Dipl.-Kfm. Heinz Heckel
 Karl Helletzgruber
 Jörg Hitzinger
 Wilhelm Höhnelt
 Josef Holli
 Dr. Gert Humer
 Franz Irmeler
 Anton Jäger
 Dr. Roland Kaltenbrunner
 Dr. Gottfried Klenner
 Dir. Dr. Hermann Klinar
 Hermann Knieling
 Dipl.-Ing. Josef Kobilka
 Dr. Arthur Koch sen.
 Dr. Arthur Koch
 Franz König
 Rudolf Kronberger
 Helmut Kuttelwascher
 Dr. Karl Lang
 Dr. Josef Lartschneider
 Karl Lauthner
 Dieter Lehner

Ernst Leiss
 Dipl.-Kfm. Kurt Leistner
 Ing. Rudolf Mair
 Robert Mally jun.
 Ing. Helmut Mittermair
 Gerhard Moser
 Dipl.-Ing. Peter Pachleitner
 Dir. Roman Pachleitner
 KR Gen. Dir. Max Peterseil
 Johann Petershofer
 Dipl.-Ing. Herbert Polzer
 Hermann Ransmayr
 KR Dir. Hans Rappl
 Johann Reitmayr
 Alois Rester
 KR Ferdinand Richter
 Herbert Richter
 Dietmar Rosenauer
 Klaus Rosenauer
 Ferdinand Rossak
 Rudolf Saupper
 Otto Saxinger
 Dir. Karl Schacherl
 KR Heinz Schachermayr
 Dipl.-Ing. Günther Schäffer
 KR. Dr. Dipl.-Ing. Walter Schaffer
 Max Scharrer
 Max Schellenbacher sen.
 Max Schellenbacher jun.
 Fritz Schenkenfelder
 Dr. Heinz Schmutz
 Dir. Heinz Schneeberger
 Dr. Gunter Schopper
 Mr. Karl Solterer
 Dr. Rudolf Schuh
 Mag. Helmut Seyr
 Dir. Harold Stobitzer
 Ing. Roland Strach
 Herbert Stürzl
 Siegfried Tischler
 Mag. Werner Trilety

Dr. Herbert Wagner
Ernst Wiesmayr
Herma Aigner
Dipl.-Kfm. Monika Beuerle
Edith Donabauer
Genia Ertl
Karin Ertl
Edith Felgenhauer
Barbara Fischer
Hilde Fischer
Mag. Ulla Gidl
Erika Haberfellner
Luise Kerschner
Trude Knieling
Gerda Kranawetter

Gerda-Maria Landl
Birgit Lehner
Rotraud Letzbor
Gerda Maleta
Maria Richter
Dr. Elisabeth Riesenhuber
Liselotte Röhl
Maria Schacherl
Traude Schachermayr
Mag. Inge Schopper
Elfriede Wagner
Erika Weissmann
Hedy Wiplinger
Elfriede Zinöcker



Sport Scharitzer

Linz – Urfahr
Hauptstraße 55

KARL OLLINGER

**Waagen und Maschinen
Verkauf & Kundendienst**

**4020 LINZ,
HAFENSTRASSE 28**



MARKTPLATZ APOTHEKE

MR. ANT. KERSCHNER

LINZ
DONAU
HESSENPLATZ

Bedienen auch Sie sich der ZOLLFREIZONE LINZ

Dank der günstigen verkehrsgeographischen Lage der ideale Platz zur Errichtung eines Auslieferungslagers.

- Aufnahmefähige Lagergebäude und ausgedehnte Freilager
- Rasche Zollabfertigung durch eigenes Großzollamt

- Eigenes Rechenzentrum

Österreichische Zollfreizonen-Betriebs-AG

Linz/Donau, Stadthafen

Tel. 703 16 Serie, Telex 02-1862



Pelze und Schirme bei

KÜRSCHNERMEISTER

JOSEF TERINK

Karl-Wiser-Straße 10

27 8 45

Eigene Modell-Schöpfungen, Maßanfertigung, Umarbeitungen, Reparaturen, **Aufbewahrung**, Färbung aller licht gewordenen Felle, **Pelzreinigungsanstalt**, Ein- und Verkauf von Fellen aller Art.

Zusammenfassung unserer Sieger im österreichischen Meisterschaftsrudern

Wien		
1. 26. August 1922	Doppelzweier	Alfred Koch, Fritz Haspel
2. 29. Juni 1925	Achter	Fritz-Schneeberger, Richard Weixelbaumer, Viktor Christophory, Alfred Koch, Hans Doppler, Stefan Weidinger, Erwin Czulik, Alfred Scharitzer; Stm. Karl Wieshammer
Wien		
3. 24. Juli 1926	Vierer o. Stm.	Fritz Schneeberger, Stefan Weidinger, Viktor Christophory, Richard Weixelbaumer
4.	Achter	Fritz Schneeberger, Richard Weixelbaumer, Viktor Christophory, Alfred Koch, Hans Doppler, Stefan Weidinger, Erwin Czulik, Alfred Scharitzer; Stm. Karl Wieshammer
Velden		
5. 30. Juni 1928	Vierer o. Stm.	Fritz Schneeberger, Stefan Weidinger, Rudolf Steiger, Richard Weixelbaumer
6.	Achter	Fritz Schneeberger, Richard Weixelbaumer, Rudolf Steiger, Stefan Weidinger, Karl Wondraczek, Hans Doppler, Karl Roithner, Alfred Scharitzer; Stm. Erwin Czulik
Wien		
7. 30. Juli 1950	Einer	Alfred Fischer
Wien		
8. 29. Juli 1951	Doppelzweier	Karl Frank, Alfred Fischer
Wien		
9. 12. Juli 1952	Doppelzweier	Karl Frank, Alfred Fischer
10.	Zweier o. Stm.	Karl Frank, Alfred Fischer
Klagenfurt		
11. 25. Juli 1953	Zweier o. Stm.	Josef Gerik, Gustav Richter
12.	Doppelzweier	Gerhard Moser, Ing. Franz Pfannhauser
Wien		
13. 8. August 1954	Doppelzweier	Gerhard Moser, Ing. Franz Pfannhauser
Klagenfurt		
14. 2. Juli 1955	zweier o. Stm.	Karl Öllinger, Josef Gerik
15.	Vierer o. Stm.	Gerhard Moser, Josef Gerik, Karl Öllinger, Ing. Franz Pfannhauser
16.	Achter	Rgm. Ister-Donau: Gerhard Moser, Josef Gerik, Karl Öllinger, Ing. Franz Pfannhauser
Klagenfurt		
17. 18. August 1956	Vierer m. Stm.	Gerhard Moser, Josef Gerik, Karl Öllinger, Ing. Franz Pfannhauser; Stm. Wolf-Dieter Traugott
18.	Vierer o. Stm.	Gerhard Moser, Josef Gerik, Karl Öllinger, Ing. Franz Pfannhauser
Wien		
19. 13. Juli 1957	Vierer o. Stm.	Gerhard Moser, Josef Gerik, Horst Kuttel- wascher, Horst Hammer
Wien		
20. 20. Juli 1958	Jugendvierer m. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Lothar Hüttenecker, Helmut Kuttelwascher; Stm. Manfred Guthardt

Klagenfurt			
21.	25. Juli 1959	Vierer m. Stm.	Dieter Losert, Horst Kuttelwascher, Lothar Hütteneder, Dieter Ebner; Stm. Burghart Lehner
22.		Vierer o. Stm.	Robert Roithner, Heinz Ruth, Peter Kallinger, Franz Aigner
Wien			
23.	16. Juli 1960	Vierer m. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher; Stm. Wolf-Dieter Traugott
24.		Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher
Klagenfurt			
25.	23. Juli 1961	Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher
26.	29. Juli 1961	Jugend-Achter	Manfred Guthardt, Günther Helly, Rainer Hinteregger, Hans Schickinger, Erich Hackl, Hans Gaffal, Siegfried Tischler, Franz Derflinger; Stm. Heinz Hoffmann.
Wien			
27.	11. August 1962	Fr.-Doppelvierer m. Stm.	Inge Diernhofer, Eike Mittermaier (Kuttelwascher) Barbara Ertl (Fischer), Ilse Hofmann (Schuster); Stfr. Rosa Traugott
28.		Frauen-Doppelzweier	Inge Diernhofer, Eike Mittermaier.
29.		Vierer m. Stm.	Peter Kallinger, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Robert Roithner, Franz Aigner; Stm. Wolf-Dieter Traugott
30.		Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher
31.		Achter	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher, Peter Kallinger, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Robert Roithner, Franz Aigner; Stm. Wolf-Dieter Traugott
32.		Jugend-Achter	Manfred Guthardt, Manfred Grieshofer, Erich Hackel, Ulrich Greiner, Hans Schickinger, Siegfried Tischler, Rainer Hinteregger, Franz Derflinger; Stm. Heinz Hofmann
33.		Jugend-Vierer m. Stm.	Manfred Guthardt, Manfred Grieshofer, Rainer Hinteregger, Franz Derflinger; Stm. Heinz Hofmann
Klagenfurt			
34.	27. Juli 1963	Fr. Doppelvierer m. Stm.	Inge Diernhofer, Hildegard Kuttelwascher (Pechak), Eike Mittermaier, Ilse Hoffmann; Str. Rosa Traugott
35.		Frauen Doppelzweier	Eike Mittermaier, Ilse Hofmann
36.		Vierer m. Stm.	Peter Kallinger, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Franz Aigner, Robert Roithner; Stm. Wolf-Dieter Traugott
37.		Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Helmut Kuttelwascher
38.		Achter	Dieter Losert, Horst Kuttelwascher, Peter Kallinger, Dieter Ebner, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Konrad Nußbaumer, Franz Aigner, Robert Roithner; Stm. Wolf-Dieter Traugott

39.	Jugend Vierer m. Stm.	Manfred Guthardt, Manfred Grieshofer, Rainer Hinteregger, Franz Derflinger; Stm. Heinz Hofmann
40.	Jugend Achter	Manfred Guthardt, Franz Derflinger, Siegfried Tischler, Hans Schickinger, Manfred Grieshofer, Erich Hackl, Rainer Hinteregger, Ulrich Greiner; Stm. Heinz Hofmann
Klagenfurt		
41. 18. Juli 1964	Fr.-Doppelvierer m. Stm.	Inge Diernhofer, Eike und Hildegard Kuttelwascher, Ilse Hofmann, Stfr. Renate Sika
42.	Vierer m. Stm.	Peter Kallinger, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Franz Aigner, Robert Roithner; Stm. Manfred Fuchs
43.	Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Franz Aigner.
44.	Achter	Dieter Losert, Karl Sinzinger, Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Peter Kallinger, Robert Roithner, Franz Aigner; Stm. Manfred Fuchs
45.	Jugend-Achter	Reinhard Resch, Günther Theinschnack, Otto Wagner, Gerhard Rauscher, Erhard Link, Ferdinand Jarema, Klaus Möseneder, Felix Messner; Stm. Ferdinand Rossak
Klagenfurt		
46. 30. Juli 1966	Klagenfurt Frauen Einer	Renate Sika
47.	Vierer m. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner + RG Donau/ Linz Steiner RC; Stm. Bruno Schwarz
48.	Zweier m. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner; Bruno Schwarz
49.	Frauen Doppelzweier	Renate und Eva Sika (Tochter + Mutter!!)
50.	Zweier o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner
51.	Md. Doppelzweier m. Stm	Dagmar Schultze, Monika Rechberger, Irmgard Eiler (Huber), Elfriede Ernst (Zinöcker); Stfr. Maria Rechberger
52.	Achter	Rainer Hinteregger, Franz Derflinger, Karl Sinzinger, Manfred Grieshofer, Ing. Josef Donerbauer, Günther Helly, Reinhard Resch, Manfred Guthardt; Stm. Bruno Schwarz.
Klagenfurt		
53. 22. Juli 1967	Mädchen Einer	Elfriede Ernst
54.	Frauen Einer	Renate Sika
55.	Zweier o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner
56.	Fr. Doppelvierer m. Stm.	Irmgard Eiler, Irmhild Maas, Barbara Ertl, Eike Kuttelwascher; Stfr. Elfriede Ernst
57.	Zweier m. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner; Stm. Otto Berzety
58.	Frauen Doppelzweier	Renate Sika, Irmgard Eiler
59.	Mädchen Doppelvierer	Elfriede Ernst, Dagmar Schulze, Gerda Holzer, Susanne Kralovic; Stfr. Maria Rechberger
Wien		
60. 11. August 1968	Vierer m. Stm. m. Jugend	Fritz Gurtner, Günther Hasler, Gerhard Peinbauer, Josef Peisl; Stm. Siegfried Hasler

61.	11. August 1968	Frauen Einer	Renate Sika
62.		Zweier o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner
63.		Doppelzweier w. Jugend	Gerda Holzer, Edith Windhager
64.		Fr. Doppelvierer m. Stm.	Elfriede Ernst, Irmgard Eiler, Eva Sika, Elisabeth Rechberger; Stfr. Renate Sika
65.		Vierer o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner, Karl Sinzinger, Franz Derflinger.
66.		Frauen Doppelzweier	Renate Sika, Elfriede Ernst.
67.		Doppelv. m. Stm. w. Jug.	Renate Sika, Gerda Holzer, Edith Windhager, Maria Rechberger; Stfr. Elfriede Ernst
Wien			
68.	20. Juli 1969	Frauen Einer	Renate Sika
69.		Zweier o. Stm.	Dieter Losert, Dieter Ebner
70.		Doppelzweier w. Jugend	Gerda Holzer, Edith Windhager
71.		Fr. Doppelvierer m. Stm.	Elfriede Ernst, Renate Sika, Irmgard Eiler, Gertraud Franzmaier (Eiler); Stm. Ilse Kepplinger
72.		Frauen Doppelzweier	Renate Sika, Elfriede Ernst
73.		Doppelv. m. Stm. w. Jug.	Gerda Holzer, Edith Windhager, Maria Rechberger, Beatrix Bayer; Stm. Renate Sika
74.		Achter	Dieter Losert, Dieter Ebner, Karl Sinzinger, Franz Derflinger, in RG mit HSV-O.Ö.; Donau Linz und Steiner RC; Stm. Wolf-Dieter Traugott
Klagenfurt			
75.	25. Juli 1970	Frauen Einer	Renate Sika
76.		Fr. Doppelvierer m. Stm.	Renate Sika, Ilse Kepplinger Gerda Holzer; Edith Windhager; Stfr. Eva Sika
77.		Frauen Doppelzweier	Renate Sika, Ilse Kepplinger
Klagenfurt			
78.	24. Juli 1971	Frauen Einer	Renate Sika (Sigl)
79.		Frauen Doppelzweier	Renate Sika (Sigl), Ilse Kepplinger
80.		Achter	Karl Sinzinger, Franz Derflinger in RG mit Donau Linz/HSV-O.Ö./Villach /Steiner RC
Villach			
81.	17. Juni 1973	Leichtgew. Doppelzweier	Wolfgang Sigl in RG mit Wiking Bregenz
82.		Frauen Einer	Renate Sigl
83.		Leichtgew. Einer	Wolfgang Sigl
84.		Frauen Doppelzweier	Renate Sigl, Ilse Kepplinger (Haider)
85.		Einer Schülerinnen	Ulrike Haider
Wien			
86.	9. Juni 1974	Frauen Einer	Renate Sigl
87.		Einer Schülerinnen	Irene Brugger
88.		Frauen Doppelzweier	Renate Sigl in RG mit Pirat
Villach			
89.	1. Juni 1975	Frauen Einer	Renate Sigl
90.		Vierer m. Stm. m. Junioren	Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm, Gerald Stumpfner; Stm. Gernot Pfannhauser
91.		Frauen Doppelzweier	Maria Leibetseder, Renate Sigl



Die mehrfache Europa-Vizemeisterin und Staatsmeisterin Eva Sika trainiert seit Jahren erfolgreich die „Ister“-Ruderinnen. Beim Anrudern 1964 am Schlag eines Achters; am Steuer Dr. Karl König.

. . . . Steuermann Dieter Traugott hat der Skimeisterin Traudl Hecher für ein Erinnerungsfoto Platz gemacht. Die Mannschaft Dieter Losert, Helmut Kuttelwascher, Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Ing. Wilhelm Wakolbinger, Peter Kallinger, Franz Aigner und Robert Roithner lächelt . . .





Unsere vielfachen Jugendmeister Manfred Guthardt, Manfred Grieshofer, Rainer Hinteregger und Franz Dersflinger, am Steuer Heinz Hofmann (1963).



Gebrüder Dobrucki
WERK ZEUGE · MASCHINEN · INDUSTRIEBEDARF

4021 LINZ, Postfach 242
Wiener Straße 17

Fernsprecher 0 72 22/52 2 51, 55 0 59
Telex 21 7 67

Spezialitäten an

Geflügel,
Knödel,
Fisch,
Wild

Gepflegte
Getränke,
Faßbier,
Wachauer
Weine



Das **HOTEL RESTAURANT**
Haus „**Sonne**“
am Platz **Alfreda Lackner**
für Ihre gesellschaftlichen
Anlässe

wicknorm®



FENSTER

TÜREN

SONNENSCHUTZ

wick®

LINZ, WIENER STRASSE 125
TEL. 42341 FS 21207

... aus unserem Bauprogramm:

Combi UNIVERSALFENSTER · Fensterbänke
Fertigtüren · Haustüren · Fußbodenunterlagsplatten
Fertigparkett · Edelholzprofilbretter · Saunaprofile
Wand- u. Deckenelemente · Heizkörperverkleidungen

J. u. A. Frischeis

4021 LINZ Prinz-Eugen-Straße 13 Tel. 78195



**SEIT 45 JAHREN
RENNRUDERBOOTSWERFT
MAX SCHELLENBACHER
INTERNATIONALE ERFOLGE
IM IN- UND AUSLAND**

**ERZEUGUNGSPROGRAMM:
RENN- UND TOURENBOOTE
SOWIE SÄMTLICHES ZUBEHÖR**

**A-4020 LINZ, Am Winterhafen 15
Tel. 77 54 33**

Die Regattasiège des LRV „Ister“ seit 1881

Das Namenverzeichnis der Sieger bis einschl. Sieg Nr. 604 ist in den Festschriften der Jahre 1926, 1936, 1951, 1956 und 1966 enthalten.

Sämtl. alte Unterlagen wurden mir von unserem EM Dir. Fritz Müller i. J. 1961 übergeben.

Ing. Franz Pfannhauser

Sieg Nr.:

1	Gmunden: Traunsee-Regatta am 15. August 1881	Handicap-Vierer m. Stm.
2	Wien: 9. Amateur-Ruder-Regatta am 8./9. Juni 1889	Junior-Einer
3		Großer-Einer
4	Passau: 1. Donau-Verbandsregatta am 8. Juli 1894	Junior-Vierer m. Stm.
5	Wien: 16. Amateur-Ruder-Regatta am 14. Juni 1896	Vierer m. Stm. — II. Klasse
6	Linz: 3. Donau-Verbandsregatta am 28. Juni 1896	Junior-Vierer m. Stm.
7	Wien: 21. Amateur-Ruder-Regatta am 16. Juni 1901	Neulings-Vierer m. Stm.
8		Vierer m. Stm.
9	Regensburg: 7. Donau-Verbandsregatta am 30. Juni 1901	Prinzregenten-Vierer m. Stm.
10		Großer-Vierer m. Stm.
11	Wien: Große Wr. Ruder-Regatta am 1. Juli 1902	Trost-Vierer m. Stm.
12	Wien: Große Wr. Ruder-Regatta am 21. Juni 1903	Neulings-Vierer m. Stm.
13	Wien: Große Wr. Ruder-Regatta am 12. Juni 1904	Junior-Vierer m. Stm.
14		Vierer m. Stm. — II. Klasse
15	Passau: 9. Donau-Verbandsregatta am 19. Juni 1904	Junior-Vierer m. Stm.
16		Jubiläums-Vierer m. Stm. — II. Kl.
17	Wien: Gr. Wr. Jubiläums-Ruder-Regatta am 18. Juni 1905	Vierer m. Stm. — II. Klasse
18	Linz: 10. Donau-Verbandsregatta am 25. Juni 1905	Kaiser-Vierer m. Stm.
19		Prinzregenten-Vierer m. Stm.
20	Wien: Große Wr. Ruder-Regatta am 16. Juni 1907	Junior-Doppelzweier
21	Wien: 30. Große Wr. Ruder Regatta am 18. Juni 1911	Schüler-Vierer m. Stm.
22		Neulings-Vierer m. Stm.
23	Regensburg: 13. Donau-Verbandsregatta am 9. Juli 1911	Junior-Vierer m. Stm.
24		Verbands-Junior-Vierer m. Stm.
25	Wien: 31. Große Wr. Ruder-Regatta am 15./16. Juni 1912	Vierer m. Stm. — II. Klasse
26	Straubing: 14. Donau-Verbandsregatta am 7. Juli 1912	Prinzregenten-Vierer m. Stm.
27	Wien: 32. Große Wr. Ruder-Regatta am 14./15. Juni 1913	Vierer m. Stm. — II. Klasse
28	Deggendorf: 15. Donau-Verbandsregatta am 6. Juli 1913	Prinzregenten-Vierer m. Stm.
29	Klagenfurt: 7. Süd-österr. Ruder-Regatta am 13. Juli 1913	Vierer m. Stm. — II. Klasse
30	Linz: 16. Donau-Verbandsregatta am 5. Juli 1914	Jungmann-Einer
31	München/Starnberger See:	Jungmann-Vierer m. Stm.
	11. Intern. Ruder-Regatta am 11./12. Juli 1914	Junior-Einer
32	Deggendorf: 17. Donau-Verbandsregatta am 5. Sept. 1919	Junior-Einer
33		
34	Wien: 37. Große Wr. Ruderregatta am 10./11. Juni 1922	Neulings-Vierer m. Stm.
35		Vierer m. Stm. — II. Klasse
36		Jungmann Vierer m. Stm.
37		Gäste-Vierer m. Stm.
38	Linz: 19. Donau-Verbandsregatta am 15./16. Juli 1922	Anfänger-Vierer m. Stm.
39		Jungmann-Einer
40		Senior-Meister-Einer
41		Junior-Meister-Einer
42		Zweiter Senior Einer
43		Zweiter Junior-Vierer m. Stm.
44		Dritter Jungm.-Vierer m. Stm.
45	Deggendorf: 2. Strom Regatta 30. VII. 1922	Großer Vierer m. Stm.
46		Gäste-Vierer m. Stm.

47	Villach: Ossiachersee-Regatta 6. VIII. 1922	Gäste-Vierer m. Stm.
48	Wien: 3. Österr. Meisterschaft 26./27. VIII. 1922	<u>Meisterschafts-Doppelzw.</u>
49	Deggendorf: 20. Donau Verbandsregatta 7./8. VII. 1923	Erster (Kaiser) Vierer m. Stm.
50		Verbands-Vierer m. Stm.
51	Regensburg: 3. Strom Regatta 14./15. VII. 1923	Großer Vierer m. Stm.
52		Zweiter o. Stm.
53		Gäste Vierer m. Stm.
54	Regensburg: 1. Donau Herbstregatta 9. IX. 1923	Renneiner
55	Wien: 39. Große Internationale RR 14./15. VI. 1924	Senior Vierer m. Stm.
56	Ingolstadt: 21. Donau-Verbandsregatta 12./13. VII. 1924	Erster (Kaiser) Vierer m. Stm.
57		Verbands-Vierer m. Stm.
58	Deggendorf: 4. Strom Regatta 19./20. VII. 1924	Großer Vierer m. Stm.
59		Zweiter Senior Vierer m. Stm.
60	Regensburg: 2. Donau Herbstregatta 7. IX. 1924	Zweiter Herbst Vierer m. Stm.
61	Wien: 5. Österr. Meisterschaft und	<u>Meisterschafts Achter</u>
	40. Große Ruder-Regatta 27./28./29. VI. 1925	
62	Regensburg: 22. Donau-Verbands-Regatta 11./12. VII. 1925	Zweiter Jungm. Vierer m. Stm.
63		Gäste Vierer m. Stm.
64		Erster Achter
65	Deggendorf: 5. Strom Regatta 18./19. VII. 1925	Großer Vierer m. Stm.
66		Großer Achter
67		Gäste Vierer m. Stm.
68		Gäste Vierer o. Stm.
69	München: 12. Intern. RR Starnberger See 25./26. VII. 1925	Großer Achter
70	Wien: 2. Herbst-Regatta 13. IX. 1925	Herbst Vierer m. Stm.
71		Herbst Jungm. Vierer m. Stm.
72	Wien: 41. Große Intern. RR 12./13. VI. 1926	Erster Vierer o. Stm.
73	Linz: 23. Donau Verbands Regatta 26./27. VI. 1926	Jungmann Einer
74		Junior Vierer m. Stm.
75		Erster Achter
76		Junior Vierer m. Stm.
77		Zweiter Senior Vierer m. Stm.
78	Wien: 30. Wr. Strom Regatta 11. VII. 1926	Zweiter Einer
79	Deggendorf: 6. Strom Regatta 17./18. VII. 1926	Senior (Donau) Vierer m. Stm.
80		Junior Einer
81		Senior-Gäste Vierer m. Stm.
82	Wien: 7. Österr. Meisterschaft 24./25. VII. 1926	<u>Meisterschafts Vierer o. Stm.</u>
83		Zweiter Einer
84		<u>Meisterschafts-Achter</u>
85	Wien: 3. Herbst Regatta 12. IX. 1926	Herbst-Jungmann Achter
86	Wien: 42. Große Intern. RR 25./26. VI. 1927	Verbands-Jungmann Achter
87	Deggendorf: 24. Donau Verbands Regatta 16./17. VII. 1927	Dritter Jungmann Vierer m. Stm.
88	Velden: Große Kärntner Regatta Wörthersee 23./24. VII. 1927	Jungmann Vierer m. Stm.
89	Regensburg: 5. Donau Herbst Regatta 4. IX. 1927	Herbst Jungmann Vierer m. Stm.
90	Wien: 43. Große intern. Ruder Regatta 9./10. VI. 1928	Senior Vierer m. Stm.
91	Velden: 9. Österr. Meisterschaft u. 3. Gr. Kärntner RR 30. VI/1. VII	<u>Meisterschafts Vierer o. Stm.</u>
92		Senior Vierer m. Stm.
93		Junior Vierer m. Stm.
94		<u>Meisterschafts Achter</u>
95		Junior Achter
96		Senior (Großer) Achter
97	Passau: 8. Strom Regatta 7./8. VII. 1928	Senior (Donau) Vierer
98		Erster Junior Vierer m. Stm.
99		Junior Achter
100		Zweiter Senior Achter
101	Deggendorf: 25. Donau Verbands Regatta 14./15. VII. 1928	Gäste Vierer m. Stm.
102		Junior Vierer m. Stm.

103		Jungmann-Anfänger Vierer m. Stm.
104		Junior Achter
105		Zweiter Senior Vierer m. Stm.
106		Zweiter Senior Achter
107	Offenbach: 10. Ruder Regatta 28./29. VII. 1928	Zweiter Junior Vierer m. Stm.
108	Wien: 44. Große Intern. Regatta 15./16. VI. 1929	Jungm.-Neulingsvierer m. Stm.
109		Jungmann Vierer m. Stm.
110		Zweiter Junior Vierer m. Stm.
111	Passau: 26. Donau Verbands-Regatta 13./14. VII. 1929	Erster Jungm. Vierer m. Stm.
112	Wien: 10. Österr. Meisterschaft 28. VII. 1929	Jungmann Vierer m. Stm.
113	München: 15. Intern. Regatta Starnberger See 29. VI. 1930	Jungmann
114		Junior Einer
115	Wien: 45. Große Intern. Regatta 5./6. VII. 1930	Verbands-Jungmann Achter
116		Zweiter Jungmann Vierer m. Stm.
117	Passau: 27. Donau Verbands Regatta 12./13. VII. 1930	Jungmann Einer
118	Gmunden: 11. Österr. Meisterschaft u. 10. Donau-Strom-regatta 19./20. VII. 1930	Junior Einer
119		Leichtgewichts Jungm. Vierer m. Stm.
120	Wien: 46. Große Intern. Regatta 13./14. VI. 1931	Junior Einer
121		Zweiter Jungmann Vierer m. Stm.
122	Deggendorf: 11. Donaustrom Regatta 21. VI. 1931	Jungmann Vierer m. Stm. (Donaupreis)
123		Junior Einer
124		Jungmann Gäste Vierer m. Stm.
125	Passau: 28. Donau Verbands Regatta 11./12. VII. 1931	Junior Einer
126	Lundenburg: 36. Mähr.-schles. RR 25./26. VII. 1931	Zweiter Senior Einer
127		Junior Einer
128	Wien: 48. Große Intern. Regatta 24./25. VI. 1933	Jungm. Neulingsvierer m. Stm.
129		Verbands-Jungm. Achter
130		Jungmann Achter
131	Raab (Győr): Ungar. Provinz Meisterschaft 15./16. VII. 1933	Jungm. Vierer m. Stm.
132	Lundenburg: 38. Mähr.-schles. RR 22./23. VII. 1933	Junior Einer
133	Wien: 49. Große Intern. Regatta 16./17. VI. 1934	Junior Einer
134	Budapest: Intern. Ruder Regatta 23./24. VI. 1934	Zweiter Senior Einer
135		Junior Einer
136	Wien: 36. Wr. Stromregatta 7. VII. 1934	Jungm. Vierer m. Stm.
137	Velden: 15. Österr. Meisterschaft u. 9. Kärntner RR 14./15. VII. 1934	Zweiter Junior Einer
138		Jungm. Vierer m. Stm.
139	Lundenburg: 39. Mähr.-schles. RR 28./29. VII. 1934	Junior Einer
140	Wien: 10. Wr. Herbstregatta 30. IX. 1934	Herbst Jungmann Achter
141	Wien: 50. Große intern. Regatta 22./23. VI. 1935	Erster Junior Vierer m. Stm.
142		Verbands Jungmann Achter
143		Zweiter Junior Vierer m. Stm.
144	Budapest: Große intern. Ruderregatta 29./30. VI. 1935	Junior Vierer m. Stm.
145	Wien: Wr. Stromregatta 13. VII. 1935	Jungmann Achter
146	Velden: 16. Österr. Meisterschaft u. 10. Kärntner RR 20./21. VII. 1935	Junior Vierer m. Stm.
147		Junior Achter
148		Dritter Junior Vierer
149	Lundenburg: 40. Mähr.-schles. RR 27./28. VII. 1935	Junior Vierer m. Stm.
150		Zweiter Junior Vierer m. Stm.
151	Wien: 11. Wr. Herbst Regatta 29. IX. 1935	Herbst Jungmann Achter
152	Wien: 51 Große internat. Ruderregatta 20./21. VI. 1936	Zweiter Jungmann Vierer m. Stm.
153	Wien: 17. Österr. Meisterschaft 19. VII. 1936	Jungmann Vierer m. Stm.
154		Jungmann Achter
155	Velden: 11. Internat. Kärntner Ruderregatta 25./26. VII. 1936	Jungmann Achter
156		Junior Achter

157	Wien: 12. Wr. Herbst Regatta 4. X. 1936	Renngig-Doppelzweier
158	Wien: 52. Große Internat. Ruderregatta 26./27. VI. 1937	Jungmann-Neulings Vierer m. Stm.
159		Zweiter Junior Vierer m. Stm.
160		Jungmann-Gäste-Vierer m. Stm.
161	Velden: 12. Internat. Kärntner Ruderregatta 24./25. VII. 1937	Jungmann Einer
162		Jungmann Vierer m. Stm.
163		Junior Einer
164		Junior Vierer
165		Jungmann-Gäste-Vierer m. Stm.
166	Frankfurt a. M: Internat. Jubiläums Regatta 25./26. VI. 1938	Zweiter Junior Vierer m. Stm.
167	Essen: Große Internat. 30 Ruderregatta 9./10. VII. 1938	Zweiter Senior Vierer m. Stm.
168		Zweiter Senior Vierer o. Stm.
169	Wien: 14. Wr. Herbst Regatta 25. IX. 1938	Jugend Anfänger Vierer m. Stm.
170	Wien: 54. Große Internat. Regatta 17./18. VI. 1939	Jugend Vierer m. Stm.
171		Jugend Vierer m. Stm.
172	Warschau: 1. Meisterschaft Generalgouvernement 17. V. 1940	Senior Vierer m. Stm.
173	Gmunden: Jugend Regatta 28. VII. 1940	Jugend Einer
174	Wien: Jugend Herbstregatta 29. IX. 1940	Jugend Doppelzweier
175	Wien: Jugend Frühjahrsregatta 6. VI. 1941	Jugend Anfänger Vierer m. Stm.
176		Zweiter Jugend Achter
177	Wien: Wr. Ruderregatta 6. VII. 1941	Zweiter Jugend Vierer m. Stm.
178	Lundenburg: Jugend Herbst Regatta 6. IX. 1942	Jugend Anfänger Vierer m. Stm.
179		Zweiter Jugend Vierer m. Stm.
180	Wien: Wr. Herbst Ruderregatta 27. IX. 1942	Jugend Anfänger Vierer m. Stm.
181		Zweiter Jugend Vierer m. Stm.
182	Wien: Jugend Frühjahrsregatta 6. VI. 1943	Jugend Vierer m. Stm.
183	Wien: Wr. Ruderregatta 4. VII. 1943	Jugend Vierer. m. Stm.
184		Zweiter Jugend Vierer m. Stm.
185	Wien: 60. Intern. Große Ruder Regatta 5./6. VI. 1948	Senior Vierer o. Stm.
186	Wien: 61. Intern. Große Ruder Regatta 2./3. VII. 1949	Jungmann-Neulings-Vierer m. Stm.
187		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
188		Senior Doppelzweier
189		Erster Jungmann Achter
190		Junior Achter
191		Frauen Einer
192	Klagenfurt: Intern. Kärntner RR 30./31. VII. 1949	Jungmann Achter
193		Jungmann Einer
194		Junior-Gäste-Vierer m. Stm.
195		Frauen Einer
196		Junior Einer
197	Wien: Wr. Herbst Ruder Regatta 25. IX. 1949	Jungmann Einer
198		Junior Einer
199	Wien: 62. Intern. Große Ruderregatta 1./2. VII. 1950	Jungmann Einer
200		Frauen Renngig Einer
201		Junior Achter
202		Zweiter Senior Einer
203		Zweiter Jungmann Achter
204		Zweiter Senior Vierer m. Stm.
205		Erster Senior Doppelzweier
206		Dritter Jungmann Achter
207	Velden: Intern. Kärntner Ruderregatta 15./16. VII. 1950	Senior Einer
208		Jungmann Achter
209		Junior Einer
210		Junior Achter
211		Junior-Gäste-Vierer m. Stm.
212		Frauen Doppelvierer
213	Wien: 23. Österr. Meisterschaft u. nation. RR 30. VII. 1950	Junior Achter
214		Meisterschafts Einer
215		Jungmann Achter

216	Stuttgart: 17. Intern. Ruder Regatta 27. V. 1951	Erster Senior Einer
217		Senior Doppelzweier
218		Jungmann Einer
219	Flärsheim-Rüsselsheim: Große Intern. RR 2./3. VI. 1951	Jungmann Einer
220		Junior Doppelzweier
221		Senior Doppelzweier
222		Junior Einer
223	Wien: 63. Große Intern. Ruderregatta 30. VI./1. VII. 1951	Junior Einer
224		Erster Senior Doppelzweier
225		Zweiter Senior Doppelzweier
226		Junior Achter
227	Klagenfurt: 21. Kärntner Intern. RR. 7./8. VII. 1951	Zweiter Junior Vierer m. Stm.
228		Junior-Gäste-Vierer m. Stm.
229	Deggendorf: 34. Donau Verbandsregatta 15. VII. 1951	Junior Achter
230	Wien: 24. Österr. Meisterschaft u. Int. RR. 29. VII. 1951	<u>Meisterschafts Doppelzweier</u>
231		<u>Erster Jungmann Vierer m. Stm.</u>
232	Cochem: 10. Intern. Moselregatta 4. VIII. 1951	Jungmann Einer
233	Klagenfurt: 22. Kärntner Intern. RR 8. VII. 1952	Senior Einer
234		Junior Vierer m. Stm.
235		Junior Einer
236		Senior Doppelzweier
237	Passau: 35. Donau Verbandsregatta 12./13. VII. 1952	Junior Vierer m. Stm.
238	Wien: 25. Österr. Meisterschaft 28. VII. 1952	<u>Meisterschafts Zweier o. Stm.</u>
239		<u>Meisterschafts Doppelzweier</u>
240	Wien: 64. Große Intern. Ruderregatta 29. VII. 1952	Senior Zweier o. Stm.
241	Wallersee: Herbstregatta 7. IX. 1952	Renngig Einer
242		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
243		Jugend Renngig Vierer m. Stm.
244		Senior-Gäste Vierer m. Stm.
245		Renngig Doppelzweier
246	Wien: 65. Große Intern. Ruderregatta 20./21. VI. 1953	Jungmann Einer
247		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
248		Junior Einer
249		Zweiter Senior Einer
250		Zweiter Jungmann Achter
251	Vilshofen: Jungruderer-Frauen-AH Regatta 5. VII. 1953	Aller Herren Einer
252	München-Starnbergersee: 36. Donau Verbandsr. 12. VII. 1953	Junior Einer
253	Klagenfurt: 26. Österr. Meisterschaft und 23. Kärntner RR 25./26. VII. 1953	<u>Meisterschafts Zweier o. Stm.</u>
254		<u>Meisterschafts Doppelzweier</u>
255		<u>Zweiter Jungmann Vierer m. Stm.</u>
256		Senior Doppelzweier
257		Junior Einer
258	Wallersee: Herbstregatta 6. IX. 1953	Senior Vierer m. Stm.
259		Aller Herren Doppelzweier
260		Aller Herren Einer
261		Junior Achter
262	Lecco/Comosee: Int. Ruder-Regatta 6. IX. 1953	Junior Doppelzweier
263	Wien: 1. Wr. Jugendregatta - Kuchlau 30. V. 1954	Jugend-Anfänger Doppelvierer
264	Gießen/Lahn: Intern. Ruderregatta 6./7. VI. 1954	Jungmann Einer
265		Zweiter Senior Einer
266		Erster Senior Einer
267		Erster Senior Zweiter m. Stm.
268	Mannheim: Intern. 67. Oberrhein. Regatta 12./13. VI. 1954	Zweiter Senior Einer
269		Zweiter Senior Doppelzweier
270	Hanau/Main: 21. Intern. Ruderregatta 19./20. VI. 1954	Erster Senior Einer
271		Leichter Senior Einer
272	Wien: 2. Wr. Jugend Regatta - Kuchlau 20. VI. 1954	Renngig Vierer m. Stm. Lgr. II

273	Wien: 66. Große intern. Ruderregatta 26./27. VI. 1954	Erster Jug. Rennig Vierer m. Stm.
274	Flörsheim/Main: 8. Intern. Ruderregatta 17./18. VII. 1954	Erster Senior Einer
275		Kurzstrecken Junior Einer
276	Wien: 27. Österr. Meisterschaft 8. VIII. 1954	Meisterschafts-Doppelzweier
277	Wien: Herbstregatta 3. X. 1954	Jugend Rennig Vierer m. Stm.
278		Jungmann Doppelzweier
279	Gießen/Lahn: 43. Intern. Pfingstregatta 29./30. V. 1955	Erster Senior Doppelzweier
280		Zweiter Senior Zweier o. Stm.
281		Erster Senior Doppelzweier
282	Wien: Jugendregatta Kuchlau 5. VI. 1955	Jugend Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. II)
283		Jugend Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. I)
284		Anfänger Doppelvierer m. Stm. (C)
285	Wien: 67. Große intern. Ruder Regatta 18./19. VI. 1955	Jug. Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. I)
286		Zweiter Senior Achter in RG
287		Dreistädte-Achter Senior in RG
288		Erster Senior Achter in RG
289	Klagenfurt: 28. Österr. Meisterschaft 2. VII. 1955	Meisterschafts Zweier o. Stm.
290		Meisterschafts Vierer o. Stm.
291		Meisterschafts Achter in RG
292	Klagenfurt: 25. Intern. Kärntner RR 2./3. VII. 1955	Jug. Rennig Doppelvierer m. Stm.
293		Senior Vierer o. Stm.
294		Senior Zweier o. Stm.
295		Großer Senior Achter in RG
296	Gmunden: Intern. Kurzstrecken Regatta 6./7. VII. 1955	Frauen Anfänger Einer
297	Wien: Herbstregatta 2. X. 1955	Jugend Rennig Achter (Lgr. II)
298	Wien: Toto-Vierer „Wien-Linz“ 3. VI. 1956	Senior Vierer m. Stm.
299	Wien: 4. Intern. Jugendregatta 16./17. VI. 1956	Jugend Rennig Achter (Lgr. II)
300		Jugend Rennig Doppelzweier (Lgr. II)
301	Wien: 68. Große Intern. Ruderregatta 30. VI./1. VII. 1956	Erster Jugend Rennig Achter (Lgr. II)
302		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
303		Erster Jugend Doppelvierer
304		Dreistädte-Senior Achter
305	Deggendorf: 38. Intern. Donau Verbandsregatta 15. VII. 1956	Erster Jungmann Vierer m. Stm.
306		Jungruderer Gig Vierer (Lgr. II)
307		Erster Senior Vierer m. Stm.
308		Skull Vierer f. Jungrudern
309		Vier Städte-Senior-Vierer m. Stm.
310		Jugend-Achter (Lgr. I)
311	Wien: 5. Wr. Jugend Ruderregatta 28. VII. 1956	Jugend Doppelvierer m. Stm.
312		Jugend-Rennig-Doppelzweier (Lgr. II)
313		Jugend-Rennig-Achter (Lgr. I)
314	Klagenfurt: 29. Österr. Meisterschaftsrudern 18. VIII. 1956	Meisterschafts Vierer m. Stm.
315		Meisterschafts Vierer o. Stm.
316	Klagenfurt: 26. Kärntner Int. Ruderregatta 19. VIII. 1956	Senior Vierer m. Stm. „U“
317		Frauen Senior Doppelvierer m. Stm. in RG.
318		Senior Vierer o. Stm.
319		Gäste-Jungmann-Vierer m. Stm.
320		Jugend-Rennig-Achter (Lgr. I)
321	Wien: Herbstregatta 23. IX. 1956	Jugend Rennig Doppelzweier (Lgr. II)
322		Jugend Rennig Achter (Lgr. I)
323	Essen: 12. Frühjahrs Dauerrudern 14. IV. 1957	Altherren Einer (über 45 J.)
324		Alth. Doppelzw. m. Stm. (Ü. 52 J.) in RG
325	Wien: 6. Int. Jugend- u. Kurzstreckenregatta 1./2. VI. 1957	Jugend-Anfänger Doppelvierer m. Stm.
326		Jugend-Rennig-Achter (Lgr. II)
327		Zweiter Jug.-Rennig-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
328		Jugend-Rennig Doppelzweier (Lgr. I)
329		Jugend-Rennig-Achter (Lgr. I)

- 330 **Wien: 69. Große Int. Ruderregatta 22./23. VI. 1957**
 331
 332
 333
 334
 335 **Passau: 39. Intern. Donau Verbandsregatta 3./4. VIII. 1957**
 336 **Wien: 30. Österr. Meisterschaftsrundern 13./14. VII. 1957**
 337
 338
 339
 340 **Essen: Herbstregatta 14. IX. 1957**
 341 **Bernkastel: Dauerrudern auf der Mosel 28. IX. 1957**
 342 **Essen: 13. Frühjahrs-Dauerrudern 16. IV. 1958**
 343 **Gießen: 46. Int. Pfingstregatta 25./26. V. 1958**
 344
 345
 346 **Wien: 7. Wr. Jugend- u. Kurzstreckenregatta 14./15. VI. 1958**
 347
 348
 349 **Wien: 70. Große Intern. Ruderregatta 28./29. VI. 1958**
 350
 351
 352
 353 **Hamburg: 11. Jugendregatta 6. VII. 1958**
 354 **Berlin: Große Intern. Ruderregatta 13./14. VII. 1958**
 355
 356 **Wien: 31. Österr. und 1. Österr. Jug.-Meistersch. 20. VII. 58**
 357 **Klagenfurt: 28. Kärntner Int. Regatta 28. VII. 1958**
 358 **Bernkastel: Dauerrudern auf der Mosel 29. VIII. 1958**
 359 **Würzburg: Fränkische Herbstregatta 21. IX. 1958**
 360 **Wien: Herbstregatta 28. IX. 1958**
 361
 362 **Linz: Toto Vierer „Linz – Wien“ 10. V. 1959**
 363 **Gießen: 47. Int. Pfingstregatta 17./18. V. 1959**
 364 **Wien: 71. Große Intern. Ruderregatta 4./5. VII. 1959**
 365
 366
 367
 368
 369
 370 **Passau: 41. Int. Donau Verbandsregatta 11./12. VI. 1959**
 371
 372
 373
 374
 375 **Klagenfurt: 32. Österr. Meisterschaftsr. 25./26. VII. 1959**
 376
 377 **Essen: Herbstregatta 12. IX. 1959**
 378
 379 **Bernkastel: Dauerrudern auf der Mosel 20. IX. 1959**
 380 **Wien: Herbstregatta 27. IX. 1959**
 Unter Berufung auf einen Beschluß des Rudertages erfolgte die Sperre des Vereins durch den Verbands-
 ausschuß des Ö.R.V. für das Jahr 1960.
 Die beiden Vierermannschaften des Vorjahres, die sich im Olympia-Hoffnungskader befanden, durften
 nur unter dem Decknamen „Oberösterr. Regattaverband“ starten.
 381 **Wien: 33. Österr. Meisterschaftsrundern 16./17. VII. 1960**
 382
 383
- Jugend-Rennig-Vierer m. Stm. (Lgr. II)
 Senior-Vierer m. Stm.
 Senior-Vierer o. Stm.
 I. Jugend-Rennig-Achter
 Jugend-Doppelvierer m. Stm. (Lgr. II)
 Jungr. Gigvierer m. Stm. (Lgr. I)
Meisterschafts Vierer o. Stm.
 Jugend Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jugend Rennig Achter (Lgr. I)
 Jugend Doppelvierer m. Stm. (Lgr. II)
 Alth. Gig Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J) RG
 Alth. Gig Doppelzw. m. Stm. (ü. 45 J) RG
 Alth. Gig Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J.) RG
 Jungruderer Doppelzweier (Lgr. I)
 Jungr. Doppelvierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jungruderer Achter (Lgr. I)
 Erster Jug. Rennig. Vierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jugend Doppelzweier (Lgr. I)
 Jugend Rennig Achter (Lgr. I)
 Jugend Rennig Doppelzweier (Lgr. I)
 Jugend Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jugend Rennig Achter (Lgr. I)
 Erster Jungmann Einer
 Erster Jungruderer Achter
 Jungruderer Vierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jungruderer Achter (Lgr. I)
 Meisterschafts Jun. Vierer m. Stm.
 Zweiter Jungmann Einer
 Alth. Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J) in RG
 Jungruderer Achter (Lgr. I)
 Jug. Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. I)
 Jugend Rennig Achter (Lgr. I)
 Senior Vierer m. Stm.
 Jungmann Vierer m. Stm.
 Jungm. (Neulings)-Vierer m. Stm.
 Erster Jungmann Vierer m. Stm.
 Erster Jungmann Achter
 Junior Vierer m. Stm.
 Junior Achter
 Junior Vierer o. Stm.
 Zweiter Jungm. Vierer m. Stm.
 Erster Jungmann Vierer m. Stm.
 Jungmann Achter
 Junior Achter
 Junior Einer
Meisterschafts Vierer m. Stm.
Meisterschafts Vierer o. Stm.
 Altherren Vierer m. Stm. (ü. 52 J.) i. RG
 Alth. Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J.) i. RG
 Alth. Gig Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J.)
 Erster Senior Vierer m. Stm.
Meisterschafts Vierer m. Stm.
Meisterschafts Vierer o. Stm.
 Erster Senior Vierer m. Stm.

384		Erster Senior Vierer o. Stm.
385	Essen: Frühjahrsregatta 12. IV. 1961	Alth. Renng. Vierer m. Stm. (ü. 52 J.) RG
386	Gießen: 49. Intern. Pfingstregatta 21./22. V. 1961	Zweiter Senior Vierer m. Stm.
387		Jungruderer Einer (Lgr. I)
388	Wien: 12. Frühjahrsregatta 3./4. VI. 1961	Jugend-Renngig-Doppelzw. (Lgr. II)
389		Jungmann Doppelzweier
390		Senior Vierer o. Stm.
391	Frankfurt: 84. Intern. Ruderregatta 17./18. VI. 1961	Zweiter Senior Doppelzweier
392		Jungmann Doppelzweier
393		Junior Einer
394	Deggendorf: 43. Intern. Donau Verb. Regatta 24./25. VI. 1961	Frauen Senior Einer
395		Senior Achter
396		Jungruderer Achter
397		Frauen Senior Doppelzweier
398		Junior Doppelzweier
399		Senior Achter
400		Jungruderer Doppelzweier
401	Wien: 73. Große Intern. Ruderregatta 1./2. VII. 1961	Jugend-Renngig-Doppelzw. (Lgr. II)
402		Junior Doppelzweier
403		Zweier Senior Vierer m. Stm.
404		
405		Erster Jugend Renngig Achter
406		Jugend Doppelv. m. Stm. (Lgr. II)
407	Passau: 41. Donauregatta, 8. Dreiländerkampf 15./16. VII. 1961	Frauen Junior Doppelzweier
408		
409		Jungr. Gig-Vierer m. Stm. (Lgr. II)
410		Jungr. Gig-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
411	Klagenfurt: 34. Österr.- und 4. Jugendmeisterschaftsrundern 29./30. VII. 1961	Erster Senior Vierer m. Stm.
412		Jungruderer Gig-Achter (Lgr. I)
413		<u>Meisterschafts- Vierer o. Stm.</u>
414		<u>Meisterschafts- Jugend-Renngig-Achter</u>
415		Senior-Vierer m. Stm.
416		Jugend-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
417		Senior-Vierer o. Stm.
418	Hamburg: Altherrenregatta 16. IX. 1961	Jugend-Renngig-Achter
419	Bernkastel: 10. Dauerrudern auf der Mosel 23. IX. 1961	Erster Senioren Achter
420	Wien: Herbstregatta 24. IX. 1961	Altherrenachter (Ü. 52 J.) in RG
421		Alth.-Doppelzw. m. Stm. (ü. 52 J.) RG
422	Linz: 1. Dauerrudern d. ÖÖRV ü. 12 km 8. X. 1961	Jungmann Doppelzweier
423	Wien: Toto-Achter „Wien-Linz“ 27. V. 1962	Senioren-Zweier o. Stm.
424	Heidelberg: 30. Intern. Ruderregatta 27. V. 1962	Senioren-Langstreckenachter
425		Senior Achter
426	Wien: 13. Frühjahrsregatta 2./3. VI. 1962	Frauen Jungmann Einer
427		Frauen Senior Doppelzweier
428		Senior Zweier o. Stm.
429		Frauen Senior Doppelzweier
430		Frauen Junior Doppelzweier
431		Senior Vierer m. Stm.
432		Senior Doppelzweier
433		Frauen Jungmann (Anf.) Einer
434		Jungmann Doppelzweier
435		Senior Vierer o. Stm.
436	Deggendorf: 42. Intern. Verbandsregatta 16./17. VI. 1962	Frauen Junior Einer
437		Senior Achter
438		Senior Vierer o. Stm.
439		Senior Vierer m. Stm.
440		Jungruderer Achter (Lgr. I)
		Senior Achter
		Senior Vierer m. Stm.

441		Jungruderer Achter (Lgr. I)
442		Senior-Vierer m. Stm.
443		Jungr. Gig-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
444	Wien: 74. Große Intern. Ruderegatta 30. VI./1. VII. 1962	Senior Vierer o. Stm.
445		Erster Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. I)
446		Erster Senior Vierer m. Stm.
447		Erster Jugend Achter (Lgr. I)
448		Erster Senior Achter
449		Zweiter Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. I)
450		Erster Senior Vierer m. Stm.
451		Zweiter Jungmann Vierer m. Stm.
452		Frauen Junior Doppelzweier
453		Frauen Anfänger Doppelzweier
454	Hannover: 34. Intern. Ruderregatta 15./16. VII. 1962	Erster Senior Vierer o. Stm.
455	Gmunden: Intern. Traunsee Regatta 15./16. VII. 1962	Jugendvierer m. Stm. (Lgr. I)
456		Jugend Achter (Lgr. I)
457		Zweiter Jungm. Vierer m. Stm.
458		Frauen Junior Einer
459		Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. I)
460	Klagenfurt: 32. Kärntner Intern. RR 28./29. VII. 1962	Senior Vierer m. Stm.
461		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
462		Jugend-Gäste-Achter (Lgr. I)
463		Senior Vierer m. Stm.
464		Jugend-Rennigig-Doppelv. m. Stm. (Lgr. II)
465		Zweiter Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. I)
466		Senior-Gäste-Vierer m. Stm.
467		Jugend Achter (Lgr. I)
468	Wien: 35. Österr.- und 5. Jugend-Meisterschaft 11./12. VIII. 1962	<u>Meisterschafts Vierer m. Stm.</u>
469		<u>Meisterschafts-Jugend Vierer m. Stm.</u>
470		<u>Meisterschafts-Fr.-Doppelvierer m. Stm.</u>
471		<u>Meisterschafts-Fr.-Doppelzw.</u>
472		<u>Meisterschafts-Vierer o. Stm.</u>
473		Jungmann Vierer m. Stm.
474		<u>Meisterschafts-Jugend Vierer m. Stm.</u>
475		<u>Meisterschafts-Achter</u>
476		Jugend-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
477		Erster Senior Vierer o. Stm.
478		Erster Senior Vierer m. Stm.
479		Jugend Achter (Lgr. I)
480		Frauen Senior Doppelzweier
481		Erster Senior Achter
482	Luzern: 1. Weltmeisterschaft 6./9. IX. 1962	<u>Vierer o. Stm. (3. Platz)</u>
483	Wien: Herbstregatta 30. IX. 1962	Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. I)
484		Senior Zweier o. Stm.
485		Senior Vierer o. Stm.
486		Senior Doppelzweier
487	Liniz: Toto-Achter „Liniz-Wien“ 19. V. 1963	Senior Achter
488	Wien: 14. Frühjahrsregatta 25./26. V. 1963	Senior Zweier o. Stm.
489		Erster Jugend-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
490		Senior Vierer m. Stm.
491		Senior Doppelzweier
492		Jungmann Doppelzweier
493		Senior Vierer o. Stm.
494		Frauen Senior Einer
495		Junior Doppelzweier
496		Senior Achter
497		Jugend Achter (Lgr. I)
498	Wien: 75. Große Intern. Ruderregatta 22./23. VI. 1963	Jugend-Anfänger-Doppelv. m. Stm.
499		Jugend weibl.-Anf. Doppelv. m. Stm.
500		Erster Jugend-Vierer m. Stm. (Lgr. I)

501		Erster Jugend-Achter (Lgr. I)
502		Erster Jugend Vierer m. Stm.
503		Junior Achter
504		Jugend weibl.-Doppelvierer m. Stm.
505		Senior Doppelzweier
506		Erster Jugend Achter (Lgr. I)
507	Bled: 9. Dreiländerkampf (YU-BRD-A) 29. VI. 1963	Senior Vierer o. Stm.
508	Berlin: Große Intern. Ruderregatta 6./7. VII. 1963	Zweiter Senior Vierer m. Stm.
509		Jungruderer Vierer m. Stm. (Lgr. I)
510		Jungruderer Vierer o. Stm. (Lgr. I)
511	Klagenfurt: 36. Österr. u. 5. Jugend Meistersch. 27. VII. 1963	Meisterschafts Vierer m. Stm.
512		Junior Vierer m. Stm.
513		Meisterschafts-Jugend-Vierer m. Stm.
514		Meisterschafts-Fr.-Doppelvierer m. Stm.
515		Erster Jungmann Vierer m. Stm.
516		Meisterschafts-Frauen-Doppelzw.
517		Meisterschafts-Vierer o. Stm.
518		Jugend Vierer m. Stm. (Lgr. II)
519		Meisterschafts-Jugend-Achter
520		Meisterschafts-Achter
521	Klagenfurt: 33. Kärntner Intern. Ruderregatta 28. VII. 1963	Senior Vierer m. Stm.
522		Jugend-Gäste-Vierer m. Stm. (Lgr. II)
523		Frauen Senior Doppelzweier
524		2. Jugend-Rennig Vierer m. Stm. (Lgr. II)
525		Erster Junior Achter
526		Jugend Achter (Lgr. I)
527	Ossiach: 1. Intern. Herbstregatta 15. IX. 1963	Senior Einer
528		Jugend-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
529		Jugend Achter (Lgr. I)
530	Wien: Herbstregatta 29. IX. 1963	Jug. weibl. Doppelvierer m. Stm. (Lgr. II)
531		Jug.-Rennig-Vierer m. Stm. (Lgr. II)
532		Senior-Einer
533		Senior-Doppelzweier
534		Junior-Achter
535	Wien: Toto-Achter „Wien-Linz“ 10. V. 1964	Senior-Achter
536	Gleßen: 52. Intern. Pfingstregatta 16./17. V. 1964	Zweiter-Jungm.-Vierer m. Stm.
537		Zweiter-Senior-Einer
538		Zweiter-Senior-Einer
539		Dritter-Senior-Achter
540	Wien: 15. Frühjahrsregatta 23./24. V. 1964	Junior-Zweier o. Stm.
541		Junior-Vierer m. Stm.
542		Jungm.-Vierer m. Stm.
543		Senior-Achter
544	Heidelberg: 32. Intern. Ruderregatta 30./31. V. 1964	Erster-Senior-Vierer o. Stm.
545		Erster-Jungmann-Vierer m. Stm.
546	Passau: Intern. 45. Donau-Verbandsreg. 6./7. VI. 1964	Erster-Jungm.-Vierer m. Stm.
547		Jungr.-Gig-Vierer m. Stm. (Lgr. II)
548		Erster-Jungm.-Vierer m. Stm.
549		Erster-Senior-Achter
550		Erster-Senior-Vierer o. Stm.
551		Jungruderer-Achter (Lgr. I)
552		Zweiter-Senior-Achter
553	Wien: 76. Große Intern. Ruderregatta 27./28. VI. 1964	Junior-Vierer o. Stm.
554		Erster-Jungm.-Vierer m. Stm.
555		Zweiter-Jug.-Vierer m. Stm. (Lgr. I)
556		Junior-Achter
557	Ulm: 11. Intern. Ruderregatta 4./5. VII. 1964	Erster-Senior-Vierer m. Stm.
558		Zweiter-Senior-Vierer m. Stm.
559		Erster-Jungm.-Vierer m. Stm.
560		Erster-Senior-Achter
561		Jungruderer-Achter

562		Erster-Senior-Vierer m. Stm.
563		Senior-Vierer o. Stm.
564		Junior Achter
565		Senior Achter
566	Luzern: Intern. Ruderregatta 11./12. VII. 1964	Debutant-(Jungm.)-Vierer m. Stm.
567	Schweinfurt: Intern. 9. Frankenschild RR 11./12. VII. 1964	Erster-Senior-Vierer m. Stm.
568		Erster-Senior-Vierer o. Stm.
569		Erster-Senior-Achter
570		Erster-Senior-Vierer o. Stm.
571		Erster-Senior-Achter
572	Klagenfurt: 37. Österr. u. 5. Jug. Meisterschaft 18. VII. 1964	Erster-Jungm.-Vierer m. Stm.
573		<u>Meisterschafts-Vierer m. Stm.</u>
574		Junior-Vierer m. Stm.
575		<u>Meisters.-Fr.-Doppelvierer m. Stm.</u>
576		<u>Meisterschafts-Vierer o. Stm.</u>
577		<u>Meisterschafts-Jug.-Achter</u>
578		<u>Meisterschafts-Achter</u>
579	Klagenfurt: 34. Intern. Kärntner RR 19. VII. 1964	Senior-Vierer m. Stm.
580		Senior-Vierer o. Stm.
581		Erster Junior Vierer m. Stm.
582		Jugend-Achter
583		Erster u. Großer Senior Achter
584	Wien: Intern. Herbstregatta 27. IX. 1964	Jungm.-Leichtgew.-Einer
585	Wien: 16. Frühjahrs-Ruderregatta 29./30. V. 1965	Junior-Zweier o. Stm.
586		Zweiter-Senior-Vierer m. Stm.
587		Jugend weibl.-Anf.-Doppelvierer m. Stm.
588		Jungm.-Zweier o. Stm.
589		Zweiter-Senior-Vierer o. Stm.
590	Ulm: 12. Intern. Ruderregatta 19./20. VI. 1965	Senior Zweier o. Stm.
591		Erster Senior Achter
592	Wien: 77. Große Intern. RR 3./4. VII. 1965	Erster Junior Vierer m. Stm.
593		Zweiter Senior Einer
594		Zweiter Senior Vierer m. Stm.
595		Jug. weibl.-Doppelv. m. Stm.
596		Junior-Zweier o. Stm.
597		Erster Senior Doppelzw. i. R.
598	Klagenfurt: 35. Kärntner Intern. RR 17. VII. 1965	Erster Junior Vierer m. Stm.
599		Jungm.-Zweier o. Stm.
600		Senior Doppelzw. in RG
601	Ossiach: 2. Intern. Ruderregatta 12. IX. 1965	Jugend-weibl.-Doppelv. m. Stm.
602	Wien: Intern. Herbstregatta 26. IX. 1965	Junior-Vierer m. Stm.
603		Junior Zweier o. Stm.
604		Junior-Vierer o. Stm.
Wien: 17. Frühjahrs Regatta am 14./15. Mai 1966		
605	Elite Zweier o. Stm.: Dieter Losert, Dieter Ebner	
606	Elite Zweier m. Stm.: Dieter Losert, Dieter Ebner; Stm. Bruno Schwarz	
607	Frauen Elite Doppelzweier: Renate und Eva Sika	
608	Elite Achter: Manfred Grieshofer, Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Ing. Josef Donabauer, Reinhard Resch, Udo Schober, Günther Helly, Manfred Guthardt; Stm. Ferdinand Rossak	
Linz: Toto-Achter „Linz-Wien“ am 22. Mai 1966		
609	Elite Achter: Rainer Hinteregger, Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Ing. Josef Donabauer, Manfred Grieshofer, Udo Schober, Günther Helly, Manfred Guthardt; Stm. Ferdinand Rossak	
Passau: Internationale Pfingst-Regatta am 28./29. Mai 1966		
610	Elite Vierer m. Stm.: Rainer Hinteregger, Manfred Grieshofer, Karl Sinzinger, Franz Derflinger; Stm. Bruno Schwarz	
611	Junioren weibl. Junior-Einer (Lgr. I) - Jahrgang 1948/49: Renate Sika	
612	Senior-Einer: Manfred Guthardt	
613	Junioren weibl. — Junior-Einer (Lgr. I) - Jahrg. 1948/49: Renate Sika	

Ulm: 13. Intern. Ruderregatta am 18./19. Juni 1966

- 614 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
615 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Wien: 78. Große Intern. Ruderregatta am 25./26. Juni 1966

- 616 **Elite Zweier m. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner; Stm. Bruno Schwarz
617 **Elite Vierer m. Stm.:** Rainer Hinteregger, Manfred Grieshofer, K. Sinzinger, Franz Derflinger
618 **Frauen-Senior-Einer:** Renate Sika
619 **Zweiter-Elite-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 609; Stm. Bruno Schwarz
620 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
621 **Junioren weibl. – Doppelvierer m. Stm.:** Dagmar Schultze, Monika Rechberger, Irmgard Eiler, Elfriede Ernst; Stm. Maria Rechberger

Luzern: Große Intern. Ruderregatta am 9./10. Juli 1966

- 622 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Deggendorf: 47. Intern. Ruderregatta am 16./17. Juli 1966

- 623 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
624 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Irmgard Eiler
625 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Irmgard Eiler
626 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Mainz: 70. Intern. Ruderregatta am 23./24. Juli 1966

- 627 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
628 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Klagenfurt: 39. Österr. u. 9. Junioren-Meisterschaftsr. am 30. Juli 1966

- 629 **Meisterschafts-Frauen Einer.:** Renate Sika
630 **Meisterschafts-Vierer m. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner in RG mit Donau Linz;
Stm. Bruno Schwarz
631 **Meisterschafts-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
632 **Meisterschafts-Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 621
633 **Meisterschafts-Zweier m. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
634 **Meisterschafts-Frauen Doppelzweier.:** Renate u. Eva Sika
635 **Meisterschafts-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 619

Klagenfurt: 36. Intern. Kärntner u. 9. Intern. Kärntner Ruderregatta am 31. Juli 1966

- 636 **Junioren weibl-Einer (Lgr. I):** Renate Sika
637 **Junioren weibl-Doppelzweier (Lgr. II):** Elfriede Ernst, Irmgard Eiler
638 **Frauen Senior Doppelzweier:** Renate Sika, Irmgard Eiler

Bled (YU): 2. Weltmeisterschaft im Rudern am 7. bis 11. September 1966

- 639 **Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner – 2. Platz! = Silbermedaille

Villach: 4. Intern. Kärntner Ruderregatta am Ossiachersee 17./18. September 1966

- 640 **Junioren weibl-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
641 **Zweiter-Senior-Doppelzweier:** Reinhard Resch, Franz Derflinger
642 **Junioren weibl-Einer:** Renate Sika
643 **Zweiter-Senior-Doppelzweier:** Franz Derflinger, Reinhard Resch
644 **Junioren weibl-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst

Wien: Intern. Herbst Ruderregatta am 24./25. September 1966

- 645 **Zweiter-Senior-Doppelzweier (B):** Reinhard Resch, Udo Schober
646 **Elite-Vierer m. Stm.:** Rainer Hinteregger, Manfred Grieshofer, Karl Sinzinger, Franz Derflinger; Stm. Klaus Brandtner
647 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
648 **Junioren weibl.-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
649 **Junioren-Anfänger-Doppelvierer m. Stm.:** Manfred Fuchs, Josef Peisl, Friedrich Gurtner, Michael Kaltenbrunner; Stm. Klaus Brandtner
650 **Junioren weibl.-Einer:** Renate Sika
651 **Elite Achter:** Dieter Losert, Dieter Ebner, Rainer Hinteregger, Franz Derflinger, Manfred Grieshofer, Karl Sinzinger, Udo Schober, Reinhard Resch; Stm. Klaus Brandtner

Wien: 18. Frühjahrs-Ruder-Regatta am 27./28. Mai 1967

- 652 **Junioren weibl.-Einer:** Elfriede Ernst
653 **Senior B-Vierer m. Stm.:** Stm. Clemens Brandner in RG mit HSV-OÖ
654 **Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Dagmar Schultze, Elfriede Ernst, Irmgard Eiler;
Stm. Eva Sika
655 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Maria Rechberger, Gerda Holzer, Susanne Kralovics, Edith Windhager; Stm. Renate Sika
656 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
657 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Elfriede Ernst, Dagmar Schultze
658 **Frauen-Elite-Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 654
659 **Elite Vierer o. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Günther Theinschnack, Reinhard Resch
660 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 655

Berlin: 1. Intern. Elite Ruderregatta am 27./28. Mai 1967

- 661 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Prag: Intern. Ruderregatta am 10./11. Juni 1967

- 662 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
663 **Elite-Frauen-Einer:** Renate Sika

Bled: Intern. Ruderregatta am 25. Juni 1967

- 664 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Wien: 79. Große Intern. Ruderregatta am 1./2. Juli 1967

- 665 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
666 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Elfriede Ernst, Dagmar Schultze
667 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
668 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Elfriede Ernst, Dagmar Schultze

Luzern: Intern. Rotsee-Ruder-Regatta am 8./9. Juli 1967

- 669 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Bedford: Königl.-Britische-Damenregatta am 8. Juli 1967

- 670 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Klagenfurt: 11. Dreiländerkampf - BRD/YU/A;

37. Intern. Kärntner Ruderregatta am 15./16. Juli 1967

- 671 **Junioren weibl.- Einer (Lgr. 1):** Elfriede Ernst
672 **Junioren-Vierer m. Stm. (Lgr. 2):** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, Günter Peinbauer, Josef Peisl; Stm. Otto Berzety
673 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
674 **Zweier o. Stm. - Dreiländerkampf:** Dieter Losert, Dieter Ebner
675 **Junioren weibl.- Doppelzweier (Lgr. 2):** Gerda Holzer, Maria Rechberger
676 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm. (Lgr. 1):** Renate Sika, Dagmar Schultze, Susanne Kralovics, Edith Windhager; Stm. Maria Rechberger
677 **Junioren-Doppelvierer m. Stm.:** Gurtner, Fuchs, Kaltenbrunner, Peisl; Stm. Berzety
678 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
679 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
680 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Gerda Holzer, Susanne Kralovics, Edith Windhager; Stm. Maria Rechberger

Klagenfurt: 40. Österr. und 10. Junioren-Meisterschaftsrudern am 22. Juli 1967

- 681 **Meisterschafts-Junioren weibl.- Einer:** Elfriede Ernst
682 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sika
683 **Meisterschafts-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
684 **Meisterschafts-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Irmgard Eiler, Irmhild Maas, Barbara Fischer, Eike Kuttelwascher; Stm. Elfriede Ernst
685 **Meisterschafts-Zweier m. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner; Stm. Otto Berzety
686 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Irmgard Eiler
687 **Meisterschafts-Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Elfriede Ernst, Dagmar Schultze, Gerda Holzer, Susanne Kralovics; Stm. Maria Rechberger

**St. Catherines, Ontario, Canada — Intern. Nordamerikanische Ruder-
Meisterschaften am 10. bis 13. August 1967**

688 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner — 2. Platz!

Wien: Intern. Herbst-Ruderregatta am 24. September 1967

689 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

690 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst

Xochimilco: Vorolympiade in Mexico am 8. Oktober 1967

691 **Achter:** Dieter Losert, Dieter Ebner in RG mit CH/BRD

Litschau: 2. Grenzland-Ruder-Regatta am 12. Mai 1968

692 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Berlin: 2. Intern. Elite Rudern am 18./19. Mai 1968

693 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Wien: 19. Frühjahrs-Ruderregatta am 25./26. Mai 1968

694 **Junioren weibl.- Einer (Lgr. 2):** Maria Rechberger

695 **Frauen Elite-Einer:** Renate Sika

696 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

697 **Frauen Senior-Einer:** Elfriede Ernst

698 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Maria Rechberger, Gerda Holzer, Edith Windhager,
Eva Bauerstätter; Stm. Renate Sika

699 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst

700 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

701 **Elite Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

702 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst

703 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 698

Mannheim: Intern. 81. Oberrhein. Ruder-Regatta am 1./2. Juni 1968

704 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

705 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Prag: Intern. Ruder-Regatta am 8./9. Juni 1968

706 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

707 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Duisburg: 51. Große Intern. Ruder-Regatta am 15./16. Juni 1968

708 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Wien: 80. Große Intern. Ruder-Regatta am 29./30. Juni 1968

709 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

710 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

711 **Junior-Vierer m. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, Günter Peinbauer, Josef Peisl;
Stm. Max Birkelbauer

712 **Frauen-Senior-Einer:** Elfriede Ernst

713 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 698

714 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 711

715 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

716 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

717 **Elite-Zweier m. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger; Stm. Siegfried Hasler

718 **Junior-Achter:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, Günter Peinbauer, Josef Peisl, Michael
Kaltenbrunner in RG mit Donau Linz

719 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 698

Luzern: Intern. Rotsee-Ruder-Regatta am 13./14. Juli 1968

720 **Elite-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner

Klagenfurt: 38. Intern. Kärntner- u. 11. Junioren RR am 20./21. Juli 1968

721 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

722 **Frauen-Senior-Einer:** Elfriede Ernst



Unsere Frauentrainerin Frau Eva Sika hat 100.000 km (1972) gerudert. Die Herren Dr. Karl König, KR Ludwig Fischer, Karl Öllinger und Hans Eiler gratulieren.

Maria Leibetseder und Renate Sigl als österreichische Meister im Frauen-Doppelzweier 1975 mit ihrer Trainerin Frau Eva Sika.





Kinderturnen unter der Leitung der Ruderkameraden Horst Kuttelwascher und Dieter Ebner.

Jugendmeister 1975 im Vierer mit Steuermann Gerald Stumptner, Günther Schramm, Harald Stifter, Kuno Stiefvater und Steuermann Gernot Pfannhauser.



- 723 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager
 724 **Frauen-Senior-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
 725 **Elite-Frauen-Einer:** Renate Sika
 726 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager
 727 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst

Wien: 41. Österr.- u. 11. Junioren – Meisterschaftsrudern am 11. August 1968

- 728 **Meisterschafts-Junior-Vierer m. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, G. Peinbauer, Josef Peisl; Stm. Siegfried Hasler
 729 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sika
 730 **Meisterschafts-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
 731 **Meisterschafts-Juniorinnen weibl.- Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager
 732 **Meisterschafts-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Elfriede Ernst, Irmgard Eiler, Eva Sika, Elisabeth Rechberger; Stm. Renate Sika
 733 **Meisterschafts-Vierer o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner, Karl Sinzinger, Franz Derflinger
 734 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
 735 **Meisterschafts- weibl. Junioren-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Gerda Holzer, Maria Rechberger, Edith Windhager; Stm. Elfriede Ernst

Berlin-Grünau: Europameisterschaft der Frauen am 16. bis 18. August 1968

- 736 **Einer:** Renate Sika – 3. Platz! = Bronzemedaille

Lecco: Intern. Herbstregatta am Comosee 8. September 1968

- 737 **Junior Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 718

Villach: 6. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am Ossiacher-See 14./15. Sept. 1968

- 738 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 728
 739 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
 740 **Senior B-Doppelzweier:** Reinhard Resch, Günther Theinschnack
 741 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 728
 742 **Frauen-Elite Einer:** Renate Sika
 743 **Junior-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 718

Wien: Intern. Herbst-Ruder-Regatta am 29. September 1968

- 744 **Junior Vierer m. Stm.** Mannschaft wie bei Sieg 728
 745 **Senior B-Doppelzweier:** Reinhard Resch, Günther Theinschnack
 746 **Junior-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 718
 747 **Senior B-Einer:** Günther Theinschnack

Wien: 20. Intern. Frühjahrs-Ruder-Regatta am 24./25. Mai 1969

- 748 **Senior B-Vierer m. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, Günter Peinbauer, in RG mit Donau Linz; Stm. Siegfried Hasler
 749 **Senior A-Einer:** Günther Theinschnack
 750 **Senior B-Vierer m. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler, Günter Peinbauer, in RG mit Donau Linz

Ulm: 16. Intern. Ruder-Regatta am 14./15. Juni 1969

- 751 **Senior B-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 748
 752 **Senior B-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 748

Wien: 81. Große Intern. Ruder-Regatta am 28./29. Juni 1969

- 753 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
 754 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager
 755 **Junioren weibl.- Doppelvierer m. Stm.:** Gerda Holzer, Edith Windhager, Maria Rechberger, Beatrix Bayer; Stm. Renate Sika
 756 **Senior-Einer:** Günther Theinschnack
 757 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
 758 **Junioren weibl.- Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager

Tata: Intern. ung. Ruder-Regatta am 12./13. Juli 1969

- 759 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
 760 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Wien: 42. Österr. und 12. Junioren-Meisterschaftsrundern am 20. Juli 1969

- 761 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sika
762 **Meisterschafts-Zweier o. Stm.:** Dieter Losert, Dieter Ebner
763 **Meisterschafts-Junior weibl.-Doppelzweier:** Gerda Holzer, Edith Windhager
764 **Meisterschafts-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Elfriede Ernst, Renate Sika, Irmgard Eiler, Gertraud Franzmair; Stm. Ilse Kepplinger
765 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Elfriede Ernst
766 **Meisterschafts-Junior weibl.-Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 755
767 **Meisterschafts-Achter:** Dieter Losert, Dieter Ebner, Franz Derflinger, Karl Sinzinger in RG mit Donau Linz, HSV-ÖÖ u. Steiner RCI.

Neapel: 3. Weltmeisterschaft für Junioren am 6. bis 9. August 1969

- 768 **Junior-Achter:** Stm W.D. Traugott im RG mit LIA Wien – 2. Platz! = Silbermedaille

Duisburg: Intern. Deutsches Ruder-Championat am 9./10. August 1969

- 769 **Frauen-Einer:** Renate Sika

Klagenfurt: Europameisterschaft für Frauen am 5. bis 7. September 1969

- 770 **Frauen-Einer:** Renate Sika – 3. Platz! = Bronzemedaille

Mondsee: Wassersportfest des ÖÖRV am 7. September 1969

- 771 **Elite Achter:** Karl Sinzinger, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher, Franz Derflinger in RG mit Donau Linz; Stm. Wolf Dieter Traugott

Villach: 7. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 20./21. September 1969

- 772 **Senior B-Einer:** Manfred Fuchs
773 **Elite-Vierer m. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günther Hasler in RG mit Donau Linz; Stm. Siegfried Hasler
774 **Frauen-Elite Einer:** Renate Sika
775 **Elite-Gäste-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 773
776 **Zweiter-Senior B-Doppelzweier:** Friedrich Gurtner, Manfred Fuchs
777 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Wien: Intern. Herbstregatta am 28. September 1969

- 778 **Elite B-Vierer o. Stm.:** Friedrich Gurtner, Günter Hasler in RG mit Donau Linz
779 **Senior B-Einer:** Manfred Fuchs

Berlin: 4. Intern. Elite Rudern am 16./17. Mai 1970

- 780 **Frauen Elite Einer:** R. Sika

Wien: 21. Frühjahrs-Ruder-Regatta am 24./25. Mai 1970

- 781 **Junioren-Doppelzweier (Lgr. 2):** Dietmar Hanz, H. Abpfolter

Frankfurt: 93. Intern. Ruderregatta am 6./7. Juni 1970

- 782 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
783 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger
784 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
785 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

Bled: 19. Intern. Ruder-Regatta am 27./28. Juni 1970

- 786 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Wien: 82. Große Intern. Ruder-Regatta am 4./5. Juli 1970

- 787 **Junioren-Vierer m. Stm. (Lgr. 2):** Dietmar Hanz, Helmut Abpfolter, Peter Schmid, Richard Huemer; Stm. Günter Meier
788 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
789 **Altherren-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dr. Horst Weixlbaumer in RG mit Wiking Linz
790 **Frauen-Senior-Einer:** Ilse Kepplinger
791 **Junior-Anfänger-Doppelvierer m. Stm.:** Werner Probst, Wilhelm Blechinger, Roland Hanz, Rudolf Paul; Stm. Günther Meier

792 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

793 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

794 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

Klagenfurt: 43. Österr. Meisterschaftsrundern am 25. Juli 1970

795 **Junior weibl.- Anfänger-Einer:** Elisabeth Parzer

796 **Altherren-Doppelzweier (über 27 J.):** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner

797 **Junior-Vierer m. Stm.:** Dietmar Hanz, Helmut Abpfolter, Peter Schmid, Raimund Huemer;
Stm.: Reinhard Bartl

798 **Frauen-Senior-Einer:** Ilse Kepplinger

799 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sika

800 **Meisterschafts-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Ilse Kepplinger, Gerda
Holzer, Edith Windhager; Stm. Eva Sika

801 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

Klagenfurt: 39. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 26. Juli 1970

802 **Frauen-Elite-Einer:** Ilse Kepplinger

803 **Altherren-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dr. Horst Weixlbaumer, in
RG mit Wiking Linz; Stm. Johann Wahl

804 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

Duisburg: 2. Intern. Deutsches Ruder-Championat am 8./9. August 1970

805 **Frauen-Einer:** Renate Sika

Villach: 8. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 12./13. September 1970

806 **Altersklassen-Achter:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dr. Horst Weixlbaumer in RG
mit Albatros Klagenfurt

807 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

808 **Altersklassen-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dr. Mag. Horst
Weixlbaumer; Stm. Reinhard Bartl in RG mit Wiking Linz

809 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

810 **Altersklassen-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 808

811 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika

812 **Junior-Doppelvierer m. Stm (Lgr. II):** Werner Probst, Wilhelm Blechinger, Roland Hanz,
Rudolf Paul; Stm. Reinhard Bartl

813 **Altersklassen-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 806

814 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

Mondsee: 1. Oberösterreichische Landesmeisterschaft am 20. September 1970

815 **OÖM-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Günther Theinschnack, Dr. Mag.
Horst Weixlbaumer; Reinhard Bartl

816 **OÖM-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Ilse Kepplinger, Edith Windhager, Gerda
Holzer; Stm. Elisabeth Parzer

817 **OÖM-Zweier o. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger

818 **OÖM-Frauen Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

819 **OÖM-Vierer o. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Horst Kuttelwascher, Reinhard Resch

820 **OÖM-Frauen-Einer:** Renate Sika

821 **OÖM-Achter:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Günther
Theinschnack, Dr. Mag. Horst Weixlbaumer, Reinhard Resch, Hans Schickinger;
Stm. Reinhard Bartl

Wien: Intern. Herbst-Ruder-Regatta am 26./27. September 1970

822 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. II):** Mannschaft wie bei Sieg 797

823 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. II):** Mannschaft wie bei Sieg 797

Wien: 22. Intern. Frühjahrs-Ruderregatta am 22./23. Mai 1971

824 **Elite Achter:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger in RG mit HSV-OÖ/Donau Linz/ RCI Stein +
/Villacher RV

Ulm: 18. Intern. Ruder-Regatta am 12./13. Juni 1971

825 **Altherren-Zweier o. Stm. — (über 27 Jahre):** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner

Wien: 83. Große Intern. Ruderregatta am 3./4. Juli 1971

- 826 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
- 827 **Altherren-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Dr. Mag. Horst Weixlbaumer; Reinhard Bartl
- 828 **Senior-Zweier o. Stm.:** Dietmar Hanz, Helmut Abpfalter
- 829 **Senior B-Einer:** Wolfgang Sigl
- 830 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger
- 831 **Elite Achter:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger in RG mit LIA Wien u. Villacher RV
- 832 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
- 833 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger

Klagenfurt: 44. Österr. Meisterschaft am 24. Juli 1971

- 834 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sika
- 835 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger
- 836 **Meisterschafts-Achter:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger in RG mit Donau Linz/ Steiner RCI /HSV-OÖ/Villacher RV

Klagenfurt: 40. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 7./8. August 1971

- 837 **Senior-Gäste-Vierer m. Stm.:** Dietmar Hanz, Helmut Abpfalter, Günther Theinschnack, Peter Schmid; Stm. Reinhard Bartl

Villach: 10. Intern. Ruderregatta am 11./12. September 1971

- 838 **Altherren-Achter (über 27 Jahre):** Horst Kuttelwascher, Dietmar Ebner, Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Dr. Mag. Horst Weixlbaumer RG mit Albatros Klagenfurt
- 839 **Altherren-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 838; Stm. Reinhard Bartl
- 840 **Altherren-Achter (über 27 Jahre):** Mannschaft wie bei Sieg 838
- 841 **Schüler-Einer:** Herbert Kleesattl

Seewalchen/Attersee: 2. Oberösterr. Landesmeisterschaft am 18. September 1971

- 842 **OÖM-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger
- 843 **OÖM-Frauen-Einer:** Renate Sika
- 844 **OÖM-Zweier o. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger
- 845 **OÖM-Frauen-Doppelvierer m. Stm.:** Renate Sika, Ilse Kepplinger, Irmgard Eiler, Edith Windhager; Stm. Eva Sika
- 846 **OÖ-Junioren M-Zweier o. Stm.:** Werner Probst, Rudolf Paul
- 847 **OÖM-Vierer o. Stm.:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner

Wien: Intern. Herbst Ruder-Regatta am 25./26. September 1971

- 848 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sika
- 849 **Junior-Vierer m. Stm (Lgr. II):** Werner Probst, Rudolf Paul, Erwin Nuver, Kurt Pitterschtscher; Stm. Christian Bartl
- 850 **Senior B-Einer:** Wolfgang Sigl

Linz: Toto-Achter „Linz-Wien“ am 6. Mai 1972

- 851 **Elite-Achter:** Helmut Abpfalter, Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

Wien: Dauerrudern auf der Alten Donau am 7. Mai 1972

- 852 **Senior-Vierer m. Stm.:** Helmut Abpfalter in RG mit Wiking Linz

Mannheim: Intern. Ruder-Regatta am 28./29. Mai 1972

- 853 **Senior-Achter:** Helmut Abpfalter, Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

Wien: 23. Frühjahrs-Ruder-Regatta am 28./29. Mai 1972

- 854 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sika, Ilse Kepplinger
- 855 **Junior-Anfänger-Einer:** Herbert Kleesattl
- 856 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
- 857 **Junior-Anfänger-Vierer m. Stm.:** Herbert Kleesattl, Josef Dabberger, Roland Mayr, N. Schleiffelder; Stm. Roland Bartl
- 858 **Senior-Leichtgewichts-Einer:** Wolfgang Sigl
- 859 **Junior-Anfänger-Einer:** Herbert Kleesattl
- 860 **Senior-Einer:** Wolfgang Sigl
- 861 **Frauen-Elite:** Renate Sigl

Deggendorf: 2. Jungen- und Mädchenregatta am 11. Juni 1972

862 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Ulli Haider, Irene Brugger

863 **Schülerinnen-Einer:** Ulli Haider

Piestany: Intern. Ruderregatta am 17./18. Juni 1972

864 **Elite-Achter:** Karl Sinzinger in RG mit LIA/Pirat Wien

865 **Elite-Achter:** Karl Sinzinger in RG mit LIA/Pirat Wien

Wien: 84. Große Intern. Ruder-Regatta am 1./2. Juli 1972

866 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sigl, Ilse Kepplinger

867 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

868 **Senior-Leichtgewichts-Einer:** Wolfgang Sigl

869 **Senior-Vierer m. Stm.:** Helmut Abpfolter, Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

870 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

871 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sigl, Ilse Kepplinger

872 **Elite Achter:** Karl Sinzinger in RG mit LIA/Pirat Wien

Klagenfurt: 41. Intern. Kärntner-Ruder-Regatta am 29./30. Juli 1972

873 **Senior-Vierer m. Stm.:** Helmut Abpfolter in RG mit Wiking Linz

874 **Senior-Achter:** Helmut Abpfolter, Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

875 **Elite Achter:** Karl Sinzinger in RG mit LIA/Pirat Wien

876 **Senior-Vierer o. Stm.:** Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

877 **Junior-Achter (Lgr. II)** Erwin Nuver, Werner Mörtz, Gerhard Eckerstorfer, Roland Hanz, Stefan Schleiffelder, Rudolf Paul, Werner Probst, Gerhard Friedl; Stm. Christian Bartl

Gmunden: 1. Traunsee-Jugend-Ruderregatta am 5. August 1972

878 **Schülerinnen-Einer:** Michaela Pfannhauser

879 **Junior-Vierer m. Stm.:** Erwin Nuver, Werner Mörtz, Stefan Schleiffelder, Gerhard Friedl; Stm. Christian Bartl

880 **Junior-Doppelvierer m. Stm.:** Werner Probst, Gerhard Eckerstorfer, Roland Hanz, Herbert Kleesattl; Stm. Christian Bartl

881 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Michaela und Edith Pfannhauser

882 **Junior-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 877

Bamberg: Intern. Ruderregatta am 12./13. August 1972

883 **Zweiter Elite Vierer m. Stm.:** Peter Schmid in RG mit Wiking Linz

Wien: 45. Österr. Meisterschaft am 23. Sept. 1972

884 **Senior-Leichtgewicht-Einer:** Wolfgang Sigl

Ottensheim: 3. Oberösterreichische Landesmeisterschaft am 7. Oktober 1972

885 **OÖM-Junior-Vierer m. Stm.:** Erwin Nuver, Gerhard Eckerstorfer, Werner Mörtz, Gerhard Friedl; Stm. Reinhard Bartl

886 **OÖM-Junior-Vierer o. Stm.:** Erwin Nuver, Roland Hanz, Werner Probst, Werner Mörtz

887 **OÖM-Junior-Achter:** Erwin Nuver, Roland Hanz, Gerhard Eckerstorfer, Werner Mörtz, Volker Friedinger, Stefan Schleiffelder, Werner Probst, Gerhard Friedl; Stm. Christian Bartl

888 **OÖM-Junior-Zweier o. Stm.:** Werner Probst, Roland Hanz,

889 **OÖM-Einer:** Wolfgang Sigl

890 **OÖM-Frauen-Einer:** Ilse Kepplinger

891 **OÖM-Altkademiiker-Einer:** Dkfm. Julius Kleim

892 **OÖM-Vierer o. Stm.:** Karl Sinzinger, Helmut Abpfolter, Günther Theinschnack, Peter Schmid

893 **OÖM-Akademiker-Doppelvierer AKI II:** Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Dr. med. Günter Lehner, Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer, Dipl.-Ing. Anton Diernhofer; Stm. Mag. Herbert Weixlbaumer

894 **OÖM-Achter:** Karl Sinzinger, Franz Derflinger, Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Peter Schmid, Helmut Abpfolter, Hans Schickinger, Günther Theinschnack; Stm. Reinhard Bartl

Wien: 24. Intern. Frühjahrs-Ruderregatta am 26./27. Mai 1973

895 **Elite-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sigl, Ilse Kepplinger

- 896 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Ulrike Haider, Irene Brugger
- 897 **Senior-Einer:** Wolfgang Sigl
- 898 **Schülerinnen-Einer:** Ulrike Haider
- 899 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
- 900 **Frauen-Senior-Einer:** Ilse Kepplinger
- 901 **Junior-Doppelzweier (Lgr. II):** Werner Probst, Rudolf Paul
- 902 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Ulrike Haider, Irene Brugger
- 903 **Senior-Leichtgewichts-Einer:** Wolfgang Sigl
- 904 **Schülerinnen-Einer:** Edith Pfannhauser
- 905 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Renate Sigl, Ilse Kepplinger
- 906 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

Villach: 46. Österr.- 16. Junioren- und 3. Schüler-Meisterschaftsrudern am 17. Juni 1973

- 907 **ÖM-Frauen-Einer:** Renate Sigl
- 908 **ÖM-Schülerinnen-Einer:** Ulrike Haider
- 909 **ÖM-Leichtgewichts-Doppelzweier:** Wolfgang Sigl in RG mit Wiking Bregenz
- 910 **ÖM-Leichtgewichts-Einer:** Wolfgang Sigl
- 911 **ÖM-Frauen-Doppelzweier:** Renate Sigl, Ilse Kepplinger

Wien: 85. Große Intern. Ruder-Regatta am 30. Juni und 1. Juli 1973

- 912 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
- 913 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

Gmunden: 2. Traunsee-Jugendregatta am 11. August 1973

- 914 **Schülerinnen-Vierer m. Stm.:** Ulrike Haider, Maria Leibetseder, Edith Pfannhauser
Irene Brugger; Stm. Michaela Pfannhauser
- 915 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Ulrike Haider, Irene Brugger
- 916 **Junioren-Achter:** Gerhard Eckerstorfer, Werner Mörth in RG mit Nautilus u. Wiking Linz

Ottensheim: Junioren-Vergleichskampf u. ÖÖ-Akadem. Meisterschaften am 1. September 1973

- 917 **Akademiker-Doppelzweier:** Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer.
- 918 **Alt-Akademiker-Einer:** Oberst Ernest Bernadiner
- 919 **Akademiker-Doppelvierer m. Stm.:** Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer
Dr. techn. Dipl.-Ing. Eduard Leischko, Dr. Fridolin Deschka; Mag. Herbert Weixlbaumer

Wien: 1. Internationale Veteranen Ruder-Regatta am 22. September 1973

- 920 **Herren-Achter über 32 J.:** Dieter Losert, Dieter Ebner, Horst Kuttelwascher,
Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer in RG mit Wiking Linz; Stm. Max Füreder
- 921 **Herren-Doppelzweier über 32 J.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner

Gmunden: 4. Oberösterreichische Landesmeisterschaft am 13. Oktober 1973

- 922 **ÖÖM-Frauen-Einer:** Renate Sigl
- 923 **Altherren-Doppelzweier:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner
- 924 **Schülerinnen-Doppelzweier:** Ulrike Haider, Irene Brugger
- 925 **Schülerinnen-Einer:** Maria Leibetseder
- 926 **Altherren-Vierer m. Stm.:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner, Dipl.-Vw. Heinz Schuster,
Dr. et. Mr. Horst Weixlbaumer in RG mit Wiking Linz; Stm. Max Füreder

Wien: 25. Frühjahrs Ruder-Regatta am 11./12. Mai 1974

- 927 **Leichtgewichts-Senior Einer:** Wolfgang Sigl
- 928 **Schülerinnen-Einer:** Irene Brugger
- 929 **Mädchen-Anfänger-Einer:** Maria Leibetseder
- 930 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
- 931 **Schülerinnen-Einer:** Irene Brugger
- 932 **Mädchen-Anfänger-Einer:** Ulrike Haider
- 933 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

Deggendorf: 4. Jungen- und Mädchenregatta am 18. Mai 1974

- 934 Mädchen-Anfänger-Einer: Irene Brugger
- 935 Mädchen-Anfänger-Einer: Irene Brugger

Wien: 47. Österr., – 17. Junioren- und 4. Schüler-Meisterschaftsr. am 9. Juni 74

- 936 Meisterschafts-Frauen-Einer: Renate Sigl
- 937 Meisterschafts-Schülerinnen-Einer: Irene Brugger
- 938 Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier: Renate Sigl in RG mit Pirat Wien

Wien: 86. Intern. Große Ruder-Regatta am 6./7. Juli 1974

- 939 Mädchen-Anfänger-Einer: Edith Pfannhauser
- 940 Juniorinnen-Vierer m. Stm.: Irene Brugger, Maria Leibetseder, Michaela Pfannhauser, Ulrike Haider; Stm. Edith Pfannhauser
- 941 Frauen-Elite-Einer: Renate Sigl
- 942 Juniorinnen-Anfänger-Doppelzweier: Michaela und Edith Pfannhauser
- 943 Juniorin-Einer (Lgr. II): Maria Leibetseder
- 944 Frauen-Elite-Einer: Renate Sigl

München: 1. Intern. Ruder-Regatta am 13./14. Juli 1974

- 945 Frauen-Elite-Einer: Renate Sigl

Klagenfurt: 43. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 20./21. Juli 1974

- 946 Juniorinnen-Doppelzweier (Lgr. II): Ulrike Haider, Irene Brugger

Gmunden: 3. Traunsee Jugendregatta am 10. August 1974

- 947 Juniorinnen-Doppelzweier (Jg. 1959/60): Ulrike Haider, Irene Brugger
- 948 Juniorin-Einer (Jg. 1959): Maria Leibetseder
- 949 Juniorinnen-Doppelzweier (Jg. 1958): Michaela u. Edith Pfannhauser
- 950 Schülerinnen-Einer: Irene Brugger

Ottensheim: 5. Oberösterr.- u. 2. Junioren- Landesmeisterschaft am 31. August 74

- 951 Schülerinnen-Einer: Irene Brugger
- 952 OÖLM-Junior-Vierer m. Stm.: Herbert Kleesattl, Harald Stifter, Günther Schramm, Klaus Lummerstorfer; Stm. Gernot Pfannhauser
- 953 OÖLM-Juniorinnen-Einer: Maria Leibetseder
- 954 OÖLM-Juniorinnen-Doppelzweier: Michaela und Edith Pfannhauser
- 955 OÖLM-Frauen-Einer: Irene Brugger
- 956 OÖLM-Juniorinnen-Doppelzweier: Maria Leibetseder, Ulrike Haider
- 957 OÖLM-Junior-Achter: Herbert Kleesattl, Harald Stifter, Günther Schramm, Roland Mayr, Kuno Stiefvater, Gerald Stumptner, Klaus Lummerstorfer, Gerald Zincke; Stm. Gernot Pfannhauser

Villach: 13. Intern. Ruder-Regatta am 14./15. September 1974

- 958 Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. II): Herbert Kleesattl, Harald Stifter, Günther Schramm, Klaus Lummerstorfer; Stm. Gernot Pfannhauser
- 959 Junior-Doppelzweier (Lgr. II): Roland Mayr, Kuno Stiefvater
- 960 Junior-Achter (Lgr. II): Mannschaft wie bei Sieg 957

Wien: Intern. Herbst-Ruder-Regatta am 28./29. September 1974

- 961 Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. II): Mannschaft wie bei Sieg 958

Linz: 2. Dauerrudern des ÖÖRV über 8 bzw. 4 km am 6. Oktober 1974

- 962 Senior-Einer: Franz Derflinger
- 963 Mädchen-Doppelvierer m. Stm.: Irene Brugger, Maria Leibetseder, Ulrike Haider, Michaela Pfannhauser; Stm. Edith Pfannhauser
- 964 Junior-Vierer m. Stm.: Mannschaft wie bei Sieg 958
- 965 AK III – Doppelzweier (AD 60 J.): Oberst Ernest Bernadiner in RG mit Wiking Linz (Karl Solterer)
- 966 Mädchen-Einer: Ulrike Haider
- 967 Senior-Vierer m. Stm.: Horst Kuttelwascher, Günther Helly, Rainer Holzhaider, Franz Derflinger; Stm. Gernot Pfannhauser

- 968 **Junior-Achter:** Mannschaft wie bei Sieg 957; Stm. Max Füreder
 969 **Senior-Doppelvierer m. Stm.:** Dr. Günther Lehner, Dr. techn. Dipl.-Ing. Eduard Leischko,
 Hans Schickinger, Gernot Weixlbaumer; Stm. Max Füreder
 970 **Junior-Doppelvierer m. Stm.:** Roland Mayr, Kuno Stiefvater, Gerald Stumptner, Gerald
 Zinke; Stm. Gernot Pfannhauser

Villach: Langstreckenregatta – Ossiacher See am 12./13. April 1975

- 971 **Frauen-Einer:** Renate Sigl
 972 **Juniorinnen-Einer:** Maria Leibetseder

Salzburg: Kurzstreckenregatta – Salzach/Stausee am 20. April 1975

- 973 **Juniorinnen-Doppelzweier:** Maria Leibetseder, Ulrike Haider
 974 **Senior-Einer:** Wolfgang Sigl

Wien: 26. Frühjahrs-Ruder-Regatta am 3./4. Mai 1975

- 975 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. 1):** Herbert Kleesattl, Klaus Lummerstorfer, Harald Stifter,
 Günther Schramm; Stm. Gernot Pfannhauser
 976 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Irene Brugger, Ulrike Haider, Michaela u. Edith
 Pfannhauser; Stm. Uli Ebner
 977 **Leichtgewichts-Senior-Doppelzweier:** Helmut Röhrl, Roland Mayr
 978 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. II):** Kuno Stiefvater, Franz Mertelseder, Gerald Stumptner;
 Stm. Gernot Pfannhauser
 979 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
 980 **Frauen-Elite-Doppelzweier:** Maria Leibetseder, Renate Sigl
 981 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 976
 982 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. 1):** Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm,
 Gerald Stumptner; Stm. Gernot Pfannhauser
 983 **Mädchen-Einer:** Maria Leibetseder
 984 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl

Ottensheim: 1. Junioren Ruder-Regatta am 18. Mai 1975

- 985 **Juniorinnen-Doppelzweier (Lgr. II):** Edith und Michaela Pfannhauser
 986 **Leichtgewichts-Junioren-Zweier o. Stm.:** Harald Kleesattl, Klaus Lummerstorfer
 987 **Junior-Vierer m. Stm. (Lgr. 1):** Mannschaft wie bei Sieg 982
 988 **Juniorinnen-Doppelzweier:** Irene Brugger, Ulrike Haider
 989 **Juniorinnen-Einer:** Michaela Pfannhauser
 990 **Juniorinnen-Doppelvierer m. Stm.:** Maria Leibetseder, Irene Brugger, Ulrike Haider, Edith
 Pfannhauser; Stm. Ulrike Ebner
 991 **Juniorinnen-Einer:** Maria Leibetseder

**Villach: 48. Österr., – 18. Junioren- und 5. Schüler-Meisterschaftsrudern
 am 31. Mai und 1. Juni 1975**

- 992 **Meisterschafts-Frauen-Einer:** Renate Sigl
 993 **Meisterschafts-Junior-Vierer m. Stm.:** Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm,
 Gerald Stumptner; Stm. Gernot Pfannhauser
 994 **Meisterschafts-Frauen-Doppelzweier:** Maria Leibetseder, Renate Sigl
 995 **Zweier o. Stm.:** (AK II) Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner

Bled: 23. Intern. Ruder-Regatta am 21./22. Juni 1975

- 996 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 993

Seewalchen: 2. Schüler- u. Junioren Cup am 29. Juni 1975

- 997 **Junioren-C-Vierer m. Stm.:** Thomas Linemayr, Wilfried Auerbach, Markus Fitzek, Dieter
 Zegermacher; Stm. Klaus Mittermair
 998 **Juniorinnen-C-Vierer m. Stm.:** Gabi Füreder, Maria Lugmayr, Doris Mittermair, Margit
 Füreder; Stm. v. RV. Gmunden

Wien: 87. Große Intern. Ruder-Regatta am 6./7. Juli 1975

- 999 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Irene Brugger, Ulrike Haider, Edith und Michaela
 Pfannhauser; Stm. Roswitha Schubert

- 1000 **Junior-Anfänger-Vierer m. Stm.:** Thomas Linemayr, Dieter Zegermacher, Wilfried Auerbacher, Peter Müllner; Stm. Klaus Mittermair
 1001 **Junior-Vierer m. Stm.:** Kuno Stiefvater, Harlad Stifter, Günther Schramm, Gerald Stumptner; Stm. Gernot Pfannhauser
 1002 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
 1003 **Frauen-Elite-Einer:** Renate Sigl
 1004 **Mädchen-Doppelzweier:** Maria Leibetseder, Edith Pfannhauser
 1005 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 1001
 1006 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Maria Leibetseder, Irene Brugger, Ulrike Haider, Michaela Pfannhauser; Stm. Roswitha Schubert

Klagenfurt: 44. Intern. Kärntner Ruder-Regatta am 19./20. Juli 1975

- 1007 **Junior-Doppelzweier:** Herbert Kleesattl, Klaus Lummerstorfer
 1008 **Junior-Vierer m. Stm.** Mannschaft wie bei Sieg 1001
 1009 **Altherren-Achter:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner in RG mit Albatros/Nautilus Klagenfurt
 1010 **Junior-Doppelzweier:** Herbert Kleesattl, Klaus Lummerstorfer

Gmunden: 4. Traunsee Jugendregatta am 3. August 1975

- 1011 **Mädchen-Doppelvierer m. Stm.:** Maria Leibetseder, Irene Brugger, Ulrike Haider, Michaela Pfannhauser; Stm. Edith Pfannhauser
 1012 **Mädchen-Anfänger-Doppelvierer m. Stm.:** Roswitha Schubert in RG mit RV Gmunden
 1013 **Mädchen-Doppelzweier:** Irene Brugger, Ulrike Haider

Ottensheim: 6. Oberöstr.- u. 3. Junioren-Landesmeisterschaft am 30. Aug. 1975

- 1014 **OÖLM-Juniorinnen-Einer:** Maria Leibetseder
 1015 **Jung-Akademiker-Doppelvierer m. Stm.:** Mag. Felix Messner, Dietmar Hanz, Franz Ransmayr, Helmut Röhl; Klaus Mittermair
 1016 **OÖLM-Frauen-Einer:** Renate Sigl
 1017 **OÖLM-Zweier o. Stm.:** Bruno Flecker, Peter Schmid
 1018 **OÖLM-Leichtgewichts-Doppelzweier:** Roland Mayr, Helmut Röhl
 1019 **OÖLM-Junior-Achter:** Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm, Gerald Stumptner, Franz Merklseider, Gerald Zincke, Klaus Lummerstorfer, Herbert Kleesattl; Stm. Gernot Pfannhauser
 1020 **OÖLM-Juniorinnen-Doppelvierer m. Stm.:** Maria Leibetseder, Ulrike Haider, Irene Brugger, Michaela Pfannhauser; Stm. Edith Pfannhauser
 1021 **OÖLM-Zweier m. Stm.:** Bruno Flecker, Peter Schmid; Stm. Klaus Mittermair
 1022 **OÖLM-Leichtgewichts-Einer:** Wolfgang Sigl
 1023 **OÖLM-Frauen-Doppelzweier:** Irene Brugger, Ulrike Haider
 1024 **OÖLM-Junior-Vierer m. Stm.:** Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm, Gerald Stumptner; Stm. Gernot Pfannhauser
 1025 **OÖLM-Juniorinnen-Doppelzweier:** Edith u. Michaela Pfannhauser

Villach: 14. Intern. Herbst Ruder-Regatta am 13./14. September 1975

- 1026 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 1024
 1027 **Altherren-Achter:** Horst Kuttelwascher in RG mit Albatros/Nautilus Klagenfurt
 1028 **Junior-Vierer m. Stm.:** Mannschaft wie bei Sieg 1024
 1029 **Altherren-Achter:** Horst Kuttelwascher in RG mit Albatros/Nautilus Klagenfurt
 1030 **Junior-Achter:** Kuno Stiefvater, Harald Stifter, Günther Schramm, Gerald Stumptner in RG mit Wiking Linz; Stm. Gernot Pfannhauser

Linz: 3. Dauerrudern des OÖRV über 8 bzw. 4 km am 4. Oktober 1975

- 1031 **Elite-Doppelzweier:** Horst Kuttelwascher, Dieter Ebner
 1032 **Elite-Doppelvierer m. Stm.:** Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Franz Derflinger, Rainer Holzhaider, Bruno Flecker; Stm. Max Füreder
 1033 **Juniorinnen-Doppelvierer m. Stm.:** Maria Leibetseder, Dorli Mittermair, Margit u. Gabi Füreder; Stm. Maria Lugmair
 1034 **Frauen Einer:** Renate Sigl
 1035 **AK III – Doppelzweier (AD 60 J.):** Ing. Franz Pfannhauser in RG mit Wiking Linz (K.Sollerer)
 1036 **Elite Achter:** Günther Theinschnack, Reinhard Resch, Dr. techn. Dipl.-Ing. Eduard Leischko, Dr. Günther Lehner, Mag. Felix Messner, Adolf Höllwirth, Heinz Hofmann, Gernot Weixlbaumer; Stm. Max Füreder



KAROSSERIE *papinski*

LINZ, GÜRTELSTRASSE 22 a, TELEFON 511 16

REPARATUREN SÄMTL. FAHRZEUGTYPEN EINSCHL. LACKIERUNG
HAVERIE-SCHNELLDIENST. DIREKTVERRECHNUNG MIT

HAVERIE-SCHNELLDIENST. DIREKTVERRECHNUNG MIT VERSICHERUNG
DINITROL - ROSTSCHUTZ - STATION
KOSTENLOSER KAROSSERIETEST



Sein Lieferpartner ist doubrava.
Da läßt sich ruhig schlafen.

SORGEN— FREI.



- ☐ Anlagenbau
- ☐ Stetigförderer
- ☐ Waagen und Doseure
- ☐ Silos und Silozubehör

doubrava

A-4800 Attnang-Puchheim
Industriestraße 17
Tel. (0 76 74) 501 Serie
Telex 026 68 518



ALLGEMEINER REINIGUNGS-
UND ENTWESUNGS-DIENST

ANTON **SLUPETZKY KG**

4020 Linz,
Schubertstr. 18-20
Tel. 77 1 11, FS: 02/1873

5020 Salzburg,
Sterneckstraße 53
Tel. 75 6 18

6020 Innsbruck,
Südtirolerplatz 6
Tel. 20 9 91, FS: 05/3787

Unsere Leistungen:

- Baureinigungen
- Fassadenreinigungen
- Büroinstandhaltungen
- Glasreinigungen
- Shampooierungen
- Schädlingsbekämpfung
- Blausäuregasungen

Fachberatung!

**Von Mechanikern
empfohlen:**



**SHELL SUPER
Motor Oil**

ERDGAS

für

OBERÖSTERREICH

OÖ. FERNGAS

Ges. m.b.H.

Stand der Vereinsboote

Rennboote

		Baujahr	Ausfahrten	Km
Renneiner	Everl	1970	445	4624
	Mauserl	1968	360	4382
	Onkel Ludwig	1968	784	6332
	Ran	1960	1711	13100
	Sparkasse I	1971	296	2995
Doppelzweier	Amor	1970	182	2230
	Hans	1967	415	3066
Zweier o. Stm.	Hoamatland	1968	80	805
	Njord	1962	834	8221
	Nothung	1964	1045	5107
Zweier m. Stm.	Mimir	1962	169	1444
Vierer m. Stm.	Gleißner	1967	350	4048
	Derflinger	1954	565	3956
Doppelvierer m. Stm.	Mucki	1966	235	1594
Vierer o. Stm.	Rom	1960	592	6233
	Drimmel	1962	180	1608
	Wotan	1969	71	897
Achter	Ägier	1962	495	5443
Tourenboote	Scheid	1964	142	1699

Einer

Einer	Luckner	1930	775	10867
	Hymir	1964	207	1541
	Ilz	1972	134	2560
	Kiebitz	1970	802	12458
	Rodl	1972	246	3379
Doppelzweier	Brandstatt	1968	328	9528
	Erlau	1967	521	14843
	Neuhaus	1960	1295	32488
	Ottensheim	1974	51	1360
Zweier m. Stm.	Stamperl	1974	207	926
Doppeldreier	Vilshofen	1972	92	4074
	Deggendorf	1971	207	7356
	Vichtenstein	1965	537	15165
	Ulm	1956	969	28061
Vierer m. Stm.	Sparkasse II	1975	3	37
	Siegfried	1965	698	8634
	Urfahr	1958	679	8270
	Linz	1956	1379	16621
Doppel-Vierer o. Stm.	Bacchus	1972	107	7736
	Donauhört	1911 !!	1477	35523
Achter	Ister	1958	362	8267



otto Fleischwaren- und Konservenfabrik
 **hausser** KG

4020 Linz, Sonneleithen 13-15, Tel. 413 08/09

Feinschmecker und Genießer aufgepaßt!
Wir verwöhnen Sie mit umfangreichen Wurst- und
Fleischspezialitäten.

c.becker



Geschenke
Papierwaren
Bürobedarf
Techn. Zeichenartikel
Privatdrucksorten

A-4021 Linz
Herrenstraße 16
Tel. (0 72 22)
77 4 47, 77 4 48



Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik und Körperpflege,
Reform- und Kindernahrung,
Drogen und Chemikalien,
Farben und Lacke, Haushaltsartikel,
Foto und Film.

Linz, Klammsstraße 1, Goethestraße 50, Stelzerstraße 5; **Bindermichi**,
Im Kreuzlandl 4; **Kleinmünchen**, Dauphinestraße 48; **Urfahr**, Haupt-
straße 34 und Ontlstraße 4-6; **Wiener Straße** 36, Wiener Straße 89;
Spallerhof, Glimpfingerstraße 60 a; **Ebelsberg**, Traundorfer Straße
16; **Melk**, Hauptstraße 12 und Kirchenplatz 8; **Alkoven** 201; **Gall-
neukirchen**, Hauptstraße 8; **Aschach**, Abelstraße 50;
Wels, Stelzhamerstr. 8 und K.-J.-Platz 20

F. RANSMAYR O.H.G.

ELEKTRO – RADIO – FERNSEHEN

NEU: ZENTRALBÜRO WEGSCHEIDER STRASSE 10

Telephon (0 72 22) 80 4 81, 82, 83 – Fernschreiber 02-1810
Planung und Bau von Großprojekten – Schaltanlagenbau – Öl- und Gasfeuerungen
Elektronische Regelanlagen – Durchführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
RADIO- UND FERNSEHSERVICE, GEMEINSCHAFTSANTENNENBAU: RAIMUNDSTRASSE 11,
Telephon 52 038

Unsere Teilnehmer und Erfolge bei den Ruder- europa- und Ruderweltmeisterschaften sowie den Olympischen Spielen

<u>45. Europameisterschaft f. M.</u>	1955	Gent	Vierer o. St.	—	G. Moser, I. Gerik, K. Öllinger, Ing. F. Pfannhauser
<u>XVII. Olymp. Spiele</u>	1960	Rom	Vierer m. St.	7. Platz	D. Losert, D. Ebner, Helmut und Horst Kuttelwascher; Dieter Traugott
<u>50. Europameisterschaft f. M.</u>	1961	Prag	Vierer m. St.	6. Platz	D. Losert, D. Ebner, Helmut und Horst Kuttelwascher; Dieter Traugott
<u>I. Weltmeisterschaft</u>	1962	Luzern	Vierer m. St.	8. Platz	P. Kallinger, Ing. W. Wakolbinger, R. Roithner, F. Aigner; D. Traugott
		Luzern	Vierer o. St.	BRONZE	D. Losert, D. Ebner, H. u. H. Kuttel- wascher
<u>51. Europameisterschaft f. M.</u>	1963	Kopenhagen	Vierer m. St.	—	P. Kallinger, Ing. W. Wakolbinger, R. Roithner, F. Aigner; D. Traugott
		Kopenhagen	Vierer o. St.	4. Platz	D. Losert, D. Ebner, Helmut und Horst Kuttelwascher
		Kopenhagen	Achter	—	Zusammengesetzt aus dem Vierer o. und m. Stm. Abmeldung nach dem 1. Vorrennen infolge zu kurzer Zeit- differenz zum Vierer o. Stm.
<u>52. Europameisterschaft f. M.</u>	1964	Amsterdam	Vierer o. St.	5. Platz	D. Losert, D. Ebner, H. Kuttelwascher in RG mit Donau Linz
		Amsterdam	Vierer m. St.	8. Platz	P. Kallinger, Ing. W. Wakolbinger, R. Roithner, F. Aigner; M. Fuchs
<u>XVIII. Olymp. Spiele</u>	1964	Tokio	Vierer o. St.	8. Platz	D. Losert, D. Ebner, H. Kuttelwascher in RG mit Donau Linz
<u>II. Weltmeisterschaft</u>	1966	Bled Bled	Zweier o. St. Achter	SILBER —	D. Losert, D. Ebner R. Hinteregger, F. Derflinger, G. Helly, K. Sinziger, M. Grieshofer, Ing. J. Donabauer, R. Resch, M. Guthardt; B. Schwarz
<u>14. Europameisterschaft f. F.</u>	1967	Vichy	Einer	6. Platz	Renate Sika
<u>54. Europameisterschaft f. M.</u>	1967	Vichy	Zweier o. St.	4. Platz	D. Losert, D. Ebner
<u>2. FISA-Meisterschaft f. Jun.</u>	1968	Amsterdam	Vierer m. St.	8. Platz	F. Gurtner, G. Hasler, G. Peinbauer, J. Peisl; Stm. S. Hasler
<u>15. Europameisterschaft f. F.</u>	1968	Berlin	Einer	BRONZE	Renate Sika
<u>XIX. Olymp. Spiele</u>	1968	Xochmilco	Zweier o. St.	4. Platz	D. Losert, D. Ebner
<u>3. FISA-Meisterschaft f. Jun.</u>	1969	Neapel	Achter	2. Platz	Stm. D. Traugott - in RG mit LIA Wien

<u>16. Europameisterschaft f. F.</u>	1969	Klagenfurt Klagenfurt	Einer Doppelvierer	BRONZE 10. Platz	Renate Sika E. Ernst (Zinöcker), I. Eiler (Huber), E. Windhager (Felgenhauer), I. Kepplinger (Haider); in RG mit Stm. Normannen
<u>55. Europameisterschaft f. M.</u>	1969	Klagenfurt	Vierer o. St.	10. Platz	D. Losert, K. Sinzinger, F. Derflinger, in RG mit LIA Wien
<u>17. Europameisterschaft f. F.</u>	1970	Tata Tata	Einer Doppelzweier	4. Platz —	Renate Sika I. Kepplinger (Haider), in RG mit Argonauten Wien
<u>III. Weltmeisterschaft f. M.</u>	1970	St. Chaterines	Achter	12. Platz	Lia Wien in RG mit Ister (K. Sinzinger, F. Derflinger)
<u>18. Europameisterschaft f. F.</u>	1971	Kopenhagen Kopenhagen	Einer Doppelzweier	7. Platz 10. Platz	Renate Sika (Sigl) I. Kepplinger (Haider), in RG mit Donau Wien
<u>56. Europameisterschaft f. M.</u>	1971	Kopenhagen	Achter	8. Platz	RG Lia/Pirat/Ister (K. Sinzinger)
<u>19. Europameisterschaft f. F.</u>	1972	Brandenburg	Einer	9. Platz	Renate Sigl
<u>XX. Olymp. Spiele</u>	1972	München	Achter	12. Platz	RG/Lia/Pirat/Ister (K. Sinzinger)
<u>20. Europameisterschaft f. F.</u>	1973	Moskau	Einer	9. Platz	Renate Sigl
<u>IV. Weltmeisterschaft f. M. + I. f. F.</u>	1974	Luzern	Einer	11. Platz	Renate Sigl
<u>5. Weltmeisterschaft f. Jun.</u>	1975	Montreal	Vierer m. St.	8. Platz	K. Stiefvater, H. Stifter, G. Schramm, G. Stumptner (vertreten in RG durch Lia); G. Plannhauser
<u>II. Weltmeisterschaft f. F.</u>	1975	Nottingham	Doppelzweier	10. Platz	R. Sigl, M. Leibetseder

Gleich zu uns, viel erspart!

Baubedarfszentren in

Wels,
Wien,
Gloggnitz,
Linz,

Salzburg,
Mattighofen,
Graz,
Knittelfeld,

Scheifling,
Villach,
Treibach/
Althofen

Baubedarfszentrum

STADLBAUER



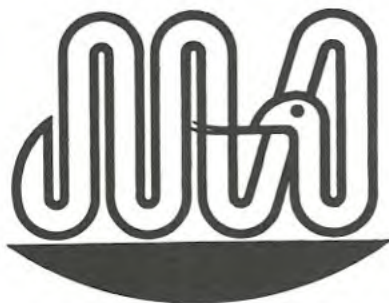
Sie bau'n schließlich nur einmal.

TODESURSACHE: Besondere berufliche Anspannung

Österreichs Männer haben zur Zeit mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 68 Jahren einen neuen Tiefpunkt erreicht. In fast allen Ländern Europas überleben die Frauen ihre Männer um durchschnittlich sechs Jahre.

Das ist eine triste Bilanz. Die Experten, die diesem Phänomen auf den Grund gingen, kamen zu dem Schluß, daß die frühere Sterblichkeit der Männer wohl auf besondere berufliche Anspannung zurückzuführen sei. Der steile Anstieg der Herz- und Kreislauferkrankungen spricht eine eindeutige Sprache. Viele leben offensichtlich über ihre körperlichen und nervlichen Verhältnisse. Die Anspannung durch den Beruf und die Alltagshetze ist größer, als ihre Konstitution das verkraften kann.

PS. Der Ruderverein „ISTER“ hat in der sportlichen Pflege der Gesundheit, in einer sinnvollen Freizeitgestaltung eine hundertjährige Tradition.



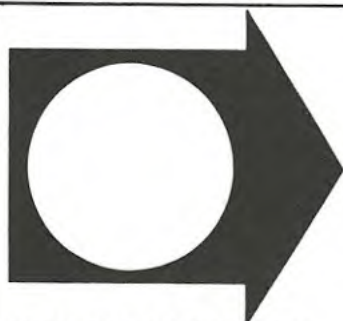
Museum-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Weixlbaumer



WILD-GEFLÜGEL-FISCHE-EIER-TIEFKÜHLKOST
IMPORT-EXPORT-GROSSHANDEL-DETAIL

KAMLEITNER u. KRAUPA

4010 LINZ, LEDERERGASSE 78, POSTFACH 355
5020 SALZBURG, SAMERGASSE 24



österreichisches bauzentrum

Informationszentrum und ständige
Ausstellung für Bauen und Wohnen

4020 Linz
Goethestraße 46

BERATUNGSDIENSTE:

Bauberatung	Tägl. 16 – 18 Do 17 – 19
Wohnberatung	Tägl. 16 – 18 Do 17 – 19
Finanzierungsber.	Do 17 – 19
Heizberatung	Di 14 – 17
Bodenbelagsber.	Tägl. 15 – 16

SCHWERPUNKTSBERATUNG:

Althausanierung und Wohnungsverbesserung

ALLE BERATUNGEN KOSTENLOS UND GEGEN VORANMELDUNG



Die Kilometerpreisträger

Kilometerpreis	Kp.	Rekordpreis	Rp.
Vereinspreis	Vp.		
Kilometerpreis f. Herren	Kp.H.	Kilometerpreis f. Junioren	Kp.JM
Kilometerpreis f. Altherren ü. 60 Jahre	Kp.AH.I	Kilometerpreis f. Juniorinnen	Kp.JW
Kilometerpreis f. Altherren ü. 70 Jahre	Kp.AH.II	Kilometerpreis f. Schüler	Kp.SM
Kilometerpreis f. Frauen	Kp.F.	Kilometerpreis f. Schülerinnen	Kp.SW

Seit dem Jahre 1954 übergibt der ÖRV anlässlich des Rudertages dem Kilometerhöchstpreisträger des Verbandes eine Kilometerpreisplakette (**O.Kp.**).
Entnommen aus den einzelnen Jahresberichten des ÖRV.

Jahr	Mannschafts-		Namen, Preise usw.			
	Fahrten	km				
1876	?	?				
1877	?	?				
1878	?	?				
1879	?	?				
1880	446	2.999	August Wimmer	757 km		
1881	1027	6.209	August Wimmer	868 km		
1882	1105	7.565	August Wimmer	1171 km		
1883	915	8.126	August Wimmer	1166 km		
1884	1406	9.984	August Wimmer	1391 km		
1885	1284	12.899	August Wimmer	1762 km		
1886	1835	8.689	Anton Meisinger	1440 km		
1887	1508	9.645	Josef Traunmüller	1343 km		
1888	794	5.450	Josef Traunmüller	1170 km		
1889	1040	6.252	A. Höchsmann	822 km		
1890	347	2.807	Josef Traunmüller	496 km		
1891	?	?				
1892	236	2.907	Dr. Fritz Ruckensteiner	612 km		
1893	952	6.677	Dr. Rober Hoke	832 km		
1894	1798	12.086	C. Brandlmayr	1053 km		
1895	1402	12.625	Ing. Emil Gürtler	1092 km		
1896	1705	9.144	Jordan Markus	1032 km		
1897	1230	7.931	Jordan Markus	1259 km		
1898	1720	11.745	Wilhelm Groß	1440 km		
1899	1265	8.404	Dr. Viktor Wessely	800 km		
1900	1962	13.038	Dr. Viktor Wessely	1232 km		
1901	2495	15.739	Jordan Markus	1558 km		
1902	2227	14.701	Alfred Brittinger	1385 km		
1903	2735	18.071	Alois Schwarz	1564 km		
1904	3363	29.799	Kp. Georg Obermüller	2973 km	Vp.	Fritz Rigele 2506 km
1905	3990	29.701	Kp. Dr. Karl Rigele	1391 km	Kp.J	Lehner 415 km
1906	2623	21.622	Kp. Robert Ortner	1624 km	Kp.J	Viktor Kern 1068 km
1907	2861	29.933	Kp. Sepp Melichar	2402 km	Kp.J	Franz Wernett 758 km
1908	2401	24.452	Kp. Mag. Karl v. Payr	1766 km	Kp.J	Franz Wernett 1317 km
				Rp. km 2178	Th. Gemeiner, J. Pieber	
1909	2131	27.426	Kp. Ignaz Pieber	2081 km	Kp.J	Alfred Koch 1564 km
1910	3115	27.334	Kp. Alfred Koch	1785 km	Rp. km 2187	A. Koch, K v Payr
				Kp.J	Hans Grün 864 km	
1911	2989	31.453	Kp. Alfred Koch	2079 km	Kp.J	Hans Grün 1507 km
1912	2716	26.055	Kp. Fritz Müller	1927 km	Kp.J	Hermann Derfflinger 837 km
1913	3213	28.176	Kp. Theodor Gemeiner	1631 km	Kp.J	Schubert 788 km
				Vp. Fritz Müller	1397 km	
1914	2988	23.004	Kp. Fritz Müller	1383 km		
1915	350	3.555	Norbert v. Hübl	612 km		

Jahr	Mannschafts-				Namen, Preise usw.	
	Fahrten	km				
1916	162	2.179		Dipl. Ing. K. Rosenbauer	327 km	
1917	144	1.981		Ferdinand Harschetzky	231 km	
1918	140	1.184		Dr. Ludwig Glaser	395 km	
1919	3476	30.893	Kp.	Wilhelm Täuber	1664 km	Rp. km 2217
			Vp.	Ernst Schöndorfer	1436 km	
1920	2934	37.503	Kp.	Fritz Schneeberger	1840 km	Täuber, Schöndorfer, Hoog 670 km
1921	2999	34.630	Kp.	Wilhelm Täuber	2283 km	Kp.J Josef Lartschneider 683 km
						Rp. km 2219 Täuber, Derflinger
1922	3239	24.070	Kp.	Wilhelm Täuber	2071 km	
1923	3023	26.740	Kp.	Wilhelm Täuber	1481 km	Kp.J Fritz Aigner 236 km
1924	3537	32.232	Kp.	Wilhelm Täuber	1742 km	Kp.J Walter Koch 874 km
1925	5370	48.626	Kp.	Wilhelm Täuber	2432 km	Kp.J Rudolf Lehner 664 km
1926	7392	63.371	Kp.	Max Reitner	2203 km	Kp.J Hans Nagl 597 km
1927	5802	62.996	Kp.	August Työler	3423 km	Kp.J Roland Kaltenbrunner 1563 km
			Vp.	Max Reitner	3077 km	
1928	6215	60.492	Kp.	Gustav Nikolini	2728 km	Kp.J Hans Gansmüller 985 km
			Vp.	Max Reitner	1934 km	
1929	4380	54.243	Kp.	Rudolf Steiger	2500 km	Kp.J Julius Kleim 1685 km
1930	5064	71.852	Kp.	Karl Aigner	4091 km	Kp.J Hermann Raidl 2068 km
						Rp. km 2414 K.Aigner, Th.Kralka, K.Menzinger
1931	3536	46.023	Kp.	Bruno Schöber	3148 km	Kp.J Hermann Raidl 1499 km
			Vp.	Norbert v. Hübl	1531 km	
1932	4221	69.905	Kp.	Franz Biritsch	5136 km	Kp.J Heinz Ebner 2382 km
						Rp. km 2230 Schöber, Biritsch-24 Std.
1933	4499	59.765	Kp.	Anton Hauer	3177 km	Kp.J Karl Suwa 1296 km
			Vp.	Franz Biritsch	2139 km	
1934	6201	80.286	Kp.	Ernst Rabeder	3090 km	Kp.J Max Grisentini 2105 km
			Vp.	Karl Suwa	2833 km	
1935	8165	85.538	Kp.	Ernst Rabeder	3160 km	Kp.J Günther Lehner 1468 km
			Vp.	Franz Sika	2624 km	
1936	8154	84.842	Kp.	Hans Eiler	3516 km	Kp.J August Seidelmann 1547 km
1937	5549	60.479	Kp.	Ernst Rabeder	1729 km	Kp.J Dietfried Textl 1433 km
			Vp.	Franz Sika	1613 km	Rp. km 2420 A.Menzinger, W.Balzerek
1938	4377	57.522	Kp.	Hans Franta	3617 km	Kp.J Fritz Müller jun. 2159 km
1939	3117	51.328	Kp.	Dipl.-Kfm. Julius Kleim	3777 km	Kp.J Fritz Müller jun. 2758 km
						Rp. km 2458 E.Rabeder,
1940	2190	33.034	Kp.	Dipl.-Kfm. J. Kleim	3000 km	Dipl.-Kfm.Kleim, A.Seidlmann
1941	3084	40.218	Kp.	Ferdinand Schwarz	3573 km	Kp.J Ferdinand Schwarz 1720 km
1942	2656	27.602	Kp.	Karl Frank	1880 km	Kp.J Alfred Fischer 3613 km
1943	2079	21.199	Kp.	Dr. Erich Lehner	1224 km	Kp.J Leopold Wolfersberger 1251 km
1944	773	10.805	Kp.	Alfred Fischer	1347 km	Kp.J Roderich Müller 1202 km
1945	40	721				Kp.J Rudolf Mair 758 km
1946	399	8.665	Kp.	Alfred Fischer	1417 km	Kp.J Rudolf Mair 457 km
1947	885	18.061	Kp.	Rudolf Mair	1731 km	
1948	2089	30.161	Kp.	Alfred Fischer	2192 km	Kp.J Erich Lehner 408 km
			Vp.	Ing. Leop. Kaiserseder	1724 km	Rf. 12 Std.-km 2190 Fischer, Mag.Kerschner
1949	5765	66.493	Kp.	Alfred Fischer	3502 km	Kp.J Scharrer
1950	5904	71.708	Kp.	Erich Lehner	2486 km	Kp.J Erich Lehner 3306 km
			Vp.	Siegfried Geiger	2589 km	Kp.J Hans Gruber 1201 km
1951	4878	66.535	Kp.	Dipl.-Kfm. Julius Kleim	2535 km	2.Rp. km 2458 E.Lehner, M.Füeder, S.Geiger
1952	4113	74.262	Kp.H.	Dipl.-Kfm. Julius Kleim	2910 km	Kp.J Günther Hödl 696 km
			Kp.F.	Maria Wolfersberger	1052 km	Kp.J Wolfgang Hofstetter 1072 km
1953	4495	82.786	Kp.H.	Dipl.-Kfm. Julius Kleim	5255 km	Kp.J Hansjörg Traugott 1420 km
			Kp.F.	Maria Wolfersberger	1011 km	
1954	4254	52.962	Ö.Kp.H.	Ing. Franz Pfannhauser	3800 km	Kp.J Ludwig Klingsberger 1284 km
			Kp.F.	Maria Eiler	414 km	Ö.Kp.J Gertrude Eiler (Franzm.) 1020 km
1955	5079	62.626	Ö.Kp.H.	Ing. Franz Pfannhauser	3480 km	Ö.Kp.J Werner Brunbauer 2813 km
			Kp.F.	Hildegard Kuttelwascher	911 km	Kp.J Irmgard Forster 512 km
			Kp.A.H.	Ernst Schöndorfer	658 km	Rf.n.Ulm Dkfm.Kleim, Eiler, Schwarz
1956	6348	79.234	Kp.H.	Dkfm. Julius Kleim	2571 km	Kp.J Werner Brunbauer 2917 km
			Kp.F.	Hildegard Kuttelwascher	1721 km	Kp.J Irmgard Forster (Füeder) 1269 km
			Kp.A.H.	KR Ludwig Fischer	1754 km	

Jahr	Mannschafts-		Namen, Preise usw.					
	Fahrten	km						
1957	5975	88.985	Kp.H. Dkfm. Julius Kleim 3300 km	Kp.J. Günther Lehner 1755 km				
			Kp.F. Irene Weiharter (Holly) 1803 km	Kp.J. Jutta Kallenbrunner 1878 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2245 km					
1958	4237	82.575	Kp.H. Dkfm. Julius Kleim 3303 km	Ü.Kp.J. Dieter Losert 2250 km				
			Kp.F. Eike Mittermair 1731 km	Kp.J. Jutta Kallenbrunner 1206 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2733 km					
1959	4687	74.645	Kp.H. Dkfm. Julius Kleim 3500 km	Kp.J. Günther Lehner 1593 km				
			Kp.F. Barbara Ertl (Fischer) 2321 km	Kp.J. Ilse Hofmann 1396 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 3177 km					
1960	3869	76.380	Kp.H. Dkfm. Julius Kleim 3838 km	Kp.J. Hans Schickinger 1594 km				
			Kp.F. Eike Mittermair 2018 km	Kp.J. Ilse Hofmann (Schuster) 984 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2512 km					
1961	4610	71.796	Ü.Kp.H. Dkfm. Julius Kleim 3220 km	Kp.J. Walter Moll 1876 km				
			Ü.Kp.F. Eva Sika 4357 km	Kp.J. Rita Kaczirek 643 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2156 km					
			Kp.AH.II Ernst Schöndorfer 562 km					
1962	5972	89.541	Ü.Kp.H. Udo Schober 3930 km	Ü.Kp.J. Walter Moll 3160 km				
			Ü.Kp.F. Eva Sika + Vp. 5077 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 1894 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2103 km					
			Kp.AH.II Ernst Schöndorfer 474 km					
1963	6413	102.640	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 5280 km	Kp.J. Heinz Hofmann 1609 km				
			Ü.Kp.F. Eva Sika + Vp. 5834 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 4000 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 2725 km					
			Kp.AH.II Ernst Schöndorfer 552 km					
1964	6342	100.932	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 4911 km	Kp.J. Heinz Hofmann 1631 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Eva Sika 5186 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 3768 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 1286 km					
			Kp.AH.II Ernst Schöndorfer 345 km					
1965	4422	75.877	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 4088 km	Kp.J. Peter Schacherl 1520 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Eva Sika 4639 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 2514 km				
			Kp.AH.I KR Ludwig Fischer 1579 km					
			Kp.AH.II Ernst Schöndorfer 142 km					
1966	5871	88.219	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 4122 km	Kp.J. Friedrich Gurtner 1682 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Eva Sika 4521 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 3641 km				
			Kp.AH.I Dkfm. Fritz Aigner 1082 km	Rf. nach Essen (1003 km) Dkfm. Kleim, Eiler, Solterer				
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 524 km					
1967	6118	93.035	Kp.H. Dr. Karl König 4032 km	Kp.J. Friedrich Gurtner 1551 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Eva Sika 4500 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 4160 km				
			Kp.AH.I Dkfm. Fritz Aigner 756 km					
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 1231 km					
1968	5327	112.303	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 4677 km					
			Ü.Kp.F. Eva Sika 5073 km	Kp.J. Wilhelm Straka 1493 km				
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 2815 km	Ü.Kp.J. Renate Sika 5311 km				
				2.F.Ulm (Moll, Hollwirth, Straka, Schickinger)				
				2.Rf. Linz-Passau-Linz, 21 Std.55Min.				
				(Dipl.-Vw Schuster, Dr.et.Mr.Weixlbaumer)				
1969	4901	97.948	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 4530 km	Kp.J. Helmut Abpölter 1258 km				
			Ü.Kp.F. Vp. Renate Sika 6118 km	Ü.Kp.J. Edith Windhager 1224 km				
			Kp.AH.I Dkfm. Julius Kleim 3022 km					
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 2084 km					
1970	5582	94.098	Ü.Kp.H. Dr. Karl König 3863 km	Kp.J. Helmut Abpölter 1722 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Renate Sika 6226 km	Kp.J. Elisabeth Parzer 1512 km				
			Kp.AH.I Dkfm. Julius Kleim 2614 km	Kp.S. Herbert Kleesattl 753 km				
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 1805 km					
1971	5644	102.577	Kp.H. Wolfgang Sigl 4245 km	Kp.J. Herbert Kleesattl 2316 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Renate Sika 7293 km	Kp.J. Ulrike Leibetseder 326 km				
			Kp.AH.I Dr. Karl König 3898 km	Kp.S. Gernot Pfannhauser 533 km				
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 2879 km	Kp.S. Edith Pfannhauser 738 km				
1972	6180	113.137	Kp.H. Wolfgang Sigl 5334 km	Kp.S. Werner Mörtz 1741 km				
			Ü.Kp.F.Vp. Renate Sigl 7281 km	Kp.J. Ulrike Leibetseder 852 km				
			Kp.AH.I Dr. Karl König 3870 km	Kp.S. Christian Bartl 1067 km				
			Kp.AH.II KR Ludwig Fischer 2747 km	Ü.Kp.S. Michaela Pfannhauser 1601 km				

Jahr	Mannschafts-		Namen, Preise usw.					
	Fahrten	km						
1973	4644	101.568	Kp.H.	Wolfgang Sigi	4735 km	Kp.J	Herbert Kleesatti	2783 km
			Ö.Kp.F.Vp.	Renate Sigi	5660 km	Ö.Kp.J	Michaela Pfannhauser	1915 km
			Kp.AH.I	Dr. Karl König	3577 km	Kp.S	Gernot Pfannhauser	916 km
			Kp.AH.II	KR Ludwig Fischer	2617 km	Ö.Kp.S	Edith Pfannhauser	2012 km
1974	4828	84.722	Kp.H.	Wolfgang Sigi	4000 km	Kp.J	Günther Schramm	2756 km
			Ö.Kp.F.Vp.	Renate Sigi	6050 km	Ö.Kp.J	Edith Pfannhauser	2247 km
			Kp.AH.I	Dr. Karl König	3415 km	Kp.S	Gernot Pfannhauser	1052 km
			Kp.AH.II	KR Ludwig Fischer	1145 km	Ö.Kp.J	Irene Brugger	1557 km
1975	6549	109.975	Kp.H.	Wolfgang Sigi	4000 km	Kp.J	Harald Stifter	2518 km
			Ö.Kp.F.	Renate Sigi	6014 km	Ö.Kp.J	Maria Leibetseder	2800 km
			Kp.AH.I	Dr. Karl König	3549 km	Kp.S	Gernot Pfannhauser	1610 km
			Kp.AH.II	KR Ludwig Fischer	1427 km	Kp.S	Roswitha Schubert	1063 km
	323.072	Fahrten						
		4.172.928 km						

Die heimische gut sortierte Braunkohle, im Hinblick auf den minimalen Schwefelgehalt besonders **empfehlenswert** aus der Sicht des **Umweltschutzes**, bestens geeignet für Einzelöfen und **modernste vollautomatische Feuerungsanlagen** bei Industrie und Hausbrand! Auch in **Krisenzeiten** der Brennstoffversorgung **Sicherheit** im Bezug!



WTK – TENNENBELAG
aus hochwertigen rot gebrannten Tonen für den **SPORTSTÄTTENBAU:**

TENNISPLÄTZE
LAUFBAHNEN
HARTPLÄTZE ALLER ART

Schnellstmögliche Benützbarkeit auch nach starken Niederschlägen auf Grund hervorragender Saugfähigkeit.

**WOLFSEGG-TRAUNTHALER KOHLENWERKS-
AKTIENGESellschaft**

4010 Linz, Waltherstraße 22, Postfach 65
Tel. 70501 Serie – FS: 02/1278

Einhorn- Apotheke

Mag. Mohr

4020 Linz
Wiener Straße 53



peter schantl decor

A-4020 Linz, Landstr. 47, tel. 072 22 / 20 2 75 (74 1 70)
Hessenplatz 18, tel. 24 5 82 (73 2 04)

Grünes Licht für Ihren Besuch bei uns.



LÄNDERBANK

Um Sie bemüht

Filiale Linz: Joh.-Konrad-Vogel-Str. 7-9

Zweigstellen Bulgarieplatz 7 Landstraße 32 Industriezeile 52

Österreichs Meisterschaftsrudern

	Bewerb	Summe der Rennen	LRV Ister		Wiking L.		Lia Wien	
			Siege	%	Siege	%	Siege	%
a.	Männer seit 1882 incl. Leichtgew. seit 1973	330 7	40+ 4 RG 1+ 1 RG	12,91	53+ 2 RG –	16,02	39+ 9 RG –	12,91
b.	Frauen seit 1955	62	26+ 1 RG	42,74	–	–	–	–
c.	Junioren seit 1958	92	9	9,78	9	9,78	12	13,04
d.	Juniorinnen seit 1959	34	7	20,59	–	–	1 RG	1,47
e.	Schüler seit 1971	13	–	–	1	7,69	–	–
f.	Schülerinnen seit 1971	9	2	22,22	–	–	–	–
		547	85+ 6 RG	16,09	63+ 2 RG	11,70	51+ 10 RG	10,23
			1		2		3	

In dieser Zusammenfassung ist unberücksichtigt, ob der Meisterschaftssiege
wurden mit je 50% angenommen.

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich ist, hat unser Ruderverein eindeutig
Linz im österreichischen Rudersport darstellt, ist ebenfalls mit 16,09 + 11

Vergleich der erfolgreichsten Vereine

Donau L.		RV Villach		Pirat		Nautilus		Albatros		Donauhört	
Siege	%	Siege	%	Siege	%	Siege	%	Siege	%	Siege	%
29+ 10 RG —	10,09	5+ 7 RG —	2,52	18+ 3 RG —	6,38	15+ 5 RG —	5,19	6+ 7 RG —	2,82	17+ 2 RG —	5,04
17	27,42	2	3,23	3 RG	2,42	—	—	—	—	—	—
4	4,35	13	14,13	3	3,26	5	5,43	10	10,87	—	—
—	—	12	35,29	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	15,38	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	11,11	—	—	—	—
50+ 10 RG	10,05	34+ 7 RG	6,86	23+ 6 RG	4,75	21+ 5 RG	4,30	16+ 7 RG	3,56	17+ 2 RG	3,29
4		5		6		7		8		9	

im Einer oder Achter errungen wurde. Die Renngemeinschaftssiege

in Österreich mit 16,09% die Spitze. Die Leistungsstärke, die die Stadt
 $10 + 10,05 = 37,84\%$ eindeutig.

ARCH. FRITZ ERTL

BAUMEISTER

4020 LINZ, PILLWEINSTRASSE 24

TEL. 51 2 20, 58 2 76



Lüftungsanlagen Ruf- und Sprechanlagen

**in bester Qualität für Einfamilienhäuser
bis zu den modernsten Hochhäusern**

**Technische Vertreter
in allen Bundesländern**

**4020 Linz, Hafferlstr. 5
8045 Graz, Statteggerstr. 43**

*Das Haus der preiswerten
Schuhmode*



**QUICK
SCHUH**

Linz, Landstr. 80
beim Volksgarten



ELFIN
MAX HAWLIK KG.

FISCH- U. GEMÜSEKONSERVENFABRIK
FISCH- UND GEFLÜGELIMPORT
TIEFKÜHLWAREN

WALDEGGSTRASSE 44
4020 LINZ-DONAU
BETRIEB: WEGSCHEIDERSTRASSE 27

KARL SCHADLER
TONÖFENFABRIK

Kaisergasse 20
LINZ

ENTWURF u. AUSFÜHRUNG
aller HAFNER- und
KERAMIKARBEITEN



NEU! KEPLINGER BAUELEMENTE

Einbaufertige Fenster-, Türen- und Zargen, TARKETT-Eichenparkettböden,
WERZALIT-Fensterbänke, Wand- und Deckenverkleidungen
in Echtholz und Kunststoff

KEPLINGER FURNIERE

Handelsgesellschaft m. b. H. & Co.

4021 LINZ, Schillerstraße 47, Ruf 0 72 22/79 4 86, FS 02-1681

LAGER: 4050 Traun, Rubensstraße 36, Ruf (0 72 29) 36 31

SPANPLATTEN—KUNSTSTOFFPLATTEN—TÜREN—TISCHLERBEDARF

. . . seit über 50 Jahren:

ROMAN UMGEHER

das führende Lederbekleidungshaus

Linz, Bethlehemstr. 24, Telefon 79 1 32

Schuhe für Anspruchsvolle



4020 LINZ, LANDSTRASSE 34
EINKAUFSZENTRUM NIEDERNHART
SHOPPING CORNER, LANDSTR. 28

Ihr Spediteur- **ESHICO**
Estermann, Kirchner & Co.
Internationale Spedition

A-4042 Linz, Ottensheimer Straße 22
Telefon (0 72 22) 32 3 31, Telex 21380

Niederlassungen in:
Wels, Innsbruck, Klagenfurt
Wulowitz/ČSSR Gr.
Passau/BRD

weil die Leistung entscheidet!

Fahrtenabzeichen

Für nach bestimmten Richtlinien erzielte Höchstleistungen im Fahrtenrudern verleiht der Ruder-
verband seit dem Jahre 1957 an die betreffenden Mitglieder das „ÖRV-Fahrtenabzeichen.“
Die Bedingungen wurden von unseren Mitgliedern 297 mal erfüllt!

Fahrtenabzeichen in Gold mit Kranz

1. zum 19. Mal Dipl.-Kfm. Julius Kleim
2. zum 18. Mal KR Ludwig Fischer
3. zum 18. Mal Ing. Franz Pfannhauser

Fahrtenabzeichen in Gold

4. zum 14. Mal Adolf Höllwirth, O.Ph.R.Mr. Edith Kleim, Eva Sika
7. zum 12. Mal Med.-R. Dr. Karl König
8. zum 10. Mal Edmund Hofmann, Hedda Kaczirek, Walter Moll

Fahrtenabzeichen in Silber

11. zum 9. Mal Hilda Kaltenbrunner, Renate Sigl, OSTR Prof. Josef Stummer
14. zum 8. Mal Dir. Dr. Anton Jaksche
15. zum 6. Mal Udo Schober
16. zum 5. Mal Eike Kuttelwascher, Edith Pfannhauser, Gernot Pfannhauser, Michaela Pfannhauser, Hans Schickinger, Gernot Weixlbaumer, Wolfgang Sigl

Fahrtenabzeichen in Bronze

23. zum 4. Mal Irene Brugger, Ulrike Haider, Dr. Josef Lartschneider, Dr. Günther Lehner, Georg Leitner, Ilse Schuster
29. zum 3. Mal Jutta Hammer, Kurt Kaczirek
31. zum 2. Mal Barbara Fischer, Irene Holli, Anton Jäger, Hermi König, Horst Kuttelwascher, Rita Leitner, Peter Pock, Dr.et.Mr. Horst Weixlbaumer, Dipl.-Kfm. Hans Nagl-Gösta, Klaus Rosenauer, Peter Schacherl, Harald Stifter
43. zum 1. Mal Dipl.-Ing. Anton Diernhofer, Edith Felgenhauer, Hptm. Mag. Dieter Irle, Heinz Hofmann, Brigitte Höllwirth, OAR Ing. Leopold Kaiserseder, Gisela Kaczirek, Ludwig Klingsberger, Dr.et.Mr. Brigitte Kopp, Dieter König, Gerda Kranawetter, Gerhard Lauthner, Maria Leibetseder, Klaus Minichshofer, Hedwig Pfannhauser, Werner Probst, Maria Rechberger, Monika Rechberger, Reinhard Resch, Helmut Röhl, Franz Schubert, Roswitha Schubert, Dagmar Schulze, Dipl.-Vw. Heinz Schuster, Günther Schramm, Wilhelm Straka, Gerald Stumptner, Gen.-Dir.KR Franz Zaininger, Renate Zeilinger, Elfriede Zinöcker

Seit 1855 – immer und überall dabei

Wilhelm Höhnel KG

Malerei, Anstrich, Tapeten,

Schilder, Korrosionsschutz

A-4021 Linz, Bischofstraße 5, Postfach 202

Ruf (0 72 22) 22 1 01, 22 1 02, 28 1 74, FS 02/1469

Korrosionsschutzwerk Linz, Zamenhofstraße 41

Trink
Coca-Cola
 SCHUTZMARKE

das
 erfrischt
 richtig

COCA-COLA · einzigartig · köstlich · erfrischend

**KRAFTFAHRSCHULEN
 HERMANN GRUBHOFER**



4020 LINZ, Gesellenhausstraße 19

Ruf 0 72 22 - 75 6 88

4470 ENNS, Pfarrgasse 4

Ruf 0 72 23 - 735 od. 42 51

MODERNSTE FAHRSCHULE

Erstklassige Ausbildung, theoretisch
 sowie praktisch auf den neuesten
 Fahrzeugen, daher sicherer Prüfungs-
 erfolg - Eintritt jederzeit möglich



Bilder

Linz
 Tel. 70 2 70

Dametzstraße 25
 (8-18 Uhr, keine Mittagsperre)

Orig.-Ölgemälde
 Kunstdrucke
 Rahmungen
 Spiegel
 Karniesen

Gemädegalerie 19. Jhdt.
 im 1. Stock
 Kupferstiche und
 alte Landkarten

Dinghoferstraße 69
 (Ecke Blumauerstraße)

Ständige Ölgemälde-
 schau von preiswerten
 Gemälden

geöffnet 13.45-18 Uhr
 Montag bis Freitag

Gute Parkmöglichkeit



Linzer
Schutzengel-
Apotheke



Promenade

... für eine
saubere
Umwelt



Gasversorgung	Wasserversorgung
Installation	Hafen Bäder
Stadtentwässerung	Bestattung

Stadtbetriebe Linz Gesellschaft m. b. H.
Generaldirektion Huemerstraße 3-5, A-4010 Linz/Donau



UNSER SOMMER-
VERKAUFSPROGRAMM

TENNISCHLÄGER
TENNISBEKLEIDUNG
TRAININGSANZÜGE
FUSSBÄLLE
LAUFSCUHE
DRESSEN
SCHLAUCHBOOTE
SEGELBOOTE
RUDERGERÄTE
WANDERARTIKEL
GARTENMÖBEL
RASENMÄHER

4020 LINZ, HAUPTPLATZ 4, TEL. 25 0 26 u. 27

TRIUMPH

Schreib-, Fakturier- und
Rechen-, Buchungsautomaten
Elektronenrechner
Bürocomputer

Büromaschinen
Organisation

**Karl
Wiesmayr**

4020 Linz

Bethlehemstraße 10
Tel. 22 119, 20 4 26
Jungwirthstraße 16
Tel. 57 0 98, 58 2 03

**HOTEL &
DONAU
RESTAURANT**
EIDLHUBER - 4100 OTTENSHEIM
07234/217

Ihre Tradition ist eng mit unserem
Haus verbunden

1888 - 1932 Alois Harrer-Riener
† 1953

1932 - 1968 Max Eidhuber
sen. † 1968

1968 - Maria Eidhuber
Max Eidhuber jun.

Putzlappen Putzkrepp-Papier

bei

Bunzl & Biach AG.

LINZ-WEGSCHIED, Bäckermühlweg 11

Telefon 80 6 31, 80 6 32

AGA Qualitätsprodukte

werden auch in Oberösterreich erzeugt

AGA-Radiatoren

im AGA-Radiatorenwerk Asten bei Linz

AGA-Schweißgase

im AGA-Gaswerk Asten bei Linz

Sie erhalten

AGA-Schweißgeräte

in der AGA-Filiale Linz, Raimundstraße 46

AGALUX-Trockenbatterien und

ELBAK-Starterbatterien

in der AGA-ELBAK-Verkaufsstelle Linz,

Salzburger Straße 3

und in guten Fachgeschäften

WIR DRUCKEN FÜR SIE

Draschny

4020 Linz, Schubertstraße 22, Telefon 072 22/79 2 49

Gesamtfahrten und Kilometeranzahl

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
1	Dkfm. Julius Kleim	3485	91.765
2	Eva Sika	3199	75.247
3	Renate Sigl	3534	70.035
4	Med.-R. Dr. Karl König	2342	58.720
5	KR Ludwig Fischer	1932	55.990
6	OAR Ing. Franz Pfannhauser	1450	44.946
7	Edmund Hofmann	1828	34.978
8	Dr. Erich Lehner	1579	34.333
9	Ernst Schöndorfer	1909	33.028
10	Adolf Höllwirth	876	31.680
11	Hans Eiler	1990	31.133
12	Walter Moll	1016	28.713
13	OAR Ing. Leop. Kaiserseder	1319	27.456
14	Theodor Gemeiner	2729	26.863
15	Dr. Viktor Wessely	1930	25.935
16	Horst Kuttelwascher	1763	25.886
17	Udo Schober	1307	25.531
18	Wolfgang Sigl	1275	24.403
19	Maj. Wilhelm Täuber	1036	24.380
20	Dkfm. Fritz Aigner	1302	24.368
21	Fritz Schneeberger	1931	24.087
22	Maj. Hermann Derfflinger	3087	23.978
23	Dir. Fritz Müller	2952	22.808
24	Dieter Ebner	1865	22.209
25	Hedda Kaczirek	1052	20.838
26	Dipl.-Ing. Arch. Dieter Losert	1709	20.187
27	August Richter	1006	20.046
28	Alfred Fischer	1060	19.932
29	Ernst Rabeder	1460	19.475
30	Mag. Herbert Weixlbaumer	1132	19.355
31	Max Füreder	954	18.642
32	Kurt Anreiter	1034	18.542
33	Dir. Robert Ortner	1458	18.372
34	Dir. Jordan Markus	2367	18.143
35	Dir. OAR Hans Thanner	1011	17.951
36	Anton Jäger	609	17.791
37	Hans Schickinger	717	17.562
38	O.Ph.R. Mr. Edith Kleim	773	17.543
39	Ing. Walter Kaczirek	1058	16.807
40	OAR Franz Sika	905	16.862
41	Alfred Koch	2006	16.761
42	Dir. Rudolf Hoog	902	16.494
43	Bruno Schober	1097	16.479
44	Ferdinand Horschetzky	1682	16.478
45	Maria Eiler	425	16.457
46	Franz Derfflinger	1590	16.094

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
47	Eike Kuttelwascher	885	15.760
48	Dir. Dr. Anton Jaksche	616	15.494
49	Hubert Mayerhofer	961	15.219
50	Harald Poche	894	14.787
51	Kurt Kaczirek	608	14.675
52	Hfr. Norbert Hübl-Stollenbach	944	14.546
53	Günther Theinschnack	924	14.424
54	Ilse Haider	812	14.331
55	Reinhard Resch	983	14.326
56	Dr.et.Mr. Horst Weixlbaumer	460	14.287
57	Maj. Raimund Braunbock	1068	14.252
58	Dr. Günther Lehner jun.	748	14.202
59	Peter Pock	623	13.938
60	Klaus Minichshofer	593	13.872
61	Rudolf Steiger	937	13.723
62	Dir. Karl Wieshammer	1829	13.564
63	Helmut Kuttelwascher	1557	13.454
64	Mag. Kurt Morawetz	1228	13.361
65	Gernot Weixlbaumer	329	13.344
66	Eduard Brunner	1604	13.154
67	Mag. Anton Kerschner jun.	593	13.003
68	Ilse Schuster	527	12.700
69	Werner Brunbauer	674	12.210
70	Franz Hofstätter	791	12.191
71	OSTR. Prof. Josef Stummer	742	12.180
72	Herwig Franzmair	386	12.126
73	Anton Hauer	613	12.121
74	Ing. Richard Weixelbaumer	1476	12.018
75	Gustav Nikolini	763	11.981
76	Karl Sinzinger	957	11.804
77	Gen.-Dir. KR Franz Zaininger	377	11.790
78	Herbert Kleesattl	747	11.655
79	OAR Karl Frank	882	11.635
80	Dr. Ludwig Glaser	1256	11.485
81	Dr. Reinhold Moser	1183	11.451
82	Dr. Josef Lartschneider	553	11.447
83	Leopold Wolfesberger	850	11.427
84	Dkfm. August Seidlmann	1255	11.408
85	Dipl.-Ing. Konrad Rosenbauer	792	11.394
86	Hans Peither	730	11.367
87	Franz Biritsch	593	10.867
88	KR Alfred Schwarz	441	10.773
89	Prof. Hans Franta	610	10.751
90	Robert Roithner	989	10.667
91	Dir. Heinrich Schneeberger	759	10.630
92	Dr. Roland Kaltenbrunner	1049	10.455
93	Wolfram Langoth	826	10.452
94	Dkfm. Hans Nagl-Gösta	553	10.352
95	Dr. Hans Hager	554	10.275
96	Heinrich Stahl	484	10.265

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
97	August Wimmer	956	10.254
98	Ing. Franz Ransmayr	1033	10.204
99	Oberst i. G. Ernest Bernadiner	686	10.090
100	AR Ing. Fritz Jelinek	441	10.013
101	Max Reiter	497	9.999
102	Rudolf Mathe	742	9.997
103	Harald Stifter	376	9.903
104	Hilde Kaltenbrunner	373	9.871
105	Heinz Hofmann	675	9.847
106	Manfred Guthardt	968	9.821
107	Max Scharrer	481	9.662
108	Karl Aigner	566	9.624
109	Dir. Franz Berger	1287	9.597
110	Georg Leitner	348	9.457
111	Karl Öllinger	650	9.368
112	Peter Schacherl	518	9.367
113	Ludwig Klingesberger	812	9.231
114	Wolf-Dieter Traugott	777	9.120
115	Hermine König	543	9.046
116	Erich Lehner jun.	488	9.036
117	Dr. Max Markus	630	9.027
118	Hermann Raidl	806	9.006
119	Josef Theinschnak	801	8.961
120	Dipl.-Ing. Anton Diernhofer	227	8.951
121	Elfried Zinöcker	617	8.928
122	Ferdinand Stanek	488	8.904
123	Rita Leitner	427	8.883
124	Walter Eichinger	695	8.836
125	Josef Holly	454	8.811
126	Hans Doppler	1105	8.709
127	OAR Ing. Rudolf Mair	611	8.643
128	KR Karl Menzinger	528	8.576
129	AR Ing. Josef Donabauer	568	8.547
130	Erwin Czulik	1192	8.477
131	Irmgard Huber	444	8.462
132	Alfred Straub	460	8.192
133	Hptm. Mag. Dieter Irle	260	8.125
134	Franz Höglinger	944	8.099
135	Barbara Fischer	253	8.085
136	Dipl.-Ing. Arch. Werner Ertl	229	8.062
137	Edith Pfannhauser	461	8.046
138	Mag. Norbert Scherb	838	8.014
139	Dr. Gunther Granner	464	7.954
140	Hermann Knieling	445	7.948
141	Karl Neswadba	683	7.938
142	Friederike Aigner	514	7.913
143	Hildegard Pechak	455	7.886
144	Klaus Lummerstorfer	398	7.883
145	Günther Schramm	363	7.877
146	Karl Suwa	704	7.855

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
147	Med.-R. Dr. Günther Lehner	488	7.845
148	Helmut Röhl	435	7.763
149	Gerhard Moser	735	7.760
150	Fritz Rigele	935	7.747
151	Arnold v. Major	1012	7.722
152	Dr. Karl Rigele	816	7.650
153	Dr. Gert Humer	304	7.618
154	Stefan Weidinger	1005	7.571
155	Ernst Streubel	511	7.501
156	Dr. Ernst Postel	599	7.437
157	Fritz Gastelsberger	377	7.411
158	Hans Springer	688	7.402
159	Dr. Franz Schnopfagen	847	7.360
160	Georg Obermüller	926	7.310
161	Mag. Karl v. Payr	561	7.252
162	Michaela Pfannhauser	421	7.233
163	Otto Saxinger	343	7.174
164	Karl Hermüller	543	7.149
165	Peter Kallinger	669	7.129
166	Fritz Müller jun.	436	7.127
167	Wolfgang Hofstätter	529	7.124
168	Eduard Langlacher	699	7.109
169	Alfred Menzinger	673	7.023
170	August Tyoler	651	6.971
171	Ing. Franz Raab	737	6.892
172	Friedrich Gurtner	505	6.864
173	Mag. Sepp Melichar	388	6.830
174	KR Karl Becker	584	6.713
175	Helmut Domes	347	6.700
176	Franz Aigner	724	6.680
177	Rupert Hlawaty	483	6.644
178	Günther Helly	545	6.639
179	Karl Jawurek	670	6.591
180	Alfred Brittinger	973	6.587
181	Maria Leibetseder	481	6.492
182	Ferdinand Schwartz	367	6.487
183	Manfred Fuchs	587	6.421
184	Ing. Hans Prechtl	515	6.396
185	Eugen Englisch	460	6.381
186	Dieter Englisch	560	6.367
187	Ernst Kolb	543	6.366
188	Josef Gerik	625	6.343
189	Rainer Hinteregger	648	6.307
190	Dr. Friedolin Deschka	243	6.305
191	Dr. Dipl.-Ing. Karl Haider	266	6.283
192	Otto Wessely	542	6.243
193	KR Reinhold Menzinger	569	6.178
194	Josef Traunmüller	760	6.115
195	Karl Textl	648	6.072
196	Gertrude Franzmair	357	6.062

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
197	KR Hans Saxinger	342	5.995
198	Hubert Papinski	346	5.961
199	Dipl.-Ing. Peter Pachleitner	331	5.943
200	Ulrike Haider	502	5.931
201	Grete Hofmann	261	5.908
202	Jutta Hammer	309	5.879
203	Mag. Felix Messner	377	5.781
204	Emil Stefkowsky	759	5.777
205	Helmut Natschläger	426	5.746
206	Dr. Josef Traxlmayr	609	5.741
207	Dr. Herbert Wellner	469	5.734
208	Robert Weixlbaumer	327	5.715
209	Ignaz Pieber	485	5.702
210	Dr. techn. Dipl.-Ing. Eduard Leischko	204	5.663
211	Irene Holli	281	5.635
212	Irene Brugger	508	5.611
213	Alois Schwarz	668	5.574
214	Dipl.-Vw. Heinz Schuster	231	5.569
215	Werner Probst	503	5.554
216	Dipl.-Ing. Gustav Gustenau	289	5.527
217	Dietmar Hanz,	449	5.455
218	Siegfried Tischler	594	5.454
219	Ing. Günther Pechak	465	5.420
220	Hans Korensky	641	5.346
221	Helmut Abpfalter	413	5.270
222	Klaus Möseneder	127	5.260
223	Walter Mayr	468	5.252
224	Max Sautner	392	5.229
225	Karl Roithner	693	5.184
226	Anton Meisinger	701	5.151
227	Manfred Grieshofer	485	5.132
228	Wilhelm Straka	112	5.118
229	Franz Schubert	117	5.097
230	Wilhelm Groß	761	5.082
231	Dipl.-Ing. Günther Schäffer	493	5.077
232	Viktor Kern	372	5.059
233	Richard Stauber	738	5.051
234	Max Grisenti	346	5.020
235	Dipl.-Ing. Adolf Eysn	553	4.968
236	Julius Schneck	536	4.890
237	OAR Georg Fellerer	448	4.860
238	Gernot Pfannhauser	236	4.856
239	Hans Gansmüller	445	4.855
240	Karl Hauser	390	4.847
241	Dr. Sepp Kirchmayr	297	4.749
242	Wilhelm Bentz	665	4.745
243	Dr. Viktor v. Gerbert-Hornau	552	4.729
244	Kuno Stiefvater	337	4.721
245	Erich Hackl	492	4.674
246	Alfred Penn	308	4.652

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
247	Rudolf Paul	416	4.625
248	OBR Dipl.-Ing. Josef Jawurek	247	4.592
249	Hans Neuböck	602	4.588
250	Dr. techn. Dipl.-Ing. Heinz Ebner	228	4.557
251	Heinz Ruth	423	4.537
252	Sepp Seyr	450	4.516
253	Karl Blumauer	746	4.510
254	Siegfried Geiger	428	4.484
255	Max Peterseil	210	4.412
256	Adolf Rümmler	510	4.224
257	KR Theodor Kralka	377	4.404
258	Lothar Liehmann	464	4.370
259	Alfred Scharitzer	654	4.363
260	Harald Poschinger	274	4.350
261	Konrad Bauer	552	4.339
262	Alois Mathe	287	4.320
263	Gerhard Peinbauer	367	4.297
264	Monika Ebner	449	4.254
265	Günter Hasler	357	4.238
266	Dr. Fritz Hellauer	378	4.223
267	Karl Fellerer	701	4.206
268	Hans Gruber	445	4.205
269	Günther Hauer	264	4.163
270	Adolf Gerhardinger	453	4.108
271	Franz Wernett	460	4.075
272	Michael Kaltenbrunner	315	4.070
273	Gerald Zincke	399	4.055
274	Oskar Pierer	623	4.015
275	Roland Mayr	316	3.994
276	Dr. Friedrich Eurich	632	3.955
277	Viktor Christophory	587	3.939
278	Arthur Hartlmayr	472	3.895
279	Dr. Fritz Ruckensteiner	438	3.876
280	Klaus Rosenauer	178	3.851
281	Horst Richter	167	3.824
282	Dipl.-Ing. Dietmar Enzenhofer	103	3.823
283	Edith Felgenhauer	320	3.811
284	Irmgard Füreder	231	3.757
285	Gisela Kaczirek	107	3.739
286	Gerda Kranawetter	348	3.714
287	Walter Janisch	354	3.712
288	Josef Peisl	282	3.682
289	Dipl.-Ing. Lothar Hütteneder	361	3.672
290	Fritz Danner	152	3.665
291	Dr. Fritz Kochriwa	398	3.658
292	Alexander Richard	445	3.651
293	Karl Eidljörg	384	3.647
294	Ing. Wilhelm Wakolbinger	385	3.598
295	Karl Colli	355	3.585
296	Dipl.-Ing. Adolf Kwetensky	529	3.573

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
297	Dipl.-Dolm. Inge Diernhofer	213	3.558
298	Anton Zach	352	3.551
299	Alfred Kaltenberger	295	3.533
300	Walter Ofner	361	3.517
301	Maria Rechberger	285	3.505
302	Ferdinand Pichl	222	3.502
303	Peter Losert	472	3.468
304	Erwin Nuver	306	3.432
305	Dkfm. Ludwig Fischer	170	3.430
306	Karl Brandlmayr	439	3.423
307	Herbert Schönböck	315	3.421
308	Hans Pauss	587	3.419
309	Bmst. Arch. Fritz Ertl	120	3.415
310	Werner Mörth	319	3.354
311	Wilhelm Balzarek	209	3.352
312	Dr. Franz Kirchmayr	263	3.331
313	Fritz Kreuzhuber	294	3.319
314	Dr. Ferdinand Falkensammer	341	3.314
315	Maria Wolfesberger	96	3.308
316	Dr. Ewald Schiller	441	3.305
317	KR Rudolf Schachermayr	207	3.281
318	Leopold Schreiber	404	3.230
319	Ferdinand Rossak	290	3.226
320	Dagmar Schulze	241	3.175
321	Dipl.-Ing. Herbert Pointner	160	3.168
322	Dietfried Textl	213	3.168
323	Helmuth Gerbert	375	3.156
324	Wilhelm Geßwagner	363	3.144
325	Dipl.-Ing. Ulrich Greiner	108	3.137
326	Hedwig Pfannhauser	60	3.132
327	Arch. Rudolf Franzmayr	273	3.129
328	Johann Kaltenecker	115	3.121
329	Gerhard Eckerstorfer	291	3.079
330	Hermann Kerschner	119	3.039
331	Karl Höllinger	225	3.028
332	Dipl.-Ing. Karl Röhler	224	2.960
333	Dipl.-Ing. Emil Gürtler	427	2.943
334	Richard Höchsmann	313	2.924
335	Klaus Röhrli	119	2.899
336	Brigitte Girardi	144	2.878
337	Dipl.-Ing. Sepp Pirkl	436	2.878
338	Horst Hammer	344	2.872
339	Werner Wall	337	2.865
340	Paul Papinski	134	2.862
341	Karl Wondracek	368	2.856
342	Adalbert Markus	468	2.851
343	Gerhard Rauscher	271	2.847
344	Dkfm. Klaus Kaindl-Schneeberger	60	2.838
345	Mag. Gertrud Stummer	110	2.836
346	Ulrike Leibetseder	169	2.825

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
347	Wolfgang Straka	69	2.815
348	Albert Grün	274	2.799
349	Dipl.-Ing. Alfred Ehgartner	291	2.796
350	Karl Schubert	242	2.724
351	Hermann Wimberger	368	2.721
352	Dr.et.Mr. Brigitte Kopp	195	2.719
353	Gustav Lehner	270	2.716
354	Konrad Weinhuber	301	2.716
355	Dr. Rudolf Lehner	253	2.707
356	Oskar Rams	429	2.701
357	Otto Wagner	310	2.698
358	Martin Stranner	129	2.685
359	Roland Hanz	249	2.680
360	Horst Leiß	305	2.670
361	Michael Kaltenberger	98	2.669
362	Franz Koranda	199	2.655
363	Walter Balzarek	193	2.645
364	Wilhelm Dattinger	301	2.616
365	Dr. Hans Neuhold	194	2.589
366	OAR Günther Hödl	186	2.574
367	Helmut Jägermüller	139	2.568
368	Karl Eckhart	316	2.562
369	Gerhard Lauthner	69	2.562
370	Peter Schmid	240	2.545
371	Karl Wolfmayr	379	2.524
372	Dr. Kaspar Irresberger	381	2.523
373	Hermann Hörlsberger	136	2.520
374	Gerald Stumptner	187	2.511
375	Dipl.-Ing. Arthur Payr	239	2.467
376	Hans Reischl	349	2.459
377	Leopold Köck	481	2.447
378	Hans Fischerlehner	229	2.445
379	Fritz Latzelsberger	158	2.435
380	Fritz Kreuzhuber	194	2.412
381	Anton Lukofner	117	2.394
382	Dr. Ewald Hoke	303	2.372
383	Fritz Pfaffenbichler	160	2.367
384	Otto Höfelmayr	249	2.364
385	Kurt Rubinig	178	2.364
386	Dieter König	114	2.356
387	Richard Straub	157	2.354
388	Brigitte Höllwirth	55	2.351
389	Fritz Postel	295	2.346
390	Rudolf Haider	117	2.338
391	Erwin Radwallner	152	2.335
392	Michael Stüdl	178	2.324
393	Roderich Müller	297	2.299
394	Helmut Gattinger	239	2.288
395	Dr. Gunther Schopper	158	2.275
396	Tibor Meister	308	2.266

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
397	Dipl.-Ing. Fritz Hargassner	214	2.265
398	Franz Lutzenberger	143	2.223
399	Margot Schober	87	2.221
400	Franz Asanger	278	2.217
401	Gerhard Friedl	217	2.212
402	Ing. Roland Strach	110	2.211
403	Franz Powondra	332	2.192
404	Dr. Werner Kaltenbrunner	136	2.191
405	Elisabeth Parzer	158	2.190
406	Ing. Julius Moser	82	2.169
407	Franz Josef Ransmayr jun.	186	2.147
408	Wilhelm Lorenz	172	2.143
409	Waltraud Schmid	190	2.137
410	Thomas Linnemayr	208	2.125
411	Bmstr. Gustav Richter	260	2.122
412	Hans Buchegger	175	2.116
413	Dr. Leopold Berger	111	2.113
414	Josef Fellerer	204	2.113
415	Eduard Moser	318	2.097
416	Erwin Überlachner	209	2.087
417	Erika Weissmann	160	2.087
418	Walter Krumpfmüller	174	2.080
419	Adalbert Jünger	347	2.078
420	Alfred Tisserand	267	2.078
421	Sepp Steinhuber	255	2.071
422	Dir. Roman Pachleitner	160	2.068
423	Bruno Schwarz	196	2.059
424	Franz Hörlsberger	99	2.053
425	Ing. Karl Gräfner	96	2.027
426	Heinrich Schneeberger sen.	171	2.017
427	Max Schönauer	86	2.013
428	Ludwig Angerhofer	279	2.012
429	Dipl.-Ing. Egon Tremel	277	2.009
430	Josef Ramsauer	301	2.006
431	May Mayr	277	2.003
432	Dr. Arthur Koch	135	2.000
433	Rudolf Pammer	129	2.000
434	Ing. Konrad Nußbaumer	214	1.991
435	Hansjörg Traugott	129	1.979
436	Max Schlager	214	1.971
437	Oskar Oberhell	188	1.965
438	Eduard Wittmann	258	1.954
439	Mag. Anton Kerschner sen.	174	1.951
440	Ing. Helmut Feix	114	1.940
441	Burghardt Lehner	204	1.935
442	Alois Kasberger	140	1.935
443	Fritz Hager	330	1.929
444	Dr. techn. Dipl.-Ing. Adolf Pfeiffer	129	1.928
445	Dr. August Höchsmann	274	1.909
446	Walter Koch	198	1.889
447	Erhard Link	194	1.875

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
448	Friedrich Putzinger	299	1.864
449	Manfred Hühmair	106	1.860
450	Reinhard Bartl	218	1.858
451	Gunter Polesny	126	1.849
452	Josef Emmerling	164	1.843
453	Gertrud Gruber	76	1.841
454	Ernst Denk	152	1.838
455	Anton Stadlbauer	93	1.833
456	Hanna Pfeiffer	86	1.811
457	Gerhard Dietze	177	1.810
458	Otto Charwat	236	1.798
459	Dr. Robert Saxinger	266	1.795
460	Johann Eggerstorfer	250	1.785
461	Ing. Karl Puchegger	107	1.777
462	Adolf Hohenauer	251	1.776
463	Dipl.-Ing. Herbert Polzer	97	1.776
464	Alfred Geier	175	1.752
465	Dir. Karl Schacherl	299	1.747
466	Prok. Dietmar Rosenauer	298	1.742
467	Walter Enstein	76	1.719
468	Richard Hofer	310	1.708
469	Friedrich Lukofner	82	1.705
470	Max Collo	39	1.698
471	Alfons Dafner	149	1.687
472	Moritz v. Auckenthaler	225	1.685
473	Hermann Theinschnack	156	1.685
474	Franz Hammer	229	1.678
475	Lothar Stieglechner	237	1.661
476	Helmar Hasenöhl	13	1.645
477	Markus Fitzek	162	1.641
478	Fritz Zerrmayr	246	1.641
479	Otto Schlögl	215	1.636
480	Wilhelm Blechinger	142	1.635
481	Karl Götschl	166	1.630
482	Dr. Franz Dinghofer	161	1.629
483	Josef Mallinger	224	1.618
484	Hermann Wellner	139	1.603
485	Helmut Seyr	81	1.602
486	Karl Hofbauer	150	1.601
487	Franz Schwarzmüller	142	1.577
488	Dr. Julius Sylvester	231	1.570
489	Ferdinand Javerna	162	1.557
490	Karl Ramsauer	193	1.557
491	Hubert Schamelt	206	1.534
492	Friedrich Hinterberger	100	1.534
493	Kurt Pittertschatscher	147	1.533
494	Karl Scharitzer	211	1.520
495	Hieronymus Schöppl	134	1.517
496	Erna Gastelsberger	29	1.516
497	Liebhart Liehmann	77	1.511
498	Heinrich Frauendorfer	175	1.488

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
499	Josef Amann	223	1.484
500	Max Müller	275	1.484
501	Karl Haslinger	142	1.472
502	Irmgard Wagner	129	1.467
503	Heinz Trilety	154	1.467
504	Christian Bartl	156	1.463
505	Raimund Huemer	126	1.458
506	Erhard Stockhammer	245	1.458
507	Emil Del Fabro	224	1.454
508	Josef Lehner	138	1.453
509	Franz Haidenthaller	201	1.452
510	Margit Bernadiner	78	1.444
511	Willibald Jedlischka	125	1.444
512	Günther Felfernig	138	1.439
513	Franz Bayerlein	154	1.433
514	Dieter Zeigermacher	159	1.425
515	Karl Plank	159	1.417
516	Edvin Geier	94	1.416
517	Dr. Ferdinand Wolf	191	1.415
518	Fritz Puchberger	134	1.408
519	Dr. Heinz Liebhart	175	1.396
520	Rudolf Berzety	152	1.370
521	Johann Reitmayr	115	1.369
522	Ferdinand Büsser	151	1.359
523	Ingo Reiß	68	1.354
524	Johann Hartig	79	1.352
525	Gottfried Weidlich	192	1.349
526	Franz König	106	1.342
527	Josef Straub	176	1.337
528	Josef Ransmayr	137	1.329
529	Walter Ludwig	118	1.317
530	Ernst Minichmayr	86	1.314
531	Ludwig Kepplinger	166	1.310
532	Erich Linnemayr	83	1.303
533	Ludwig Lintner	218	1.292
534	Hans Auinger	69	1.280
535	Christian Anzinger	92	1.277
536	Heinz Sauer	208	1.268
537	Karl Heinz Mayrhofer	81	1.266
538	Mag. Ing. Franz Cinibulk	179	1.263
539	Max Fellerer	144	1.246
540	Rudolf Gotsche	109	1.238
541	Walter Fiedermutz	202	1.235
542	Sepp Petschnek	66	1.234
543	Josef Rumpfleier	98	1.231
544	Dipl.-Ing. Franz Moser	85	1.220
545	Maj. Karl Solterer	104	1.217
546	Leopold Achleitner	104	1.214
547	Wilfried Auerbach	96	1.204
548	Rudolf Mayr	163	1.200
549	Viktor Bentz	164	1.199

Reihung		Fahrten- anzahl	Gesamt- km
550	Gustav Zeitler	185	1.191
551	Dr. techn. Dipl.-Ing. Karl Rudelsdorfer	113	1.184
552	Franz Hochreiter	144	1.181
553	Kurt Neweklowski	85	1.176
554	Ing. Kurt Haiböck	106	1.174
555	Josef Daberger	90	1.166
556	Odo Grillmayer	166	1.160
557	Rudolf v. Gerbert	319	1.155
558	Felix Holzmann	170	1.152
559	Josef Pirklbauer	88	1.147
560	Volker Friedinger	130	1.141
561	Renate Zeilinger	106	1.138
562	Edmund Kuttelwascher	157	1.137
563	Wolfgang Mayr	104	1.136
564	Dr. Walter Hemmelmayr	150	1.134
565	Edmund Powolny	166	1.134
566	Dr. Egon Lewinsky	169	1.131
567	Kurt Gerbert	73	1.126
568	Alfred Neubauer	80	1.123
569	Karl Lang	101	1.116
570	Josef Brandstätter	79	1.112
571	Robert Kerschner	186	1.111
572	Wilhelm Höhnel	95	1.104
573	Karl Ruschnitzka	98	1.094
574	Leo Pachleitner	110	1.093
575	Karl Hinterkörner	109	1.091
576	Erich Kappler	154	1.086
577	Julius Hagen	132	1.083
578	Roswitha Schubert	89	1.077
579	Erwin Hess	226	1.074
580	Karl Gröbl	126	1.071
581	Elisabeth Ransmayr	81	1.068
582	Rainer Holzhaider	105	1.066
583	Franz Irmner	166	1.061
584	Peter Müller	100	1.060
585	Sepp Damberger	166	1.058
586	Oskar v. Coreth	110	1.054
587	Ludwig Horzerzschy	206	1.053
588	Rudolf Schuh	99	1.051
589	Heinrich Kornberger	117	1.043
590	Heinz Freismuth	113	1.035
591	Karl Schmid	84	1.035
592	Otto Thöne	101	1.033
593	Wolfgang Denter	72	1.023
594	Hans Fehrer	102	1.023
595	Fritz Haspel	188	1.023
596	Dr. Oskar Frey	56	1.018
597	Harald Funk	137	1.017
598	Hans Umschaden	85	1.016
599	Friedrich Hölscher	153	1.006
600	William Tetzner	27	1.000

